

# TC CLUB-MAGAZIN 2013

vier  
von uns



Sam Bellersen auf den Spuren  
seines Dads in Austin, Texas



*„Sport,  
Nachwuchs &  
Gemeinschaft  
fördern.“*

**Wir engagieren  
uns vor Ort!**

**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**



**Volksbank  
Hameln-Stadthagen**

[www.vbhs.de](http://www.vbhs.de)

# INHALT CLUBMAGAZIN 2013

Das Präsidium 2013	4
Mitarbeit erwünscht	5
Brauchen wir ein Clubmagazin?	7
Im Winter mal in den Süden?	9
Spielklassen in der Wintersaison / Impressum	10
Feiern im Clubrestaurant	11

## Mannschaftsberichte Winter 2012/2013

- Damen Winter 2012/13, Verbandsliga	13
- Damen Winter 2012/13, 2. Bezirksliga	15
- Damen 30 Winter 2012/13, Oberliga	17
- Damen 30 II Winter 2012/13, Landesliga	19-20
- Inserentenverzeichnis/Dank an unsere Sponsoren	21
- Was ist „mybigpoint?“	22
- Herren Winter 2012/13, Bezirksliga	23
- Herren Winter 2012/13, Bezirksklasse	25
- Herren 30 Winter 2012/13, Verbandsliga	27
- Herren 30 II Winter 2012/13, Bezirksklasse	28-29
- Herren 65 Winter 2012/13, Oberliga	31
- Herren 70 I Winter 2012/13, Oberliga	33
- Herren 70 II Winter 2012/13, Oberliga	35-36
- Herrn Doppel-Hobbyrunde „je öller, je dölller“	37

## Sonstige Berichte und Jugendmannschaftsberichte

- Sam Bellersen in Austin/Texas	38
- Chronik TC Grün-Weiß Es geschah vor ... Jahren	39-45
- Mitgliederversammlung 2013	46-47
- TC Veranstaltung „Matjes mit Musik“	48
- TC Veranstaltung „Bayerischer Abend“	49
- Juniorinnen Bezirksliga	52
- Juniorinnen B Regionsliga	53
- Junioren C	55
- Midcourt Jungen	57
- Ehrungen unserer Mitglieder/Geburtstage	59
- Punktspielergebnisse Jugendmannschaften	60-61
- Großvereine in Niedersachsen	63
- Schaumburger Tennisvereine	65
- Der TC im Internet	66
- Spielklassen in der Sommersaison	67
- Boule Meisterschaften 2012 „Tennis und mehr“	68-69

## Mannschaftsberichte Sommer 2013 / Pressespiegel

- Damen, Verandsliga	70-71
- Damen II, Bezirksliga	73
- Damen III, Regionsliga	75
- Damen 30, Landesliga	77-78
- Damen 40, Regionsklasse	79-80
- Herren, Bezirksliga	81
- Herren 30, Nordliga	83
- Herren 30 II, Bezirksliga	84-85
- Herren 30 III, Regionsliga	86
- Herren 30 IV, Regionsklasse	87
- Herren 70, Nordliga	88-89
- noch frei, hier ggf. weitere Presseberichte	91
- der TC im Spiegel der Presse	92-93



Harald Nemanoff

**Präsident**  
Am Mühlenbach 19  
31655 Stadthagen  
Tel.: 05721 / 79 64 2  
AB: 05721 / 13 77  
Fax: 05721 / 81 68 3  
mail: nemanoff@t-online.de



Norbert Meyer

**Vizepräsident und 1. Stv.**  
Landsbergstr. 18  
31655 Stadthagen  
  
Tel.: 05721 / 20 76  
mail: norbert.meyer@stadthagen.de



Anastasia Dubrovina

**Vizepräsidentin**  
**Ressortleiterin Jüngstensport**

Tel.: 0162 342 239 82  
mail: anna\_d@arcor.de



Steffen Trage

**Ressortleiter**  
**Herrensport**

Thiergarten 3, 31832 Springe  
Tel.: 0173 / 6 47 29 47  
E-Mail: steffentrage@web.de



Thorsten Lerch

**Vizepräsident**  
**Ressortleiter Finanzen und**  
**Internet**

Adolf-Schweer-Str. 7  
31655 Stadthagen  
Tel.: 05721 / 81 603  
mail: lerch.thorsten@t-online.de



Margit Pape

**Vizepräsidentin**  
**Ressortleiterin Damensport**

Dammanstr. 18  
31655 Stadthagen  
Tel.: 0160 96 662 412  
mail: margit-pape@freenet.de



Horst Ebbighausen

**Vizepräsident**  
**Ressortleiter Breitensport**

Stadthäger Str. 14  
31655 Stadthagen  
Tel.: 05721 / 761 43  
mail: horstebbighausen@web.de



Anne Nemanoff

**Vizepräsidentin**  
**Ressortleiterin Schriftverkehr**

Am Mühlenbach 19  
31655 Stadthagen  
Tel.: 05721 / 13 77  
Fax: 05721 / 81 68 3  
mail: nemanoff@t-online.de



Scott Wittenberg

**Ressortleiter Jugendsport**  
**Cheftrainer**

Tel.: 05725 / 13 41  
mobil: 0178 65 63 141  
mail: l.Bellersen@t-online.de



Luisa Herbst

**stv. Ressortleiterin**  
**Damensport**

Kirschweg 42,  
31655 Stadthagen  
Tel.: 05721 /  
mail:jherbst3@teleos-web.de

## Mitglieder mit besonderen Aufgaben



Brigitte Roloff

**Clubsekretärin**  
**des TC Grün-Weiß Stadthagen**

Tel.: 05721 / 75288  
mail: tennisclubstadthagen@t-online.de



Susanne Weiland

**Leiterin Clubrestaurant**  
**des TC Grün-Weiß Stadthagen**

Tel.: 05721 / 75288  
mail: tennisclubstadthagen@t-online.de



Siegfried Schmitz

**zuständig für**  
**Halle / Anlage / Clubhaus**

Tel.: 05721 / 48 05  
Fax: 05721 / 99 83 004  
mail: siegfried05@kabelmail.de



Manfred Engelbracht

**zuständig für**  
**Werbung / Club-Magazin**

Tel.: 05721 / 73 480  
Fax: 05721 / 92 32 07  
mail: manfred.engelbracht@kabelmail.de

# MITARBEIT ERWÜNSCHT!!

*Liebe Clubkameraden,*

ich habe in den zurückliegenden Jahren an dieser Stelle häufig um eine größere Bereitschaft zur Mitarbeit im Präsidium geworben und bitte auch weiterhin darum.

Eine genaue Analyse der Mitgliederstruktur zeigt jedoch etwas Erstaunliches: Die Altersstruktur des Präsidiums ist mit der Mitgliederstruktur nahezu identisch, obwohl man immer das Gefühl hat, dass zu wenig jüngere Mitglieder zur Mitarbeit bereit sind.

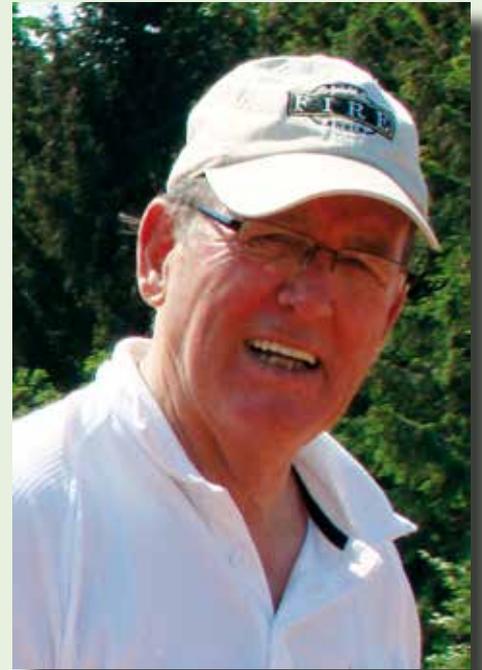
Somit stellt sich ein völlig anderes Problem: Wie können wir unsere jungen Mitglieder nach dem Schulabschluss weiter im Verein halten?

Natürlich ist jedem klar, dass - bedingt durch Studium und Ausbildung - die Wenigsten in heimischer Umgebung bleiben. Wir sollten jedoch bemüht sein, Mittel und Wege zu finden, um den Schulabschluss nicht automatisch mit dem Austritt zu koppeln.

Das können finanzielle Angebote sein aber auch eine sportliche Bindung, wenn man in einer funktionierenden Mannschaft aktiv ist. Wir haben noch kein fertiges Konzept und sind allen Mitgliedern dankbar, wenn sie uns mit ihren Ideen und Vorschlägen unterstützen.

Wenn man sportliche Prioritäten setzt, so müssen – abgesehen von den Jugendmannschaften – die Damen und Herren immer im Mittelpunkt des Interesses stehen. Doch während bei den Damen mit drei Mannschaften im Sommer und zwei im Winter ein positives Fazit zu ziehen ist (was auch dadurch noch unterstrichen wird, dass sich junge Spielerinnen zunehmend in der Vereinsarbeit engagieren), bleiben die Herren mit jeweils nur einer Mannschaft im Sommer und im Winter das Sorgenkind. Ein Lichtblick könnte jedoch nach zweijähriger gesundheitlich bedingter Wettkampfpause der Einsatz des schmerzlich vermissten Steffen Trage sein, um den sich zwangsläufig die sportliche „Auferstehung“ drehen wird.

Ein Lichtblick in anderer Hinsicht ist auch die Entwicklung unserer Clubgastronomie. Durch den Abgang unseres bisherigen Clubwirtes Maurizio waren wir praktisch über Nacht gezwungen, eine andere Lösung zu finden, noch dazu mit Beginn der Sommermonate, die wirtschaftlich immer problematisch sind. Mit Brigitte Roloff und Susanne Weilandt haben wir auf jeden Fall eine Lösung gefunden, die unsere Erwartungen bei weitem übertroffen hat.



So allmählich entwickelt sich im „Treff-Punkt“, wie wir unsere Gastronomie nennen, wieder stetig wachsender Betrieb, der in der Hallensaison vermutlich noch zunehmen wird.

Ich bitte alle Mitglieder aus vollem Herzen, unser Vorhaben durch häufige Besuche im „Treff-Punkt“ zu unterstützen!!! Leider hat es sich bei vielen Nichtmitgliedern immer noch nicht herumgesprochen, dass unser Clubhaus auch jederzeit allen Gästen offen steht, dass jeder bei uns willkommen ist und alle Räumlichkeiten auch für Privatfeiern zur Verfügung stehen.

Mit sportlichen Grüßen

*Harald Nemanoff*

# Modernisieren?

## Wir machen das für Sie!



Partner der qualifizierten  
Modernisierungsbetriebe

Egal welche Pläne Sie Zuhause haben – wir übernehmen die komplette Projektbetreuung.

Völlig problemlos für Sie: von Materialauswahl bis hin zur Handwerkerkoordination. Lassen Sie sich beraten,

rufen Sie uns an: ☎ 0 57 21/704-330

oder 0 57 21/704-325

[www.wohn-vision.com](http://www.wohn-vision.com)

**hagebauzentrum**  
**ALTENBURG**

Baustoffe und Fliesen • Dülwaldstraße 4 • 31655 Stadthagen

## NOCH EINMAL ZU UNSERER "TENNISZEITSCHRIFT"

Die Clubnachrichten in der jetzigen Form gibt es seit unserem 50. „Geburtstag“, also seit 1998. (S.u. „Festschrift“ von 1998). Auch in den Jahren zuvor erschienen TC Nachrichten, die jedoch mit deutlich weniger Aufwand von wechselnden Personen im DIN A 5 Format mit der Schreibmaschine getippt und vervielfältigt wurden.



**M**it dem Vormarsch des Heimcomputers wurden die Nachrichten - zunächst wohl mit einfachen Schreibprogrammen wie Word für Windows - auf dem PC gesetzt und im Kopierverfahren vervielfältigt.

Auch ich habe in den ersten Jahren - ab 1993 - auf diese Art und Weise die ersten Clubheftchen im A 5 Format gefertigt und sie, z.T. auf Kopierautomaten in der erforderlichen Menge kopiert. Ein mühsames Geschäft mit nicht zufriedenstellenden Resultaten.

Ende der neunziger Jahre beschaffte ich mir mit „QuarkExpress“ ein modernes Satzprogramm, mit dem sogleich die oben erwähnte Jubiläumszeitschrift gesetzt wurde. Jetzt war es möglich, eine auch optisch ansprechende Zeitschrift zu erstellen. Das Programm ermöglichte die Produktion von belichtbaren PDF- Voraussetzungen für den Offsetdruck. Als sich später Adobe mit Photoshop und Indesign als das noch besser geeignete Programm erwies,

wurde auch dieses erstanden. Seitdem wurden alle Ausgaben der TC Nachrichten mit Adobe hergestellt. Anfänglich war das für mich als ehemaligen Berufsoffizier eine ungewohnte und schwierige Aufgabe, der ich mich nur nach intensivster „Bearbeitung“



durch meinen Vorgänger im Amt des 2. Vorsitzenden, Michael Kasior, stellte.

Mit den Jahren und mit besser werdenden Ausgaben gewann ich Freude an dieser Aufgabe

und erledigte sie viele Jahre lang sehr gern.

Diese Freude nimmt derzeit mit jeder Absage eines Mannschaftsführers, einen Bericht zu erstellen und ggf. auch ein Foto (Handy reicht ja heute zumeist!) hinzuzufügen, ab. Sowohl bei dem Verfasser der meisten Artikel, Harald Nemanoff, als auch bei mir stellte und stellt sich die Frage, warum nehmen wir das auf uns, wenn es doch offenkundig den meisten Mitgliedern egal zu sein scheint, ob die Nachrichten erscheinen oder nicht.

Ja, es gibt doch noch einen Grund, sie erscheinen zu lassen: Unsere treuen Annoncenkunden beschenken dem TC mit ihren Anzeigen Jahr für Jahr mehrere tausend Euro, die insbesondere der Jugendarbeit zu Gute kommen.

Lassen Sie uns wissen, ob Sie das als einzigen Beweggrund für sehr viele Stunden Arbeit akzeptieren würden. Anruf oder Mail genügt - an Harald, an mich oder ein anderes Mitglied des Präsidiums.

*Manfred Engelbracht*

**INTERSPORT**  
**KREFT**



**Sportartikel auf 1000qm  
im Tiefgeschoss**

**Aus Liebe zum Sport**

# IM WINTER MAL IN DEN SÜDEN?

**A**n dieser Stelle hatte ich im letzten Jahr von einer Spanienfahrt der Herren 70 II Mannschaft berichtet. Weil das Ferienhaus meiner Schwester an der Costa Blanca zwischen Oktober und April regelmäßig leer steht, hatten wir kurz entschlossen die Koffer gepackt und die „Sommersaison-Vorbereitung“ nach Calpe verlegt.



Die Südwestseite des Hauses

Da ich große Teile dieses Jahres krankheitsbedingt ausfiel, kam es 2013 zu keiner weiteren Spanienfahrt. Schade eigentlich, denn während es bei uns kalt und nass ist, wartet die Costa Blanca mit Sonne und frühlingshaften Temperaturen auf.



Blick vom Pool aufs Meer



Baden auch im „Winter“

In der Urbanisation „Maryvilla“, in der das Ferienhaus steht, gibt es eine gut gepflegte Tennisanlage mit zwei Sand- und zwei Hartplätzen. In den wenigen Wochen, in denen der Betreiber die Plätze nicht vermietet, fährt man mit dem - hier obligatorischen - Leihwagen in fünf Minuten in das hübsche Städtchen Calpe. Der Calper Tennisclub verfügt über acht Sand-Tennisplätze und ein empfehlenswertes Restaurant.



Strand von Calpe im „Winter“

[www.ferienhaeuser-calpe.de.to](http://www.ferienhaeuser-calpe.de.to)

Wenn Ihr mehr über das Haus und die Möglichkeiten, die Calpe bietet erfahren möchtet, besucht unsere Homepage.



Tennisanlage „Oscar“

*Manfred Engelbracht*

## SPIELKLASSEN IN DER WINTERSAISON 2012/13

Die Wintersaison umfasst den Zeitraum vom 1. Oktober 2012 bis zum 31. März 2013.

Der TC Grün-Weiß Stadthagen nahm mit zwölf Mannschaften an den Punktspielen teil.

Folgende Spielklassen gibt es in der Wintersaison:

Regionalliga (H30 Hameln/Stadthagen)  
Nordliga

In diesen Klassen spielen Mannschaften aus den Verbänden Niedersachsen, Hamburg, Schleswig-Holstein und Nordwest (Bremen).

Oberliga (Damen 30)  
(Herren 65)  
(Herren 70)  
(Herren 70 II)

In der Oberliga spielen Mannschaften aus Niedersachsen und Nordwest (Bremen).

Landesliga (Damen 30 II)  
Verbandsliga (Damen)  
(Herren 30)

In diesen Klassen spielen ausschließlich Mannschaften aus Niedersachsen.

Bezirksliga (Herren)  
(Herren 30 II)  
(Damen II)  
Bezirksklasse (Herren II)

Jugendpunktspiele gibt es wegen der begrenzten Hallenkapazitäten nur im Sommer.

### Impressum:

Herausgeber: TC Grün-Weiß Stadthagen e.V.  
Redaktion: Manfred Engelbracht, Harald Nemanoff  
Anzeigen: H. Ebbighausen, N. Meyer, H. Nemanoff, S. Schmitz,  
Auflage: 1000 Exemplare  
Erscheint: 1 bis 2 x pro Jahr und bei besonderen Anlässen  
Verbreitung: TC - Mitglieder, Inserenten, Förderer u. besondere Adressaten  
in ganz Norddeutschland  
Layout u. Druck: Manfred Engelbracht, Drucksachen & Werbegrafik Stadthagen

*Das Präsidium dankt allen Inserenten für die freundliche Unterstützung, ohne die das Erscheinen der Clubnachrichten im vorliegenden Umfang nicht möglich ist. Unser besonderer Dank gilt Herrn Hans-Peter Heidrich für die Überlassung einiger hervorragender Fotos.*

## FEIERN IM CLUBRESTAURANT „TREFF-PUNKT“

**S**eit dem 1. Juni 2013 führt der Tennisclub sein Club-Restaurant „Treff-Punkt“ wieder in Eigenregie. Die ersten Monate verliefen vielversprechend, was nicht bedeutet, dass wir nicht alles daran setzen werden, dies noch zu steigern.

Mit Susanne Weiland konnten wir eine erfahrene Köchin und Gastronomin gewinnen, die sich nicht nur bestens mit Deutscher Küche und Hausmannskost auskennt, sondern auch gehobenen Ansprüche bei Familienfeiern entspricht.

Die „Kleine Karte“ ist auf die täglichen Wünsche der Tennis- und Boule-Spieler ausgerichtet. Der

Abend“ oder der obligatorische Gänsebraten – alles ist möglich! Im großen Gastraum finden bis zu 60 Personen ein wohlgefälliges Ambiente, der separate Wintergarten bietet 20 Personen Platz.

Für den Service ist neben Susanne Weilandt auch Brigitte Roloff, die Seele des Vereins, zuständig. Schon seit Jahren hat sie vormittags die Tennisspieler versorgt und dabei



onen usw. zu nutzen.

Die Radfahrfreunde können sich in den Sommermonaten im schönen Biergarten erholen. Wir freuen uns aber auch über jeden, der nur mal auf ein Bier vorbei schaut.

Mit einem gewissen Stolz können wir darauf hinweisen, dass kein anderer Tennisclub in Schaumburg oder der weiteren Umgebung eine vergleichbare Gastronomie zu bieten hat.

Anmeldungen für Feiern sind



Stramme Max oder die Folienkartoffel mit Salatbeilage fehlen ebenso wenig wie die Filetpfanne oder der Gourmetsalat mit Putenstreifen. Auch die große Gesellschaft scheut Susanne Weiland nicht. Matjesvariationen, das traditionelle Spargelesenen, Schweinshaxen, Weißwürstel und Leberkäs beim „Bayerischen

nicht auf ihren Feierabend gepocht. Was leider immer noch viel zu wenig bekannt ist: Der „Treff-Punkt“ ist nicht nur für Clubmitglieder geselliger Mittelpunkt. Ganz im Gegenteil. Jeder Gast ist herzlich willkommen, den „Treff-Punkt“ für Geburtstage, Familienfeiern, Klassentreffen, Konfirmati-

möglich unter:

(0 57 21) 7 52 88 oder über E-Mail: [tennisclubstadthagen@t-online.de](mailto:tennisclubstadthagen@t-online.de)

Am besten ist es natürlich, Sie schauen einfach einmal vorbei!

Die Redaktion

Sie wollen „Mehr Leistungen“?  
**Wir zahlen 250 Euro  
im Jahr zusätzlich\***

Erfahren Sie bei Ihrer AOK vor Ort oder online mehr  
über unsere Angebote für mehr Gesundheit:

- Osteo- und Homöopathie
- Schwangerschaft und Geburt
- Schutzimpfungen und Reiseschutz
- Professionelle Zahnreinigung sowie Hautkrebs-Screening

\* 80 % des Rechnungsbetrages,  
bis zu 250 Euro pro Jahr



## NAHZIEL KLASSENERHALT ERREICHT

Verbandsliga - Damen		Punkte	Matches	Spiele	Sätze
1	VfL Westercelle II	10:00	26:04	53:08	331:129
2	TC RW Barsinghausen	08:02	23:07	49:17	309:186
3	Celler TV	04:06	12:18	27:43	226:309
4	<b>TC GW Stadthagen</b>	<b>04:06</b>	<b>10:20</b>	<b>23:43</b>	<b>200:289</b>
5	TG Osterwald	02:08	10:20	26:44	223:296
6	Bückerburger TV WRB	02:08	09:21	24:47	234:314

Da Anastasia Dubrovina durch ihr Studium bedingt im Ausland weilte und somit die ersten drei Spiele nicht zur Verfügung stand, konnte das Ziel nur „Klassenerhalt“ heißen. Natürlich spielte auch die sportliche Rivalität mit Bückeburg eine Rolle.

### GW Stadthagen – VfL Westercelle II 0:6

Schon beim ersten Spiel war klar, dass Westercelle einer der Aufstiegsfavoriten war, was später auch eindeutig bestätigt wurde. Dadurch wurde die Niederlage jedoch auch absolut akzeptiert.

### Bückerburger TV – GW Stadthagen 4:2

In dieser Begegnung machte sich die Unerfahrenheit unserer jungen Mannschaft bemerkbar, denn obwohl Vanessa Munteanu-Wille und Annika Oestreich ihre Einzel gewannen, reichte es nicht zur Punkteteilung. Wenn man jedoch bedenkt, dass Vanessa bei der Rückfahrt auf vereister Straße einen schweren Unfall hatte, der zum Glück für sie körperlich glimpflich verlief, so wird schnell klar, dass ein Tennisergebnis völlig nebensächlich ist.

### RW Barsinghausen – GW Stadthagen 6:0

Auch gegen Barsinghausen gab es absolut nichts zu holen, so dass der Abstieg bereits bedrohlich nahe war. Da Vanessa wieder einsatzbereit war und auch spielte, war diese Begegnung dennoch positiv zu sehen.

### GW Stadthagen – TG Osterwald 4:2

Da die Gäste nur mit drei Spielerinnen antraten und erstmalig Anastasia wieder zum Einsatz kam, wurde

der Sieg bereits so fröhlich gefeiert, als wäre bereits der Klassenerhalt geglückt.

Anastasia Dubrovina, Juliana Terejkovskaia und Annika Oestreich hatten durch drei Zähler den Sieg erkämpft, da die Gäste je ein Doppel schenken mussten.

### Celler TV – GW Stadthagen 2:4

Beim Tabellendritten in Celle absolvierte die Mannschaft ihr bestes Saisonspiel und belohnte sich selbst mit drei Siegen in den Einzeln, für die Anastasia, Vanessa und Juliana verantwortlich zeichneten. Anna und Annika erkämpften mit ihrem Zweisatzsieg im Doppel den entscheidenden Siegpunkt.

Der Bückeburger TV unterlag in einem Nachholspiel der gleichen Zeller Mannschaft und musste somit den Abstieg hinnehmen.

Für GW Stadthagen spielten: Anastasia Dubrovina, Vanessa Munteanu-Wille, Juliana Terejkovskaia, Julia Schwarze, Annika Oestreich, Merle Scholz und Luisa Herbst.

### Fazit:

Die Mannschaft zeigte sich trotz des Altersunterschiedes von ihrer besten Seite, besonders als es ernst wurde.

Dass man bei einem Spiel bei den Mannschaftskameradinnen auch einmal zuschauen kann, wenn man selbst nicht zum Einsatz kommt, ist leider noch keine Selbstverständlichkeit.



# STROM... ■ ■ ■

... KOMMT AUS DER STECKDOSE!



...und jetzt  
von uns!

 **Stadtwerke  
Schaumburg-Lippe**  
*Die Energie-Meister*

[stadtwerke-schaumburg-lippe.de](http://stadtwerke-schaumburg-lippe.de)



©BACH20

**Autohaus  
Becker-Tiemann**



**Freude am Fahren**

## Wir beraten Sie gern.

# Autohaus **Becker-Tiemann**

*... ein gutes Gefühl.*

Bergdorfer Str. 42 | 31675 Bückeburg | Tel. : 05722 8930-0 | [www.becker-tiemann.de](http://www.becker-tiemann.de)

Vornhäger Str. 59 | 31655 Stadthagen | Tel. : 05721 9740-0 | [www.becker-tiemann.de](http://www.becker-tiemann.de)

# AUFTAKTVERLUST - DANN NUR NOCH SIEGE!

Bezirksliga - Damen		Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1	TuS Wunstorf	09:01	24:06	49:14	320:180
2	TC GW Stadthagen II	08:02	19:11	40:25	272:214
3	Nienburger TC	06:04	16:14	35:32	262:235
4	TSV Groß Munzel	04:06	12:18	26:44	235:310
5	TuS Fortuna Lauenhagen	02:08	10:20	24:40	211:283
6	TSV Egestorf	01:09	09:21	25:44	225:303

Da die Mannschaft in dieser Besetzung noch niemals zusammen gespielt hatte, durfte man gespannt sein, wie die Saison verlaufen würde.

## TuS Wunstorf – GW Stadthagen II 5:1

Gleich im ersten Spiel ging es gegen den haushohen Favoriten dieser Staffel. Bei einem späteren Aufeinandertreffen hätte das sicher ganz anders ausgesehen. Denn wie sich später herausstellte, waren das die einzigen Zähler, die die Mannschaft abgab. So blieb der klare Einzelerfolg von Cheyenne Gretkiewicz am Ende die einzige Ausbeute.

## Fortuna Lauenhagen – GW Stadthagen II 2:4

Dieses Auswärtsspiel war praktisch auch ein Heimspiel, denn es fand in unserer Tennishalle statt. Julia Schwarze, Josephine Oelsner und Cheyenne Gretkiewicz hatten ihre Mannschaft nach den Einzeln mit 3:1 in Führung gebracht. Schwarze/Herbst sicherten in einem Zweisatzsieg im Doppel die Entscheidung zum Gesamterfolg.

## GW Stadthagen II – Nienburger TC 6:0

Julia Schwarze, Luisa Herbst, Viktoria Schwarze und Josephine Oelsner gaben nicht einen einzigen Satz ab und siegten in Rekordzeit.



Das war gleichzeitig der frühzeitige Klassenerhalt.

## GW Stadthagen – TSV Groß Munzel 4:2

Diesmal sorgten Julia und Viktoria Schwarze sowie Cheyenne Gretkiewicz für einen beruhigenden 3:1 Vorsprung, ehe Julia und Cheyenne dann auch noch den Siegpunkt einfuhren.

## TSV Egestorf – GW Stadthagen II 2:4

Als der vierte Sieg in Folge eingefahren war, war die Mannschaft zu Recht überglücklich. Immerhin stand es nach Einzelsiegen durch Julia Herbst und Cheyenne Gretkiewicz lediglich 2:2 unentschieden. Doch J. Schwarze/Herbst und

V. Schwarze/Gretkiewicz gewannen beide ihre Doppel und eine tolle Saison war beendet.

Die Mannschaft spielte mit Julia Schwarze, Luisa Herbst, Viktoria Schwarze, Josephine Oelsner, Cheyenne Gretkiewicz. (oben Mitte)

**Fazit:** Es machte großen Spaß, die Mannschaft über die gesamte Hallensaison zu verfolgen, zumal nach dem Auftaktspiel nur noch Siege eingefahren werden.

Dass die Mannschaft schon erstaunlich gut zusammenhält, zeigt sich daran, dass sogar schon mal fünf Spielerinnen gleichzeitig zum Einsatz kamen, was bei jungen Teams eher die Ausnahme ist.

# Musik Mensching

Musikschulen · Fachhandel



- Musikinstrumente von A bis Z
- Musikunterricht von A bis Z
- Service und Klavierstimmungen
- Verkauf - Verleih - Reparatur
- Noten und Zubehör



**Unsere Standorte:**

31655 Stadthagen  
Bahnhofstr. 77

31675 Warber  
Echtorferstr. 12

31867 Lauenau  
Ahornweg 3

31552 Rodenberg  
Suntalstraße 19

30890 Barsinghausen  
Am Spaltenhals 15

*Verkauf nur in Stadthagen*

**Tel.: 05721 - 93 93 90 - [www.musikmensching.de](http://www.musikmensching.de)**

Kosmetik & Fußpflege



Christiane Czerwinski



Natürlich schön mit  
unserem Bio-Lifting.

Auf dem Brinke 2  
31714 Lauenhagen  
Telefon: 05721/6411  
[www.kosmetik-fusspflege.de](http://www.kosmetik-fusspflege.de)



## KLASSENERHALT - DENNOCH AUS ZUM SAISONENDE

Oberliga - Damen 30		Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1	VfR Voxtrup 1927 e.V.	08:00	21:03	43:09	270:111
2	Stader TC	05:03	14:10	30:20	242:183
3	MTV Wolfenbüttel	04:04	12:12	26:27	199:225
4	<b>TC GW Stadthagen</b>	<b>02:06</b>	<b>07:17</b>	<b>16:35</b>	<b>135:242</b>
5	TG Hannover	01:07	06:18	16:40	173:258

**E**ine gewisse Wehmut lag über der Wintersaison 2012/13, denn es war klar, dass sich diese Mannschaft zum Saisonende auflösen würde.

Iris Brembt war aus beruflichen und privaten Gründen nach Goslar gezogen, Daniela Heins stand aus verschiedenen Gründen letztmalig zur Verfügung. Die Integration der verbleibenden Spielerinnen mit den Damen 30 II kam nicht zustande, so dass Margit Pape zum DTV Hannover wechseln und Linda Jochem zu ihrem Heimatverein im Westfalen zurückkehren wird. Immerhin hatte GW Stadthagen im zurückliegenden Jahrzehnt sowohl in der Regional- als auch in der Nordliga häufig für sportliches Aufsehen gesorgt.

### Stader TC – GW Stadthagen 5:1

Die Mannschaft war nur mit drei Spielerinnen ange-reist, so dass Margit Papes Einzelsieg die einzige Aus-beute blieb.

### GW Stadthagen – MTV Wolfenbüttel 3:3

Margit Pape und Miriam Springer gewannen ihre Einzel und holten im Doppel auch den dritten Zähler zum verdienten Unentschieden.

### VfR Voxtrup – GW Stadthagen 6:0

Die Reise nach Osnabrück zum dortigen Spitzenrei-ter konnte gar nicht erst angetreten werden, da durch Verletzung keine drei Spielerinnen zur Verfügung stan-den.



### GW Stadthagen – TG Hannover 3:3

Obwohl zwei Matches im Match-Tie-Break verloren wurden, reichte es dennoch zur Punkteteilung. Zwei Einzelerfolge gingen auf das Konto von Margit Pape und Daniela Heins, die im Doppel dann auch noch das Unentschieden sicherten.

Für GW Stadthagen spielten: Margit Pape, Daniela Heins, Linda Jochem, Miriam Springer und Dajana Funck.

**Fazit:** Das war es also mit einer großartigen sportlichen Vergangenheit. Immerhin wurde trotz der widrigen Umstände sogar noch der Klassenerhalt geschafft, der jedoch keine Auswirkungen mehr hat, da die zweite Mannschaft der Damen 30 im nächsten Winter bei den Damen 40 starten.



**SPORTTREFF**

Sporttreff Lüdersfeld GmbH

Im Allerfeld 4

31702 Vornhagen

Tel: +49(0)5721 727 38

Fax: +49(0)5721 936 046

Mail: [info@sporttreff.net](mailto:info@sporttreff.net)

Web: [www.sporttreff.net](http://www.sporttreff.net)

**Gutschein**

über ein Probetraining

von \_\_\_\_\_

für \_\_\_\_\_

**SPORTTREFF**

\* bei Abschluss einer Mitgliedschaft, gibt es ein Startguthaben von 200,- €

*Liebe Tennisfreunde,*

traut Euch! Ihr wisst doch: Kondition kann beim Tennissport nicht schaden.

Zu guter Kondition - aber auch zu Spaß und Freude - kann man hier leicht kommen.

Viele TC- Mitglieder haben das im „Sporttreff“ bereits erfahren. Versucht es einfach. Nutzt dazu den nebenstehenden Gutschein.

Ausschneiden und (am besten nach tel. Absprache) zu einem kostenlosen Probetraining vorlegen.

## NACH STAFFELSIEG IM VORJAHR NUN ABSTIEG

Landesliga - Damen 30	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1 TC Lilienthal	11:01	24:12	52:27	371:241
2 Club zur Vahr	10:02	27:09	55:20	369:216
3 TSV Buchholz 08	08:04	22:14	47:28	357:261
4 TC Schwülper	06:06	18:18	39:39	319:329
5 TuS Altwarmbüchen	05:07	19:17	38:38	296:319
6 TC GW Stadthagen II	02:10	14:22	30:48	257:351
7 TC BW Salzgitter	00:12	02:34	09:68	168:420

**V**oller Zuversicht auf eine gute Saison sind wir als II. Damen 30 in der Landesliga angetreten. Unser Optimismus für die Saison resultierte noch aus der vorigen Saison, in der wir Staffelsieger wurden und dadurch an den Aufstiegsspielen teilnehmen durften.

Da wir in einer 7er-Staffel eingeteilt wurden, waren 6 Spiele zu absolvieren und es galt, einen Aufsteiger und zwei Absteiger zu ermitteln.

Mit den Vereinen „Club zur Vahr“ und „TC Lilienthal“ waren zwei Mannschaften in der Staffel, die wir aus den Sommerpunktspielen (Oberliga) kannten. Von den übrigen vier Teams war uns aus der vorigen Wintersaison TC Schwülper bekannt.

Trotzdem waren wir noch zuversichtlich. Wir, das sind übrigens weiterhin bzw. immer noch:

Svenja Edler, Michaela Müller, Uta Edler, Ilka Bellersen, Dajana Funck und Sandra Riedel.

**GW Stadthagen II –  
Club zur Vahr 1:5**

TC Lilienthal – GW Stadthagen 4:2

Die ersten beiden Begegnungen waren gegen die beiden aus dem Sommer bekannten Mannschaften.

Es war weniger überraschend, dass wir beide Partien verloren. Gegen die Damen vom Club zur Vahr holte Dajana den Ehrenpunkt. Alle anderen waren eigentlich chancenlos. Gegen TC Lilienthal holten wir immerhin 2 Matches, verloren aber entsprechend 2:4.

Die ersten beiden Niederlagen waren nicht wirklich überraschend. Es wurde aber bereits zu diesem Zeitpunkt deutlich, dass wir in den kommenden Begegnungen jede sich bietende Möglichkeit zum Matchgewinn unbedingt nutzen mussten, wenn wir in der Spielklasse verbleiben wollten.

**GW Stadthagen II –  
TSV Buchholz 2:4**

Gleich bei unserem nächsten Spiel gegen TSV Buchholz haben wir allerdings die sich bietenden Möglichkeiten ausgelassen. Michaela und Ilka gewannen jeweils ihre Einzel und verloren das anschließende

Doppel nur knapp. Statt eines Unentschieden mussten wir uns also wieder mit 2:4 geschlagen geben.

**BW Salzgitter –  
GW Stadthagen II 0:6**

Allein das nächste Spiel gegen die Damen des TC BW Salzgitter gewannen wir mit 6:0. Allerdings gewannen alle anderen Mannschaften ebenfalls gegen diese Mannschaft mit 6:0 und unser Sieg war letztendlich nur ein unbedingt notwendiger Pflichtsieg.

**TuS Altwarmbüchen –  
GW Stadthagen II 5:1**

**GW Stadthagen II –  
TC Schwülper 2:4**

Die beiden letzten Begegnungen konnten wir ebenfalls nicht für uns entscheiden.

Allein gegen den TC Schwülper hätten wir noch eine Punkteteilung erzielen können.

## NACH STAFFELSIEG IM VORJAHR NUN ABSTIEG

Bei diesem Spiel musste Michaela leider aus gesundheitlichen Gründen auf einen Einsatz verzichten. Ilka gewann, wie - mit einer Ausnahme - immer in dieser Saison ihr Einzel. Dajana verlor den Match-Tiebreak mit 8:10. Ein Doppel konnten wir für uns entscheiden. Also wiederum, statt eines Unentschieden eine 2:4 Niederlage. Damit standen wir am Ende der Saison also auf dem 6. und somit auf dem 2. Abstiegsplatz.

Es ist festzuhalten, dass allein Ilka mit ihrer Saison zufrieden sein kann. Von fünf Einzeln verlor sie nur eines, noch dazu im Match-Tie-Break.

Für die kommende Saison steht bereits fest, dass es keine zwei Mannschaften der Damen 30 mehr geben wird. Von der ersten Mannschaft wird voraussichtlich nur Susanne Stessel weiterhin für den TC GW Stadthagen spielen. Auch, wenn grundsätzlich die Möglichkeit besteht, den



Platz der ersten Mannschaft in der Oberliga zu übernehmen, sollten wir uns überlegen, ob wir alternativ die Altersklasse wechseln.

*Suenja Edler*

# Pflanzenhof- Stadthagen



Ostring 26  
31655 Stadthagen

Tel.: 05721 / 73301  
Fax: 05721 / 79888

## FÜR IHR ENGAGEMENT!

### Anzeigen im Club-Magazin 2013

Seite	2	Volksbank Hameln-Stadthagen
Seite	6	Hagebauzentrum Altenburg
Seite	8	Intersport Kreft
Seite	12	AOK
Seite	14	Stadtwerke Schaumburg-Lippe
Seite	14	BMW Autohaus Becker-Tiemann
Seite	16	Musik Mensching
Seite	16	Czerwinski Kosmetik & Fußpflege
Seite	18	Sporttreff Vornhagen
Seite	20	Pflanzenhof Stadthagen
Seite	24	Hammer - Scheffer Heimtex Fachmarkt
Seite	26	Schaumburger Privat-Brauerei
Seite	26	Sauthoff Containerdienst
Seite	29	Tennisschule Scott Wittenberg
Seite	30	Nehrmann Optik-Uhren-Schmuck
Seite	30	MCA Computerservice
Seite	30	Franke Heizung&Sanitär
Seite	32	W. Lerch GmbH Bedachungen
Seite	32	Fasson Friseurteam
Seite	34	Getränke Damke
Seite	34	Blumenshop Flower-Power im WEZ
Seite	34	Tennisshop Steffen Trage
Seite	42	AESCULAP Apotheke
Seite	42	All Clean Glasreinigungen
Seite	44	Hitzemann Heizung & SanitärSeite
Seite	44	Kaufhaus Hagemeyer Stadthagen
Seite	50	Restaurant Palast
Seite	51	FarbenCenter Schaumburg
Seite	54	Fricke Metallbau
Seite	56	Auto Meyer
Seite	56	Küchen Brunsmann
Seite	58	W. Wilke Inh. Ehlerding Elektroinstallationen
Seite	58	Harkopf's HOFLaden
Seite	58	Engelbracht Gestaltung Werbegrafik + Druck
Seite	62	Nürnberg Fliesenfachgeschäft
Seite	62	easy Apotheke Stadthagen Gerberhof
Seite	64	TROPICANA Stadthagen
Seite	64	Salon Jürgen Traft
Seite	64	Ebert Media Electronic Partner
Seite	66	Forstner-Hupe Heizung & Sanitär
Seite	72	Deutsche Bank
Seite	72	Impuls Schlafambiente M. Kausch
Seite	74	TRETLAGER Bernd Skatikat
Seite	74	Roy Blumenfachgeschäft
Seite	76	Mercedes-Benz
Seite	90	HATTENDORF Heizöl
Seite	94	Hansa Feinkost
Seite	94	Restaurant „Treffpunkt“
Seite	95	TOYOTA Autohaus Stelzer
Seite	96	Sparkasse Schaumburg

## DANK

### an unsere Inserenten, Werbepartner und Sponsoren

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Inserenten dieses Club-Magazins, bei unseren Werbepartnern auf den Planen unserer Hallen- und Außenplätze und bei unseren Sponsoren.

Das Club-Magazin hat aufgrund seiner Gestaltung und inhaltlichen Aussage viele Freunde und interessierte Leser - auch über die Grenzen Schaumburgs hinaus - gewonnen.

Wir sind überzeugt, dass das Magazin dadurch zu einem guten regionalen und - durch unsere Internetpräsenz - auch überregionalen Werbeträger geworden ist.

Die Einnahmen werden ausschließlich für die Jugendarbeit unseres Tennisclubs eingesetzt.

Wir sind stolz, dass wir diese wichtige Arbeit mit Ihrer Hilfe leisten können.

Ihr

*Tennisclub Grün-Weiß Stadthagen e.V.*

## WAS IST "MYBIGPOINT"?

**U**nsere Tennisclub verfügt seit vielen Jahren über einen umfassenden Internetauftritt. Auf vielen Seiten kann sich jeder über alle Möglichkeiten, die der TC bietet, informieren. Bislang war [tennisclubstadthagen.de](http://tennisclubstadthagen.de) für viele von uns die Möglichkeit, sich umfassend über alle für einen Tennisspieler relevanten Fragen zu orientieren. Bei Fragen aus Bereichen außerhalb des Clubgeschehens nutzte man einen der hilfreichen Links, z.B.:

- Deutscher Tennis Bund - Bundesliga
- Deutscher Tennis Bund
- DTB - Ranglisten
- DTB - Turnierplattform
- DTB - Turnierkalender
- DTB - Turnier suchen
- DTB - Profi-Tennis

Niedersächsischer Tennisverband e.V.

- Tennis Regionalliga Nord
- NTV Kreis Schaumburg
- Niedersächsischer Tennisverband e.V.
- NTV - Ranglisten Damen
- NTV - Ranglisten Herren
- NTV - Ranglisten Juniorinnen
- NTV - Ranglisten Junioren
- NTV - Turniere Erwachsene
- NTV - Turniere Jugend

Darüber hinaus konnte - und kann man noch - Informationen von unserem Portal herunterladen. Dazu gehören:

- Anmeldeformulare für neue Mitglieder
- Der neue Flyer!
- Das (jeweils aktuelle) Club-Magazin
- Club-Magazine der Vorjahre
- Die neue Partnercard
- Die NTV-Wettspielordnung
- Antrag auf eine ID-Nummer im Erwachsenenbereich
- Antrag auf eine ID-Nummer im Jugendbereich

Unser Portal und seine zahlreichen Möglichkeiten sind für die meisten von uns vermutlich immer noch erste Wahl, wenn es um Fragen des Clubgeschehens geht.

Mit dem Zusammenschluss der Landesverbände und des Deutschen Tennisbundes und der Schaffung der gemeinsamen Internetplattform, „mybigpoint.de“ kommt man aber in einigen Tennisfragen nicht mehr um den Besuch dieses Portals herum. Grund genug, sich einmal mit „mybigpoint“ auseinanderzusetzen.

Das mybigpoint-Portal auf [www.tennis.de](http://www.tennis.de) ist ein registrierungspflichtiges Online-Portal für alle Tennisbegeisterten. Das Portal ist ein Produkt des Deutschen Tennis-Bundes sowie der angeschlossenen Landesverbände. Jeder kann sich bei mybigpoint auf [www.tennis.de](http://www.tennis.de) registrieren, unabhängig davon, ob er zahlendes Mitglied des TC oder eines anderen Vereins ist, ob er Anfänger oder Spitzenspieler ist, etc.

Neben der kostenlosen Basis-Mitgliedschaft können sich alle Personen auch für eine kostenpflichtige Premium-Mitgliedschaft (46,80 EUR/Jahr) entscheiden. Das Mindestalter hierfür ist 7 Jahre.

Seit September 2012 sind alle Tennisspieler in Deutschland, die sowohl am Mannschaftswettspielbetrieb als auch an Turnieren teilgenommen haben, in der „NTDB“, der Nationalen Tennisdatenbank, geführt. Die Spieler aller Landesverbände, also auch des NTV - und damit des TC Grün-Weiß Stadthagen - sind mit ihrem Personendatensatz der NTDB verknüpft.

Die Redaktion

## VORAUSSEHBARER ABSTIEG

Bezirksliga - Herren		Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1	DT Hameln II	09:01	24:06	50:15	327:179
2	TC Meerbeck	08:02	24:07	50:13	323:152
3	Bückerburger TV WRB II	04:06	13:07	33:37	257:265
4	TV RW Rinteln II	04:06	12:18	26:39	185:289
5	TV BW Bad Nenndorf II	03:07	08:22	19:46	212:308
6	TC GW Stadthagen	02:08	09:21	19:47	211:322

**S**chon vor dem ersten Spiel war klar, dass Steffen Trage aus gesundheitlichen Gründen nicht zur Verfügung stehen würde. Andere Spieler wechselten kurzfristig den Verein oder standen aus verschiedenen, nicht unbedingt nachvollziehbaren, Gründen nicht zur Verfügung. Somit war das erklärte Ziel im besten Fall der Klassenerhalt.

### RW Rinteln II – GW Stadthagen 5:1

Bereits nach den Einzeln war mit 0:4 alles gelaufen, und über den geschenkten Ehrenpunkt im Doppel kam natürlich auch keine Freude auf.

### GW Stadthagen – BW Bad Nenndorf II 2:4

Stadthagen fehlte in den Einzeln das nötige Glück, so dass im Spitzeneinzel lediglich Sascha Hermel einen Sieg verbuchen konnte. Hermel/Bellersen gewann zwar noch ihr Doppel, doch es reichte nicht zum Unentschieden.

### TC Meerbeck – GW Stadthagen 6:0

Das Nachbarduell ging eindeutig zugunsten der Gastgeber aus, wobei es auch kein Vorteil war, dass in unserer eigenen Halle gespielt wurde.

### GW Stadthagen – DT Hameln II 2:4

Nachdem Sam Bellersen und Malte Scholz durch den Gewinn ihrer Einzel immerhin für den 2:2 Zwischen-

stand gesorgt hatten, gingen dann beide Doppel verloren, womit der Abstieg bereits besiegelt war.

### Bückerburger TV II – GW Stadthagen 2:4

Im letzten Saisonspiel gelang dann der erste Erfolg. Sascha Hermel, Sam Bellersen und Malte Scholz gewannen jeweils im Match-Tie-Break und sicherten denn 3:1 Vorsprung nach den Einzeln. Maquina/Scholz erkämpften dann den noch fehlenden Siegpunkt. Ein einziger Punkt fehlte am Ende zum Klassenerhalt.

Für Stadthagen spielten Sascha Hermel, André dos Santos Maquina, Sam Bellersen, Malte Scholz, Marc Leonard Schulte und Tobias Gude.

### Fazit:

Der Abstieg macht deutlich, dass es noch ein weiter Weg ist, um wieder in die Erfolgsspur zu kommen. Noch ist es nicht gelungen, eine wirkliche Mannschaft zu bilden, zumal das Desinteresse nachwachsender Jugendlicher, sich für die erste Mannschaft zu empfehlen, kaum vorhanden ist. Hier liegt die größte Aufgabe für das Trainer-Team, allerdings auch die wichtigste.

# Hammer®

Scheffer Heimtex-Fachmarkt

Familienunternehmen  
seit 1911

## Ihr serviceorientierter Fachmarkt für:

- Farben
- Gardinen
- Teppichböden
- Laminat
- Bettwaren
- Badausstattung
- Insektenschutz
- Tapeten
- Sonnenschutz
- Teppiche
- Treppenrenovierung
- Korkbeläge
- Matratzen
- Parkett



## Unsere Serviceleistungen für Sie im Überblick:

- Beraten
- Ausmessen
- Liefern
- Malerarbeiten
- Montieren
- Verlegen
- Nähen
- Dekorieren
- Tapezieren

**Jahnstr. 28 - 31655 Stadthagen**

**Tel. 0 57 21 / 80 04 - 0**

## SCHMEICHELHAFTER 4. PLATZ

Bezirksklasse - Herren	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1 DT Hameln III	08:00	18:06	36:12	261:152
2 TV Springe II	06:02	18:06	36:12	260:125
3 SV Victoria Lauenau	04:04	14:10	28:21	214:157
4 <b>TC GW Stadthagen II</b>	<b>02:06</b>	<b>05:19</b>	<b>11:40</b>	<b>95:257</b>
5 TV Hess.-Oldendorf	00:08	05:19	13:39	126:265
6. TV Bad Münder	zurück gezogen			

**M**annschaftsführer Tim-Valentin Heidorn war nicht zu beneiden, denn die Zeiten sind leider vorbei, als sich junge Spieler noch riesig darüber freuten, überhaupt Punktspiele bei den Erwachsenen bestreiten zu dürfen. Die Enttäuschungen und der Frust, Spieler überhaupt zu überreden, aktiv zu werden, führten dann auch dazu, dass er selbst auch nur selten zum Einsatz kam.

### TV Springe II – GW Stadthagen II 6:0

Wenigstens zum Doppel waren vier Spieler anwesend.

### DT Hameln III – GW Stadthagen II 5:1

Heidorn/Schulte gelang immerhin ein Ehrenpunkt im Doppel.

### GW Stadthagen II – TV Hessisch Oldendorf 4:2

Haye Stein und Helmer Peereboom hatten mit ihren Einzelsiegen die Voraussetzungen geschaffen, zumindest ein Unentschieden zu erkämpfen. Dann gewannen Schulte/M. Peereboom und Stein/H. Peereboom sogar noch beide Doppel im Match-Tie-Break, und der erste Sieg war perfekt.

### GW Stadthagen II – Viktoria Lauenau 0:6.

Die erfahrenen Gäste waren einfach zu stark und gewannen verdient.

Für die Herren II kamen folgende Spieler zum Einsatz: Tim-Valentin Heidorn, Marc Leonard Schulte, Lukas Tielke, Haye Stein, Marten Peereboom, Robin Heimann, Tristan Kriechel, Helmer Peereboom.

### Fazit:

Nachdem die erstmalig spielende Mannschaft im Laufe der Saison sogar das ein oder andere Erfolgserlebnis hatte, ist es um so enttäuschender, dass nur ein einziger Spieler Interesse bekundet hat, auch in diesem Winter an den Punktspielen teilzunehmen.

# Unser Land. Unser Bier.



...und wir.

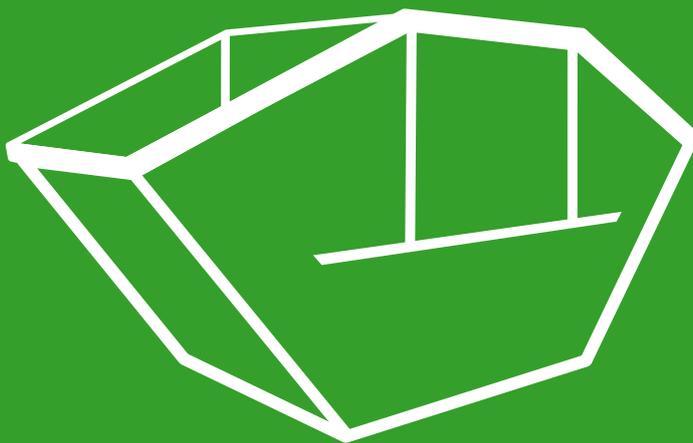
# Schaumburger

Herzhaft & frisch wie unser Land



www.schaumburger.com

**schnell · zuverlässig · preiswert**



## Container-Service

Wir stellen Ihnen Container von 3-36m<sup>3</sup> zur Verfügung

# Sauthoff

Tel. 05721-24 25  
Schnatwinkel 12 · 31688 Nienstädt  
E-Mail: info@sauthoff-gmbh.de

**Entsorgungswirtschaft · Containerdienst**

# GESETZTES ZIEL LOCKER ERREICHT

Verbandsliga - Herren 30	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1 DSV 1878 Hannover	10:00	28:02	57:05	358:107
2 Spvg Haste	08:02	19:11	40:26	273:222
3 SV Frielingen	05:05	14:16	34:33	272:263
<b>4 TC GW Stadthagen</b>	<b>04:06</b>	<b>15:15</b>	<b>31:33</b>	<b>253:267</b>
5 TSV Havelse	03:07	13:17	28:39	234:301
6 SW Hannover II	00:10	01:29	05:59	126:356

Bei dem chronischen Spielermangel war der Klassenerhalt das erklärte Ziel, und auch das dürfte keine leichte Aufgabe werden.

## DSV 1878 Hannover – GW Stadthagen 6:0

Ein Blick auf die LKs der Gegner machte deutlich, dass in Hannover nichts zu holen sein würde, und genau so lief die Begegnung dann auch ab.

## GW Stadthagen – SV Frielingen 2:4

Leider stand Niels Busche nicht zur Verfügung, und dennoch hatten Thorsten Lerch und Tim Schäfer ein 2:2 nach den Einzeln gesichert. Leider gingen dann beide Doppel verloren und die Hoffnung auf den ersten Punktgewinn hatte sich nicht erfüllt.

## Spvg. Haste – GW Stadthagen 4:2

Armin Schütte blieb es vorbehalten, den einzigen Einzelsieg zu erkämpfen, da Tim Schäfer doch noch recht knapp im Match-Tie-Break unterlag. Busche/Schäfer gelang dann nur noch eine Resultatsverbesserung und die Abstiegsgefahr hatte sich noch einmal erheblich vergrößert.

## SW Hannover II – GW Stadthagen 0:6

Obwohl die Gegner ein Heimspiel bestritten, hatten sie sich mit der Niederlage wohl schon abgefunden und traten nur mit drei Spielern an. Niels Busche, Tobias Söffker, Thorsten Lerch und Tim Schäfer überließen ihren Gegnern nicht einen einzigen Satz. Dieser Sieg bedeutete bei nur einem Absteiger auch bereits den vorzeitigen Klassenerhalt.



**GW Stadthagen – TSV Havelse 5:1**

Weil das Siegen doch mehr Freude bereitet als zu verlieren, wurde gegen Havelse dann noch einer draufgesetzt. Das war natürlich auch die beste Voraussetzung, um ausgiebig zu feiern, was die Mannschaft nun einmal großartig beherrscht.

Folgende Spieler kamen zum Einsatz: Niels Busche, Tobias Söffker, Armin Schütte, Christian Knolle, Thorsten Lerch und Tim Schäfer

**Fazit:** Das gesetzte Ziel wurde letztendlich spielend erreicht, und das ist in der Verbandsliga schon ein starke Leistung!

## UNSERE GANZ PERSÖNLICHE ...

Bezirksklasse - Herren	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1 DT Hameln III	08:00	18:06	36:12	261:152
2 TV Springe II	06:02	18:06	36:12	260:125
3 SV Victoria Lauenau	04:04	14:10	28:21	214:157
4 <b>TC GW Stadthagen II</b>	<b>02:06</b>	<b>05:19</b>	<b>11:40</b>	<b>95:257</b>
5 TV Hess.-Oldendorf	00:08	05:19	13:39	126:265
6. TV Bad Münder	zurück gezogen			

**N**un, so mancher wird jetzt denken, der Verfasser dieser Überschrift schnüffelt an Klebstoff, denn berechtigterweise fragt man sich, was die Winterrunde der Ü30

lich jedem klar, dass die Sache nicht wirklich was gebracht hat.

Außer ein paar Kilo Mondgestein und Kosten in Höhe 120 Milliarden Dollar (nach heutigen Maßstäben),

Nicht ein Spiel haben wir gewonnen und nur ganze zwei Spiele erkämpft. Gut, wir wussten vorher, dass für uns in der Bezirksliga nichts zu holen war und auch die Amerikaner wussten, es ist ein langer Weg bis



II mit der Mondladung zu tun hat. Nun, ich hätte auch schreiben können „dabei sein ist alles“ oder „der olympische Gedanke zählt“, aber das würde unsere Winterrunde zwar ansatzweise treffen, aber eben nicht ganz.

Als die Amerikaner Anfang der 70er Jahre das Apolloprogramm zu den Akten gelegt hatte, war eigent-

liche man weder grüne Männchen entdeckt, noch andere bedeutende Dinge heraus gefunden. So ähnlich ging es uns auch. Wir haben zwar nicht 120 Milliarden Dollar verbraten und Gesteinsbrocken haben wir auch nicht durch die Gegend gekutscht, aber wirklich etwas bewegt haben wir in unserer Staffel leider nicht.

zum Mond. Oftmals ist da eben der Weg das Ziel. Was bleibt dann an positivem Resümee für die Saison übrig, wenn es eigentlich sportlich eine Katastrophe war?

Genau da kommen wir zum eigentlichen „Kern“. Fragt man einen Astronauten was er vom Mond mitgenommen hat, dann wird er nicht sagen: „Ganz viel Mondgestein“,

## .... MONDLANDUNG!

sondern den einmaligen Blick vom Mond auf die schöne Erde. Das ist das, was bleibt. Bei uns war es die Erfahrung und ganz speziell für mich, wieder einmal in einer tollen Mannschaft gespielt zu haben, wo das „wir“ zählt und nicht der gewonnene Punkt. Wo man Spaß am Tennis hat, neue Leute kennenlernt und auch spielerisch viel dazu lernt. Ich danke an dieser Stelle „meiner“ Truppe für eine tolle Saison, die sich aus nachfolgenden Spielern zusammensetzte:

Christian Knolle, Lars Strothmann, Gerhard Wulf, Marcel Hiller, Christian Schulte, Maciej Gawroniak, Daniel Klingner und der Verfasser dieser Zeilen.

Ein ganz besonderer Dank geht an Gerhard Wulf, der trotz seiner knappen Wochenenden immer wieder eingesprungen ist.

Ein besonderen Gruß auch noch an Christian Knolle und Marcel Hiller, die „eigentlich“ in anderen Vereinen eine sportliche Heimat haben.

Klasse, dass ihr dabei wart. Auch wenn ich Christian mit seinem ersten 0:6, 0:6 in einem Doppel in Erinnerung bleibe und Marcel bei seinem letzten leidlichen Saisonspiel als Oberschiedsrichter kein Glück gebracht habe, hoffe ich, mit beiden wieder in einer Mannschaft spielen zu können.

So schließe ich den Bereich mit einem weinenden und einem lachenden Auge. Traurig darüber, dass die Saison vorbei ist und Vorfreude auf die kommende Sommersaison, zu der schon wieder 10! Spieler ihre Zusage gegeben haben.

Es berichtete

*Lars Funck*



Seit mehr als zwanzig Jahren  
Ihr Trainer  
im TC Grün-Weiß Stadthagen.

Training für  
Jugendliche und Erwachsene,

vom Anfänger  
bis zum Spitzenspieler.

Trainerstunden nach Vereinbarung.  
Absprachen persönlich in der Halle

oder

**Tel.: 05721 / 752 88**

(Frau Roloff, werktags 08.00-12.00 Uhr)

Inspiziert von der Natur Ihrer Augen™  
Die neue Biotrue® ONEday  
Ein-Tages-Kontaktlinse

NEU

Jetzt  
Biotrue® ONEday  
testen!



Michael Nehrman  
Augenoptikermeister & Uhrmacher

Friedrich-Ebert-Str. 5  
31683 Obernkirchen  
Tel.: 05 72 4 / 20 17

**FRANKE** GmbH

Bogenstraße 12  
31655 Stadthagen

Heizung  
& Sanitär



Telefon:  
0 57 21/  
7 18 08

**Der Meister mit der Mütze**

Ja, hallo erstmal,  
aber ich wusste gar nicht  
ob Sie es schon wussten:

Ihre gesamte Haustechnik  
ist bei uns in guten  
Händen. Ob ein  
tropfender Wasserhahn  
oder das Wohlfühlbad aus  
einer Hand oder innovative  
Wärmegewinnung.

**Rufen Sie uns an!**

**[www.franke-heizung.de](http://www.franke-heizung.de)**  
**[www.franke-sanitaer.de](http://www.franke-sanitaer.de)**

**MCA**  
Computerservice

0 57 22 - 2 56 42

01 77 - 7 36 54 84

clausadam@web.de

www.mca-computerservice.de



- DSL (Internet) Anschluß und Installation
- PC-Reparatur und Verkauf
- PC Installation und Konfiguration
- Netzwerkplanung, Netzwerkinstallation und Netzwerkbetreuung
- Homepageerstellung und Webdesign
- Erstellung von Präsentationen (Microsoft Power Point u. ä.)
- Schulung
- Virenentfernung
- u.v.m

## UNTER SCHWIERIGEN BEDINGUNGEN DAS BESTE ERREICHT

Herren 65 - Oberliga		Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1	SC SW Cuxhaven II	09:01	22:08	50:20	322:200
2	Ganderkeseer TV	08:02	22:08	46:23	303:223
3	DTV Hannover	06:04	15:15	33:33	256:257
4	Polizei SV Hannover	05:05	17:13	38:30	290:248
5	MTV Vater Jahn Peine	01:09	09:21	23:46	231:314
6	<b>TC GW Stadthagen</b>	<b>01:09</b>	<b>05:25</b>	<b>13:51</b>	<b>173:333</b>
7	TC Lüchow	zurück gezogen.			

**D**a die Spielerdecke durch unvorhergesehene Wechsel in die Herren 70 sehr ausgedünnt war, stellt sich Henning Burkhard, der auch schon Herren 70 spielen konnte, zur Verfügung, um wenigstens eine komplette Mannschaft aufbieten zu können. Und das Vorhaben klappte tatsächlich. Obwohl praktisch nur fünf Spieler zur Verfügung standen, die teilweise sogar noch verletzt waren, trat die Mannschaft immer mit vier Spielern an, was schon als Erfolg gewertet werden muss.

### GW Stadthagen – DTV Hannover 2:4

Axel Homann konnte immerhin sein Einzel gewinnen, und Pieper/Burkhard steuerten noch einen zweiten Zähler bei.

Saisonsieg aus, zumal auch Karl-Heinz Holstein lediglich im Match-Tie-Break unterlag. Doch gegen die teilweise absolut unsportlichen Gäste lief im Doppel dann gar nichts mehr zusammen, so dass im Grunde genommen abgeschenkt wurde.

### Ganderkeseer TV – GW Stadthagen 6:0

Gegen den späteren Tabellenzweiten war kein Kraut gewachsen. Allerdings hatte Henning Burkhard auch nicht gerade das Glück auf seiner Seite als er sein Einzel im Match-Tie-Break mit 16:18 verlor.

### GW Stadthagen – SW Cuxhaven II 0:6

Der Aufsteiger bewies, dass er die Relegationsspiele zur Nordliga zu Recht erreicht hatte, denn die Überlegenheit war deutlich.

### GW Stadthagen – Polizei SV Hannover 0:6

Gegen die mächtig verstärkten Gäste war man erneut machtlos, wobei sich Henning Burkhard erneut erst im Match-Tie-Break geschlagen gab.

Für Stadthagen spielten: Burkhard Pieper, Axel Homann, Henning Burkhard, Heinz-Jürgen Röder und Karl-Heinz Holstein.

### MTV Peine – GW Stadthagen 3:3

Nach den Einzelsiegen von Burkhard Pieper, Axel Homann und Henning Burkhard sah alles nach dem ersten

**Fazit:** Dass der Verlauf der Saison mit Fassung getragen wurde lag u. a. daran, dass bereits fest stand, dass sich die Mannschaft aus verschiedenen Gründen auflösen würde, da drei Spieler im kommenden Winter bei den Herren 70 aktiv werden. Außerdem konnten alle darauf stolz sein, unter schwierigen Bedingungen das Beste erreicht zu haben.

# FASSON FRISEURTEAM

Schnitte • Farben • Frisuren

Worauf wartest Du?

**Haarschnitt**  
 (inkl. Waschen) **15,-\***



\* alle Standardleistungen bis schulterschlg. Änderungen vorbehalten.

Fasson Friseurteam | Klosterstr.9a | 31655 Stadthagen | 05721-2842 | mo bis sa geöffnet

**Dach - Wand - Abdichtungstechnik**



**W. Lerch GmbH**

**B E D A C H U N G E N**

Breslauer Str. 29  
 31655 Stadthagen

Tel. 05721/4252  
 Fax 05721/72824

# MINIMALZIEL KLASSENERHALT ERREICHT!

Oberliga, Gr. 1 - Herren 70		Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1	TC Jesteburg	07:01	16:08	35:22	253:192
2	SC SW Cuxhaven	06:02	16:08	34:21	230:191
3	TC Stelle	03:05	12:12	30:27	223:201
4	<b>TC GW Stadthagen</b>	<b>03:05</b>	<b>12:12</b>	<b>27:27</b>	<b>215:209</b>
5	THC Lüneburg II	01:07	04:20	12:41	152:280

Bereits vor dem ersten Ballwechsel war klar, dass es eine schwierige Saison werden würde. Harald Nemanoff stand aus gesundheitlichen Gründen nicht zur Verfügung (spielte jedoch einmal am letzten Spieltag). Außerdem wollte man die Herren 70 II in der Parallelstaffel nicht zu sehr schwächen, so dass der Spieleraustausch ständig wechselte.

## TC Jesteburg - GW Stadthagen 4:2

In Jesteburg gingen zwei von drei Match-Tie-Break-Spielen verloren. Dennoch stand es nach Siegen von Thomas Grund und Reinald Lerch 2:2 nach den Einzeln, und alle rechneten mit einem Unentschieden. Das entscheidende Doppel ging dann leider im Match-Tie-Break verloren, was doch zu einer gewissen Enttäuschung führte.

## GW Stadthagen – TC Stelle 3:3

Erneut stand es nach den Einzeln 2:2 unentschieden, wobei diesmal Thomas Grund und Klaus Schubmann punkteten. Beide Doppel gingen anschließend über die volle Distanz und den Match-Tie-Break. Grund/Noetzel hatten das bessere Ende für sich und sicherten den ersten Punktgewinn.

## THC Lüneburg II – GW Stadthagen 1:5

Bereits nach den Einzeln herrschte großer Jubel. Mit 4:0 war nicht nur der erste Sieg errungen, das Ergebnis bedeutete auch den sicheren Klassenerhalt. Thomas Grund, Klaus Schubmann, Henning Schöpke und Reinald Lerch hatten für „das kleine Wunder“ gesorgt, bevor die anschließenden Doppel geteilt wurden.

## GW Stadthagen – SW Cuxhaven 2:4

Leider stand es nach den Einzeln bereits 3:1 für die Gäste, wobei lediglich der erstmalig eingesetzte Harald



Nemanoff sein Einzel gewinnen konnte. Obwohl in den Doppeln Grund/Nemanoff dann nur noch eine Resultatsverbesserung herausprang, waren alle mit dem Klassenerhalt unter „schwierigen Bedingungen“ zufrieden.



In der Mannschaft wurden folgende Spieler eingesetzt: Thomas Grund, Klaus Schubmann, Henning Schöpke, Harald Nemanoff, Siegfried Schmitz, Herbert Noetzel und Reinald Lerch.

**Fazit:** Das Minimalziel – Klassenerhalt – wurde erreicht, und somit waren alle froh, dass die Hallensaison trotz allem ohne Probleme absolviert werden konnte.

Getränke Damke GmbH  
 Schnatwinkel 11  
 31688 Nienstädt  
**TEL. 05721/3433**  
**FAX. 05721/5352**  
 EMAIL. info@getraenke-damke.de

# Getränke **DAMKE** LIEFERSERVICE

BESTELL-HOTLINE  
 05721/3433

Bestellen Sie kostenlos und unverbindlich unseren  
**Heimservice-Katalog**

Katalog auch als Sofort-Download unter  
**www.getraenke-damke.de**

**Pünktlicher und  
zuverlässiger  
Lieferservice  
schon ab 3 Kisten.**

## BLUMENSHOP **Flower Power** IRINA GIESSWEIN

Bergkrug 13  
 31691 Seggebruch  
 Telefon und Fax 05724/3973938

Und  
 Im **WEZ** Markt in  
 31655 Stadthagen  
 Bahnhofstrasse 26  
 Telefon und Fax 05721/937844

Blumensträuße für jeden  
 Anlass  
 Autoschmuck  
 Brautsträuße  
 Tischgestecke  
 Trauerkränze  
 Sarggestecke  
 und viel mehr.

Ihr Flower Power Team

## TENNISSHOP

Steffen Trage

- Tennisbekleidung
  - Tennisschuhe
  - Tennisschläger
  - Testschlägerverleih
  - Bespannungsservice
  - Tenniszubehör
- & TENNISCHULE**

Inhaber: Steffen Trage

Informationen unter:

**Tel. 0173 / 647 294 7**

oder beim  
 TC. Grün-Weiß e.V. Stadthagen  
 Schachtstraße 56 · 31655 Stadthagen



# DIE MEISTERSCHAFT KNAPP VERPASST!

Oberliga, Gr. 2 - Herren 70		Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1	TSV Wettmar	08:00	20:04	43:14	269:151
2	TC GW Stadthagen II	05:03	13:11	31:27	214:204
3	Hildesheimer TC RW II	04:04	10:14	23:29	194:198
4	TSV Arminia Vöhrum e.V.	02:06	08:16	19:35	169:248
5	TK Goslar	01:07	09:15	21:32	181:226

**E**igentlich hatten wir uns nichts, aber auch gar nichts ausgerechnet. Wir, das sind zwei „Rekonvaleszenten“ nämlich Siggie Schmitz und ich, die wir nach langem Ausfall und mit „Ersatzteilen“ im Körper schwerer gemacht, eigentlich nur checken wollten, ob – und wie weit – es wieder geht. Daneben unser „Altmeister“ und Dauermatchwinner Don Reinaldo, dazu Don Herberto Noetzel und natürlich unser Spitzenspieler, Dottore Hermano Voigt.

Siege und verdienten Aufstieg wollten wir unserer unumstrittenen Spitzenmannschaft, der H 70 I mit Thomas, Klaus, Harald und den beiden Hennings, gern überlassen. Doch es kam anders als erwartet. Zum ersten Gegner, dem Hildesheimer TC RW II, fuhren wir in der Hoffnung, es mit Spielern vornehmlich aus den hinteren Rängen der Mannschaftsliste zu tun zu bekommen. Die Ergebnislisten der Spitzenspieler Hildesheims ließen nämlich erkennen, dass in Spielen gegen diese kein Blumentopf zu gewinnen sein würde. Unkenrufer hielten im Vorfeld gar eine Brille für denkbar.

In Hildesheim angekommen stellten wir fest, dass nur einer der ersten Garde aufgeboten werden sollte. Mit dem bekam es Siggie zu tun. Er verlor dann auch recht deutlich trotz zäher Gegenwehr. Auf den zweiten im Bunde, ebenfalls mit großen



Meriten versehen, traf ich – verlor sogleich den ersten Satz aus lauter Ehrfurcht 1:6. Als ich in der ersten Wechselfpause nach dem 1. Satz realisierte, dass Fritz Rüger doch fast 10 Jahre mehr auf dem Buckel hatte als ich, versuchte ich ihn mit Stops und Lobs ans Laufen zu bringen. Das half. Ich gewann den 2. Satz 6:0 und machte den Sieg nach gewon-

nenem Match-Tiebreak perfekt.

Auch die zweite Einzelrunde wurde geteilt, Herbert verzeigte gegen einen bärenstarken Gerhard Bürger und Don Reinaldo rang Gustav Kreye mit 11:9 im Tiebreak nieder. Auch die Doppel wurden geteilt, wobei Siggie und ich einen sicher geglaubten Sieg vertändelten.

## TABELLENZWEITER IN DER OBERLIGA

Nach zweiwöchiger Pause ging es dann in eigener Halle gegen den TK Goslar weiter. Auch in dieser Begegnung teilten wir die Einzel, diesmal allerdings wurden beide Doppel gewonnen. Herbert Noetzel zeigte dabei wieder einmal seine Stärke am Netz. Mit ihm gelang ein überzeugender Sieg. Im ersten Doppel, dass Hermann und Dieter Lotz bestritten, reichte es erst nach einem hauchdünnen Match-Tiebreak zum Sieg. 4:2 lautete das Endergebnis.

Die bis dahin ungeschlagenen Wettmarer baten uns um eine Spielverlegung auf einen Wochentag vor dem angesetzten Spieltermin, an dem sie nur stark ersatzgeschwächt antreten können. Da die übliche 100.000 \$ Siegprämie ohnehin nicht gezahlt werden sollte, schlugen wir die Bitte nicht aus. Wir erwarteten gegen den bärenstarken Gegner eine deutliche „zu Null Klatsche“.

Dazu kam es allerdings nicht. Drei der Einzel gingen in den Tiebreak, alle drei hätten wir gewinnen können,

Siggi wählte sich schon als Sieger. Seinen Matchpunkt gab sein Gegner jedoch aus, der Punkt ging an

Nicht ärgern, nur wundern, laute unsere Devise. Nun wartete nur noch der TSV Arminia Vöhrum.



An dieses Spiel wird Siggi vermutlich lange wehmütig zurückdenken. Er war der bessere Spieler, führte nach zwei ausgeglichenen Sätzen bereits im Tiebreak und musste sich mit einem mehr als unglücklichen 12:14 geschlagen geben.

Hätte uns zu Beginn der Spielsaison jemand gesagt, das wir um den Aufstieg in die Nordliga mitspielen können, - wir hätten ihn vermutlich für einen unverbesserlichen Optimisten gehalten.

Nun ist es ein hervorragenden Platz zwei geworden, und es hat nicht mal wehgetan, sieht man von leichten Beschwerden während und nach einigen Matches von mir mal ab.

Vizemeister mit uns Ersatzreservisten – das ist doch was, oder?

*Manfred Engelbracht*

Wettmar, danach auch das Match und letztlich die gesamte Begegnung mit 2:4.



# JE ÖLLER, JE DÖLLER

## ODER "SOWEIT DIE FÜSSE TRAGEN"!!

**M**anchmal habe ich das Gefühl, wir seien eine Art „harter Kern“ unseres Clubs! Nicht, dass wir das leider rar gewordene gesellschaftliche Leben besonders prägten. Aber immerhin „bevölkern“ wir regelmäßig einige Plätze auf der Anlage.

Wir, das ist eine Gruppe von vierzehn bis sechzehn „Oldtimern“ im Alter zwischen Ende 60 bis fast 80 Jahren, die mit immer wieder erstaunlichem Ehrgeiz und einer ebensolchen (relativen!) Fitness der hohen Kunst des Tennis frönen. Ursprünglich einmal wöchentlich; inzwischen wegen offenbar ausreichender Kondition „open air“ zweimal, jeweils mit anschließender „Spielanalyse“!!

Wir sind – bei aller Unterschiedlichkeit – eine doch ziemlich homogene Gruppe sowohl in sportlicher wie in persönlicher Hinsicht. Hilfsbereit, z.B. wenn es gilt, einem „bückbehinderten“ Kumpel den Tennisschuh zu bin-



Unser „Jahresabschlussdoppel“

den, günstige Tennisbälle mit entsprechenden Empfehlungen zu besorgen u. a. mehr.

Unser Willi (Hitzemann) organisiert mit Erstellung der

erforderlichen Spielpläne leidlich geordnete Abläufe.

Zum Jahreswechsel findet regelmäßig ein Doppelturnier mit anschließendem gemeinsamen Essen (das Trinken vergessen wir dabei auch nicht !) statt.

Nicht zuletzt bei dieser Gelegenheit wird immer wieder deutlich, wie dankbar die Beteiligten sind, ihren/unseren Sport noch so „erfolgreich“ praktizieren zu können! Es möge noch lange so bleiben.

In diesem Sinne - siehe oben soll's weiter gehen, „soweit die Füße uns noch tragen“!



*Claus Kühne*

## VON STADTHAGEN NACH AUSTIN TEXAS



Sam Bellersen

Aus dem kleinen Sammy, ist ein großer, hübscher junger Mann geworden.

Vermutlich hatte Sam keinen Bock auf tristes Novembergrau in Deutschlands Norden. Er hat deshalb einen „Ortswechsel“ nach Austin/Texas vorgenommen und besucht eine Schule namens AESA. Obwohl dort natürlich ausschließlich englisch gesprochen wird hat Sam hervorragende Noten.

Er hat bereits etliche Freunde und spielt natürlich so oft es geht Tennis. Die Kombination Schule und Tennis ist ihm förmlich auf den Leib geschrieben - er hat daher bereits einige Turniere gewonnen. Eigentlich kein Wunder bei diesen Eltern!

**Wir werden uns von Scott den weiteren Weg von Sam schildern lassen und im ClubMagazin berichten!**

*Die Redaktion*



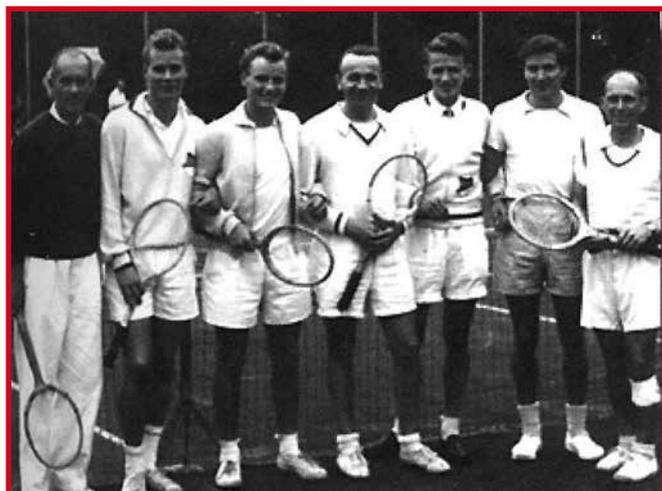
# ES GESCHAH VOR

## ..... 60 JAHREN

# 1953

Bei den Punktspielen startet der TC Grün-Weiß Stadthagen in der 2. Klasse, Staffel B (die Einteilung erfolgte numerisch). Gegner sind der DHC Hannover, TG Hannover, Grün-Weiß Hannover, Blau-Weiß Bad Nenndorf, RSV Hannover und TC Alfeld. Am Ende der Saison und mehreren Aufstiegsspielen wird Celle mit 5:4 geschlagen und der Aufstieg in die 1. Klasse

(die auch schon Oberliga genannt wird) ist perfekt. Es spielten: Hans Ringel, Paul Krüger, Waldi Kunze, Helmut Schwake, Stefan Wiksner, Jürgen Tegtmeier, Willi Kerkmann, Fred Hartmann.



GW Stadthagen gewinnt zum dritten Mal in Folge das Pokalturnier des MTK Minden (MTK Minden, GW Stadthagen, TTC Gütersloh und SK Herford) und somit auch endgültig den Wanderpokal. Das hatte allerdings zur Folge, das Stadthagen nicht wieder eingeladen wurde!

## ..... 50 JAHREN

# 1963

Die 1. Herrenmannschaft qualifiziert sich in der Oberliga zu den Aufstiegsspielen der mittlerweile geschaffenen „Sonderklasse“, der höchsten Spielklasse Niedersachsens.

Stadthagen spielte mit Klaus Tegtmeier, Wilhelm Knolle, Harald Nemanoff, Stephan Wiksner, Bernd Hofmeister, Heinz Kerkmann.



# ES GESCHAH VOR ..... JAHREN

## 1963

### ..... 50 JAHREN

In der Sonderklasse spielten vier Mannschaften, die an einem Wochenende den Meister der Sonderklasse ermittelten. Dieser durfte dann den Niedersachsenmeister des Vorjahres herausfordern. Das Punktspielgeschehen der Sonderklasse war somit an einem Wochenende erledigt.

Eine bereits beachtliche Club-Zeitung erscheint zum 15-jährigen Stiftungsfest. Der Festakt mit Ball wird im Oelkrug abgehalten. Der Vorsitzende, Dr. Karl Tegtmeier, überreicht seinem Sohn Klaus den Pokal des Clubmeisters. Käthe Nemanoff, Elisabeth Schmidt-Weferlingen, Dr. Ludwig Böhne, Fritz Hohorst, Paul Krüger und Walter Nagel erhalten für hervorragende Verdienste um den Verein die Silberne Ehrennadel.

## 1973

### .... 40 JAHREN

Der NTV ersetzt die bisherige numerische Einteilung der Spielklassen durch die heute noch gebräuchlichen Bezeichnungen. Grün-Weiß Stadthagen startet im Jubiläumsjahr (25 Jahre) in der Oberliga.

Bei einer Werbeaktion (Tennis-Max-Aktion) können Jugendwart Harald Nemanoff und seine Frau Anne sechzig (!) Jungen und Mädchen begrüßen.

Die Vier-Platz-Anlage am Lindengarten ist eindeutig zu klein, so dass erste Diskussionen über eine Vergrößerung aufkommen.

Wieder ein großer Festball, diesmal zum 25-jährigen Bestehen. Gefeiert wird im Ratskeller mit 400 Personen! Käthe Nemanoff wird mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet, Hedi Ringel, Waldemar Kunze, Paul-Hermann Hartmann und Harald Nemanoff erhalten die Silberne Ehrennadel. Die Mitgliederzahl ist auf 312 gestiegen.

Auch nachdem die Tennisasse Lutz Jelitto und Klaus Piel nicht mehr zur Verfügung stehen, spielt die Mannschaft unter Sportwart Rudi Piel in der Oberliga, und zwar mit Bernhard Hofmeister, Harald Nemanoff, Ditmar Hirschel, Stephan Wiksner, Heinz Kerkmann, Andi Schütte.



# ES GESCHAH VOR ..... JAHREN

## ..... 30 JAHREN

# 1983

Nach der Umsiedlung an die Schachtstraße hat der TC Grün-Weiß Stadthagen nun 480 Mitglieder. Die bereits geplante Tennishalle wird (leider) noch nicht realisiert. Sportwart Dr. Kater, der im Amt durch Albert Sebening abgelöst wird, schlägt die Einrichtung einer Geschäftsstelle vor, um die immer umfangreichere Arbeit zu bewältigen. Nachfolger von Jugendwart Klaus Köhler wird Bernhard Hofmeister.

Die Teilnahme an der Norddeutschen Meisterschaft der Jungsenioren (Herren 35) ist ein Höhepunkt im sportlichen Vereinsgeschehen. Am Ende springt zwar „nur“ der vierte Platz heraus, doch Frank Fischer, Heiko Becker, Bernhard Hofmeister und Harald Nemanoff spielen eine starke Saison.



Die Tennismädchen Anja Hofmeister und Margit Pape gewinnen die Bezirksmeisterschaft mit 2:1 gegen den SV Engern (Yvonne Tünnermann und Imke Nolting).

Die Junioren mit Oliver Theiß, Christian Bügge, Arne Esse und Endrik Schleese werden trotz des Sieges im Halbfinale (4:2 Erfolg gegen den HTV Hannover) letztendlich nur Dritter, da Dirk Suda verletzt ausfällt.

Das waren noch Zeiten: Bei den erstmalig durchgeführten Hallenkreismeisterschaften der Jugend sammelt Stadthagen regelrecht die Titel. Mädchen - 1. Anja Hofmeister, 2. Yvonne Tünnermann. Juniorinnen II - 1. Daniela Heins, 2. Julia Wewelsiep. Knaben II - 1. Marc-Oliver Rehrmann, 2. Patrick Steuber. Junioren II - 1. Olaf Liepelt, 2. Endrik Schleese. Junioren I - 1. Christian Bügge, 2. Dirk Suda.

Bei den Freiluftmeisterschaften der Jugend, die bereits seit 1975 ausgespielt wurden, können sich folgende Jugendliche in die Siegerlisten eintragen: Mädchen I/II - 1. Anja Hofmeister, 2. Yvonne Tünnermann. Knaben II - 1. Marc Oliver Rehrmann. Juniorinnen II - 1. Daniela Heins, 2. Julia Wewelsiep. Junioren II - 1. Olaf Liepelt, 2. Endrik Schleese. Juniorinnen I - 1. Ulrike Lage, 2. Anka Krückemeyer. Junioren I - 1. Oliver Theiß.

Die Hallenkreismeister der Erwachsenen, erstmalig im Jahr 1979/80 durchgeführt, waren regelrechte Tennisfeste. Mit bis zu 200 Nennungen wurden an drei bis vier Wochenenden in der Tennishalle Luhden die Meister ermittelt mit überwiegend Stadthäger Siegern:

Damen - 1. Irmgard Tölke. Herren - 1. Klaus Piel, 2. Nico Wiksner. Jungsenioren-Doppel - 1. Fischer/Hofmeister, B. Becker/Nemanoff. Senioren-Einzel: 1. Stephan Wiksner, 2. Heinz Kerkmann. Damen-Doppel: 1. Theiß/Tölke. Herren-Doppel - 1. Pusch/Stille, 2. Möller/Wiksner. Mixed - Heins/Möller, 2. Theiß/Theiß



# AESCULAP APOTHEKE

Inh. Apotheker Dipl.-Volksw.  
**Thomas Stephan**



**Nutzen Sie unseren Homeservice/Lieferservice: [aesculap-apo@t-online.de](mailto:aesculap-apo@t-online.de)**

Enzer Straße 10 · 31655 Stadthagen

**Tel. (0 57 21) 16 64 · Fax 92 75 33**

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 8.00 – 18.30 Uhr, Sa 8.00 – 13.00 Uhr

Kurzzeitparkplätze vor und hinter der Apotheke



BIC HausApotheke



BARMER service apotheke



Spinnrad®  
Partner



## All Clean Glasreinigungen

Wir putzen Ihre Fenster  
und Wintergärten  
preiswert u. sauber

**Kostenvoranschlag  
gratis!**

**ALL Clean M. Krüger**



05721 / 938 456

Fax: 05721 / 938 490

- All Clean -

# ES GESCHAH VOR ..... JAHREN

## ..... 20 JAHREN

# 1993

(Bilder – Tennis-Jugend 93, Bambini 93, Rentnerband 93)

Die Vorbereitungen zum Bau der vereinseigenen Halle sind in die entscheidende Phase eingetreten und die Präsentation für die außerordentliche Mitgliederversammlung vom 2. Vorsitzenden, Michael Kasior, professionell vorbereitet. Auf der Versammlung fällt

dann die Entscheidung: Der TC Grün-Weiß Stadthagen baut eine eigene Dreifeld-Tennishalle! Auch ein letztes vergebliches Störfeuer eines nicht ganz uneigennütigen Bedenkenträgers kann die Abstimmung nicht mehr beeinflussen. Das Abstimmungsergebnis lautet: 76 Ja, 2 Enthaltungen, 1 Nein.



Die Clubturniere der Junioren und Bambinis sind noch beliebte Events, was die Siegerfotos eindeutig belegen.

Die „Rentnerband“ ist vermutlich auf dem Höhepunkt ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit und unternimmt Jahr für Jahr tolle Reisen.

Die Kreismeisterschaften sind fest in Stadthäger Hand. Bei den Hallenmeisterschaften der Damen siegt Sandra Thomaczewski gegen Anja Hofmeister. Margit Pape und Miriam Struckmeier werden Dritte. Bei den Herren gewinnt Oliver Theiß gegen Frank Stille. Dritter wird Stephan Maß.



Die Konkurrenzen der Altersklassen und der Doppel kommen seit mehreren Jahren wegen mangelnder Beteiligung nicht mehr zur Austragung.

Freiluftmeisterin der Damen wird Margit Pape gegen Iris Brembt. Dritte Plätze belegen Julia Keuneke und Miriam Struckmeier. Oliver Theiß wird Vizemeister. Dritte Plätze belegen Mirko Ehlerding und Nico Ziglod.

Bei den Hallenmeisterschaften der Jugend werden folgende Titel gewonnen: Junioren III: 1. Benjamin Dreier. Das Teilnehmerfeld allein dieser Altersklasse umfasste 32 Teilnehmer! Junioren II: 1. Daniel Winzker. Juniorinnen I/II: 1. Sandra Tomaczewski, 2. Miriam Struckmeier. Junioren I: 1. Mirko Ehlerding.

Bei den Freiluftmeisterschaften der Jugendlichen konnten sich in die Siegerlisten eintragen: Junioren III: 1. Benjamin Dreier (es gab in dieser Altersklasse ein 64-Feld aus 19 Schaumburger Vereinen!). Junioren II: 1. Nico Ziglod. Juniorinnen I/II: 1. Miriam Struckmeier, 2. Sandra Tomaczewski. Junioren I: 1. Mirko Ehlerding.

# Sven Hitzemann

## Heizung & Sanitär

Installation & Wartung von  
Öl, Gas- und Solaranlagen



Niedernholz 3a  
31702 Lüdersfeld  
Tel.: 0 57 25 / 75 16  
Fax: 0 57 25 / 70 11 14  
Mobil: 0 172 / 513 09 67



Mo. bis Fr. 9-19 Uhr, Sa. 9-18 Uhr geöffnet  
Jetzt Newsletter abonnieren unter [www.hagemeyer.de](http://www.hagemeyer.de)

**Hagemeyer**  
STADTHAGEN

# ES GESCHAH VOR ..... JAHREN

## .... 10 JAHREN

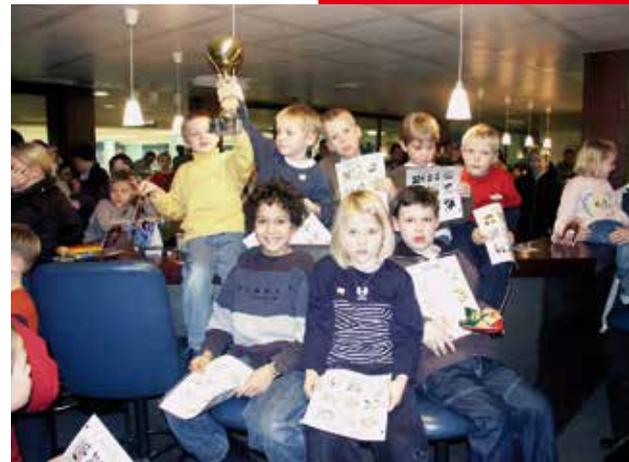
# 2003



Der clubeigene Biergarten wird mit eigenen Kräften erstellt und zünftig eingeweiht.

Der Hobby-Pokal findet immer noch genug Zuspruch, um sowohl mit einem Damen- als auch mit einem Herrenfeld ausgetragen zu werden.

Ein Riesenerfolg ist das Bowling-Turnier, das die Vizepräsidentin, Susanne Stoessel, mit „ihren“ Bambini in der Hatesta veranstaltet.



„Ein unglaublich schönes Erlebnis, das zu meinen schönsten sportlichen Erinnerungen zählt“, schwärmte Oliver Theiß nach der Rückkehr von den Senioren-Weltmeisterschaften beim DTV Hannover.



Hobby-Pokal 2003

Die Herren 60 mit Klaus Tegmeier, Willy Adrian, Dieter Heins, Fredy Schneckener und Harald Nemanoff steigen in die Regionalliga auf.

Bei den Sparkassen-Masters laufen, gewinnt Margit Pape gegen Nadine Michalski.

Bei den Freiluftmeisterschaften haben bei den Damen lediglich Stadthäger Spielerinnen gemeldet. Siegerin wird Margit Pape. Den zweiten Platz belegt Svenja Edler.

Bei den Hallenkreismeisterschaften der Jugend gewinnt Stadthagen folgende Titel: Juniorinnen U10/11 - 1. Alina Arashkevich, 2. Kati Stobinski. Juniorinnen U14 - 1. Anastasia Dubrovina, 2. Sabrina Schimming. Junioren U14 - 1. Michael Hillebrecht, 2. Nils Spier. Juniorinnen U16 - 1. Nadine Michalski.

Bei den Freiluftmeisterschaften der Jugend gab es folgende Stadthäger Sieger und Siegerinnen: Jungen U11: 1. Thies Spier. Juniorinnen U12: 1. Alina Arashkevich. Junioren U14: 1. Niels Spier, 2. Michael Hillebrecht. Juniorinnen U14: 1. Anastasia Dubrovina. Junioren U16. 1. Sascha Hermel.



## POSITIVE FINANZSITUATION

**M**an muss in der Vereinsgeschichte schon lange zurückblättern, um einen ähnlichen Andrang zu einer Mitgliederversammlung zu finden, wie am 16. März 2013, denn es waren 54 Mitglieder erschienen. 1993, als über den Bau der clubeigenen Tennishalle entschieden wurde, waren 71 Mitglieder anwesend.

War es die Neugier auf das neue Pächterehepaar, war es die positive

Finanzsituation (die nur die wenigsten kannten) oder war es die Wahl der Sportlerin oder des Sportlers des Jahres bzw. der Mannschaft des Jahres, die so anziehend wirkten?

In seinem Jahresbericht hob Club-Präsident Harald Nemanoff besonders hervor, dass der seit Jahren allgemein anhaltende Abwärtstrend der Mitgliedschaft bisher offensichtlich immer einen Bogen um GW Stadthagen macht, wie die 420 Mitglieder deutlich belegen. Damit

gehört der Verein nach wie vor zu den 20 größten in Niedersachsen. Auch die Schwierigkeit, Mitglieder für die Mitarbeit im Präsidium zu finden, hat keinesfalls zugenommen, wie die späteren Wahlen bewiesen.

Die Ehrung langjähriger Mitglieder, von denen erfreulich viele anwesend waren und die es zusammen auf 780 Jahre Mitgliedschaft bringen, ging dennoch recht zügig über die Bühne.

## Geehrt wurden für:

<b>20 Jahre</b>	Dr. Andreas Schwoch	<b>40 Jahre</b>	Silvia Paul-Stawarz, Manfred Hecht
<b>25 Jahre</b>	Svenja Edler, Mathias Kater	<b>50 Jahre</b>	Ursula Hofmeister, Klaus Piel Georg Keuneke, Ilse Ringert Herbert Roesner
<b>30 Jahre</b>	Burkhard Balz, Dr. Niels Busche Ernst-Dieter Pape	<b>55 Jahre</b>	Marianne Schlüter
<b>35 Jahre</b>	Ursula Dzang, Inge Hitzemann Willi Hitzemann, Brigitte Oltrogge Anja Hofmeister		



## 2. DAMEN = MANNSCHAFT DES JAHRES

Zum Schluss ehrte Vizepräsident Horst Ebbighausen Harald Nemanoff für 60jährige Mitgliedschaft, darunter 47 Jahre Arbeit im Präsidium. Er wurde von der Versammlung einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt.

Neu im Programm war die Wahl des Sportlers bzw. der Sportlerin des Jahres sowie der Mannschaft des Jahres, was ganz ohne Zweifel mit dazu beitrug, dass erstmalig auch eine ganze Reihe junger Mitglieder anwesend war.

Sportlerin des Jahres wurde Anastasia Dubrovina, die nicht nur seit vielen Jahren eine unverzichtbare Stütze der Damenmannschaft ist, sondern darüber hinaus auch seit Jahren im Präsidium mitarbeitet.

Mannschaft des Jahres wurden die 2. Damen, die im zurückliegenden Jahr nicht nur als Aufsteiger (im Sommer) und Tabellenzweiter (im Winter) sportliche Erfolge vorweisen kann, sondern im Auftreten und im Mannschaftsverhalten untereinander eine würdige Wahl darstellt. Dazu gehören: Mannschaftsführerin Julia Schwarze, Luisa Herbst, Juliana Terejkovskaia, Anika Oestreich, Viktoria Schwarze, Josephine Oelsner und Cheyenne Gretikiewicz. (Bild siehe Seite 15)

Dem verlesenen Bericht des stellvertretenden Präsidenten, Norbert Meyer, der nicht anwesend sein konnte, wurde anhaltender Beifall zuteil, ging doch aus diesem hervor, dass es der Arbeitsgruppe mit Siegfried Schmitz, Horst Ebbighausen und Norbert Meyer gelungen ist, durch diverse Veränderungen in den Bereichen Versicherungen und Energie Einsparungen von mehreren tausend Euro zu erreichen.

In ihrem Jahresbericht benannte die Vizepräsidentin Sport, Margit Pape, in aller Kürze noch einmal die zurückliegenden Erfolge, wies aber auch auf die Schwierigkeiten im Herrensport hin.

Sie präsentierte auch die neue Kollektion der Trainingsanzüge und Sportkleidung, die nicht nur für die Mannschaftsspieler gedacht ist, sondern für alle interessierten Clubmitglieder.

Erfreulicherweise hat sich eine ganze Reihe von Sponsoren bereit erklärt, sich an der Kollektion zu beteiligen.

Letztmalig trug dann die Vizepräsidentin Jugendsport, Ilka Bellersen, ihren Bericht vor und wurde unter groß-



em Applaus für 20jährige Arbeit im Präsidium verabschiedet. Sie bedankte sich noch einmal bei den vielen Eltern, ohne die die teilweise über 20 Jugendmannschaften in den letzten Jahren gar nicht gemanagt werden konnten.

Horst Ebbighausen, Vizepräsident für den Breitensport, wies auf die zurückliegenden Aktionen der teilweise schwierigen Mitgliedergewinnung hin. Die beste Mitgliederwerbung ist und bleibt immer die persönliche Ansprache. Leider ist in dieser Hinsicht die Unterstützung aller Mitglieder vorsichtig ausgedrückt noch sehr verbesserungswürdig.

Wenn ein Vizepräsident Finanzen einen Jahresabschluss mit einem Überschuss von über 12.000 € vorlegen kann, und das trotz einer ganzen Reihe von unvorhersehbaren Ausgaben, so ist die Begeisterung verständlicherweise riesengroß, und genau so erging es Thorsten Lerch. Es war daher kein Wunder, dass die Genehmigung des Haushaltsplanes 2013 mit einem Gesamtvolumen von nahezu 200.000 €, die Genehmigung der Jahresberichte und die Entlastung des gesamten Präsidiums in Rekordzeit vollzogen wurde.

In Rekordzeit verliefen auch die Wahlen, die für die Hälfte des Präsidiums anstanden.

Gewählt wurden:

Präsident	Harald Nemanoff
Vizepräsident Finanzen	Thorsten Lerch
Vizepräsident Sport (Herren)	Steffen Trage
Vizepräsidentin Protokolle/Schriftverkehr	Anne Nemanoff
Vizepräsident Jugendsport	Scott Wittenberg.

Mit der Mitteilung, dass die Außenplätze bei entsprechender Witterung etwa ab dem 10. April freigegeben werden und der abschließenden Einladung zu einem gemeinsamen Imbiss beschloss der Präsident nach weniger als zwei Stunden die Mitgliederversammlung.

## MATJES MIT MUSIK

**A**m 18. August fanden sich fast fünfzig hungrige Feinschmecker im Clubhaus und auf der sonnenüberfluteten Terrasse ein. Der Grund: Es gab Matjes mit Musik!

Die lecker zubereiteten diversen Variationen hatten Susanne Weilandt und Brigitte Roloff, die seit Juni dieses Jahres unsere Gastronomie führen, im Wintergarten präsentiert.

Dank des herrlichen Sommerwetters waren nahezu alle Plätze der Terrasse belegt. Das ging allerdings ein wenig zu Lasten unserer zünftigen Musiker, die sich verständlicherweise im Clubhaus niedergelassen hatten.

Zu unserer großen Freude nahmen auch eine Anzahl von Gästen, die sich überwiegend aus unseren Boule-Freunden rekrutierten, an der Veranstaltung teil.

Wenn man den Aussagen der Matjes-Esser Glauben schenkt, so werden sie auch beim nächsten Mal wieder mit von der Partie sein.



## BAYERISCHER ABEND



Eigentlich war der „Bayerische Abend“ als Oktoberfest geplant. Doch aus Termingründen fand er am 27. September statt. „Schweinshaxen“, „Leberkäs“ und „Weißwürstchen“ standen neben den obligatorischen „Brezen“ auf dem Programm. Dazu gab es natürlich „Bayerisches Bier“ und entsprechende Live-Musik. Zum Gaudi der Anwesenden trat ein gebürtiger Amerikaner in waschechtem Bayernlook auf.



Obwohl alle Besucher auf ihre Kosten kamen, bleibt doch immer wieder die Frage, warum sich nicht mehr Clubmitglieder an den Veranstaltungen beteiligen. Das gilt in erster Linie auch für die aktiven Turniermannschaften. Immerhin sind an den Punktspielen rund achtzig Spieler und Spielerinnen beteiligt. Es wäre schön, wenn sich eine größere Zahl von Clubmitgliedern tatsächlich mit „ihrem“ Club identifizierten.



**HIER SIND SIE AUF DEM  
RICHTIGEN WEGE ZUM**

*Exzellente  
Küche*

# **RESTAURANT PALAST**

Stadthagen Pillauer Straße 10



**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**Für Sie haben wir täglich  
von 17.00 bis 24 Uhr  
und an Sonn- und Feiertagen  
auch von 12.00 bis 15.00 Uhr  
geöffnet.**





**31655 Stadthagen · Breslauer Str. 8 · Tel.: 05721 / 93 28 0**

**<http://www.farbencenter-schaumburg.de> eMail: [info@farbencenter-schaumburg.de](mailto:info@farbencenter-schaumburg.de)**

***Industrielacke-Autolacke***

***Großhandel-Autoteile***

***Holzschutzmittel - Zubehör***

***Arbeitsschutz***

***Teppichböden - Tapeten***

***Farben für Innen & Außen***

**Kompetenz in Farben - Qualität in Autoteilen!  
Fragen Sie uns, wir helfen Ihnen weiter!**

**BONDÉX**

 **DYRUP** 

 **GORI**

**MONROE**  
Stoßdämpfer

**NORTH** Safety Products



## VIEL PECH IN DER BEZIRKSLIGA, DAHER "NUR" ZWEITER

Juniorinnen – Bezirksliga	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1 RW Barsinghausen	09:01	27:03	54:07	331:103
<b>2 GW Stadthagen</b>	<b>09:01</b>	<b>25:05</b>	<b>50:12</b>	<b>316:136</b>
3 TuS Wettbergen	05:05	15:15	32:34	238:242
4 Hamelner TC	05:05	13:17	29:36	232:238
5 BTHC Braunschweig II	02:08	08:22	19:45	168:304
6 Celler TV	00:10	02:28	07:57	092:354

**D**ie Juniorinnen B war die einzige Stadthäger Jugendmannschaft, die in der Bezirksliga spielte. Und in der Tat konnte GW Stadthagen eine sehr starke Mannschaft aufbieten: Juliana Terejkovskaia, Merle Scholz, Josephine Oelsner, Cheyenne Gretkiewicz und Joe Ann Bellersen.

Leider hatten die Mädchen ausgesprochen Pech, dass gerade im alles entscheidenden Spiel gegen RW Barsinghausen eine Spielerin im Einzel verletzt aufgeben musste und auch im Doppel nicht mehr spielen konnte. Somit gingen zwei Zähler kampflös verloren.

Dass es dennoch zu einem 3:3 Unentschieden reichte, war schon eine tolle Leistung. Am Ende nützte es dann auch nichts mehr, dass Hameln, Braunschweig II und Celle allesamt mit 6:0 praktisch deklassiert wurden und nur das Spiel gegen Wettbergen mit 4:2 etwas umkämpft war.

Ob im nächsten Jahr wieder eine derartige Super-Mannschaft aufgeboden werden kann, bleibt abzuwarten, und daher ist es besonders schade, dass kein Mannschaftsbild zustande gekommen ist, obwohl vermutlich alle Spielerinnen bzw. die zuschauenden Eltern entsprechend „ausgerüstet“ sind.

(Das Bild rechts wurde kurz vor Redaktionsschluss von einem Mannschaftsmitglied (Juliana Terejkovskaia) nachgereicht. - Leider kein Outdoor, sondern ein „Hallenbild“)



## AUS "TERMINGRÜNDEN" STAFFELMEISTERSCHAFT VERSCHENKT

Juniorinnen B – Regionsliga	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1 TC Bad Eilsen	10:00	14:01	28:04	178:067
2 GW Stadthagen II	08:02	10:05	21:11	135:092
3 FC Hevesen	06:04	10:05	20:10	139:107
4 Luhdener SV	04:06	06:09	13:18	105:125
5 TC Obernkirchen	02:08	04:11	10:24	115:157
6 Bückeburger TV	00:10	01:14	03:28	045:169

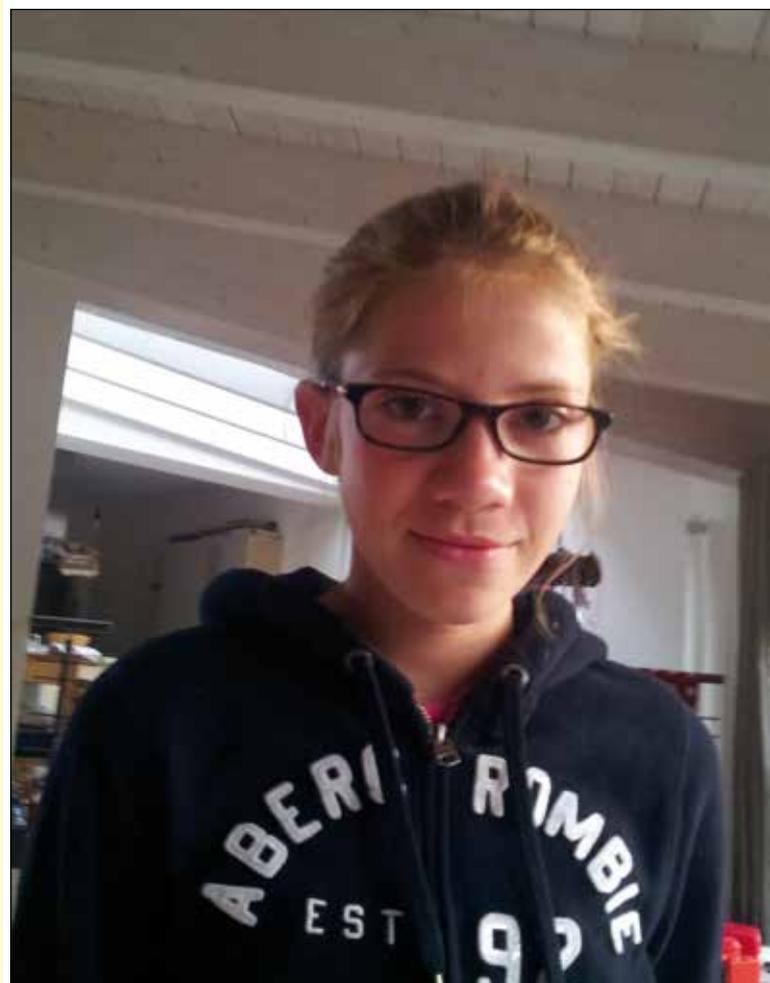
**M**an weiß nicht, ob man darüber lachen oder weinen soll, aber tatsächlich mussten Joe Ann Bellersen und Pia Mikulla am Ende die Staffelfmeisterschaft dem TC Bad Eilsen überlassen, weil kein gemeinsamer Termin gefunden wurde, um das Spiel auszutragen.

Nach Siegen gegen Bückeburg (3:0), Luhden (3:0), Obernkirchen (2:1) und Hevesen (2:1) war nur noch die Begegnung gegen Bad Eilsen offen, die nicht mehr gespielt werden konnte.

Aber abgesehen davon, dass viele vermutlich denken, das kann doch gar nicht möglich sein, ist auch ersichtlich, wie stark die zeitliche Belastung unserer Jugend angewachsen ist. Ob tatsächlich alle Möglichkeiten ausgeschöpft wurden, einen Spieltermin zu finden, bleibt einmal dahingestellt.

Allerdings sollten die Verantwortlichen für die Jugendarbeit in der Region auch einmal darüber nachdenken, ob es wirklich sinnvoll ist, dass sich immer nur die Tabellenführer für die Endrunde um die Regionsmeisterschaft qualifizieren. Denn es geschieht immer wieder, dass durch Krankheit oder andere unvermeidliche Vorkommnisse gute Mannschaften mit einer dünnen Spielerdecke ausscheiden.

Ob sich nun acht oder sechzehn Mannschaften (gleiches gilt für 16 oder 32) für die Endrunde qualifizieren, wäre das lediglich ein Spieltermin mehr.





## Fenster & Türen



Beratung ■ Aus- und Einbau ■ Ausstellung

**FRICKE**  
**metallbau**

**Fricke Metallbau GmbH**

Industriestraße 6 - 31688 Nienstädt

Telefon (0 57 21) 83 01 50

Telefax (0 57 21) 7 24 09

[www.fricke-metallbau.de](http://www.fricke-metallbau.de)

# ERFOLGREICHE PUNKTSPIELSAISON 2013 DER C-JUNIOREN

Regionsliga – Junioren C	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1 TC GW Stadthagen	10:00	15:00	30:01	181:028
2 SG Rodenberg	08:02	11:04	23:08	161:074
3 TSV Luthe II	06:04	07:08	15:17	110:111
4 VSV Hohenbostel	04:06	06:09	14:20	097:145
5 Barsinghäuser TV	02:08	06:09	13:19	100:135
6 TSV Egestorf	00:10	00:15	00:30	024:180

**M**it Mirco Trifunovic, Maximilian Franke und Maximilian Adam hat sich dieses Jahr ein tolles Trio zusammengefunden und gespielt! Die Gegner, SG Rodenberg, TSV Luthe, VSV Hohenbostel, Barsinghäuser TV und der TSV Egestorf mussten sich alle klar geschlagen geben, wie die Tabelle eindrucksvoll beweist. Und dann waren wir Tabellenerster!

Herauszustellen ist aber nicht nur der sportliche Erfolg! Auch neben dem Tennis hatten die Jungs viel Spaß.

Schon auf der Fahrt zu unseren Gegnern wurde im Auto viel gelacht und herumgealbert. Auch während der Matches feuerten sie sich gegenseitig an. Das war einfach ein tolles Team!

Eines nur am Rande: Auch die Eltern hatten ihren Spaß. Klar, wenn etwas so harmonisch abläuft, nimmt man gerne etwas Freizeiteinbuße, Autofahrten usw. in Kauf.

Es wäre toll, wenn das auch in der kommenden Saison so weiterging.

Schade, dass die Mannschaft in der Endrunde um die Bezirksmeisterschaft gleich im ersten Spiel der K.-O.-Runde auf den TSC Hannover Isernhagen-Süd traf, die Mannschaft, die später auch überlegener Bezirksmeister wurde. Immerhin gab Isernhagen gegen Stadthagen mehr Spiele ab als später im Finale!

*Anette Adam*



# AUTO MEYER STADTHAGEN

## Meisterbetrieb



TÜV-Abnahme, Abgasuntersuchung **sofort** im Hause,  
Reparaturen, Klimageservice, Inspektionen,  
Karosserie- u. Lackarbeiten,  
Automobile nach Ihren Wünschen.

St. Annen 58/Ecke Jahnstraße - Telefon: 05721 / 5137  
[www.auto-meyer-Stadthagen.de](http://www.auto-meyer-Stadthagen.de)

# KÜCHEN



# BRUNSMANN

Erlebnis- & Genießerwelt

Breslauer Straße 2-4  
31655 Stadthagen

Telefon 05721 - 75478  
Telefax 05721 - 75245

Email : [info@kuechen-brunsmann.de](mailto:info@kuechen-brunsmann.de)  
Internet : [www.kuechen-brunsmann.de](http://www.kuechen-brunsmann.de)

# MIDCOURT JUNGEN - EINE ERFOLGREICHE SAISON - - VIZEMEISTER -

Regionalliga – Junioren C	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
<b>1 TC GW Stadthagen</b>	<b>10:00</b>	<b>15:00</b>	<b>30:01</b>	<b>181:028</b>
2 SG Rodenberg	08:02	11:04	23:08	161:074
3 TSV Luthe II	06:04	07:08	15:17	110:111
4 VSV Hohenbostel	04:06	06:09	14:20	097:145
5 Barsinghäuser TV	02:08	06:09	13:19	100:135
6 TSV Egestorf	00:10	00:15	00:30	024:180

**W**ir haben TSV Hesse 3:0 besiegt. Der nächste Gegner war der Bückeburger TV WRB, die mussten auch mit einer Niederlage nach Hause fahren. Gegen Hameln war es ein umkämpftes Spiel, aber leider haben wir 1:2 verloren. Gegen RW Rinteln haben wir es wieder gut gemacht mit einem 3:0 Sieg.

Schließlich haben wir gegen SG Rodenberg 2:1 gewonnen. Das hat sehr viel Spaß gemacht. Die Gegner waren sehr stark. Es stand 1:1, und das Doppel musste entscheiden. Wir haben das Doppel klar dominiert und gingen so als Gesamtsieger vom Platz.

Es gab leckeres Essen für uns und unsere Gegner.

Nach der erfolgreichen Vorrunde waren wir Gruppenzweiter. Damit hatten wir uns für das Halbfinale der Regionsmeisterschaft qualifiziert. Unser Halbfinalgegner hieß Rinteln. Auch hier haben wir 3:0 gewonnen. Zwar haben wir im Einzel einen Satz abgeben müssen, führten aber nach den beiden Einzelbegegnungen mit 2:0. Im Doppel haben wir dann alles klar gemacht.

Das Finale mussten wir aus Termingründen leider absagen und wurden daher nur Vizemeister.

Es berichteten

*Quinn Theiß und Lars Oltrogge*



**W. Wilke**    Inh.:    **K.-H. Ehlerding**

- Beratung - Planung - Service -

**Elektroinstallationen**

**EDV-Vernetzungen**



**Körsestr. 23  
31655 Stadthagen**

**Tel.: 05721/75748  
Fax: 05721/77606**



**Harkopfs HOF Laden**

**Öffnungszeiten:**

**Mo. - Sa. 08.30 - 13.00 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr  
Mi. und Samstagnachmittag geschlossen**

**Backtage Dienstag und Freitag**

**Rodenberger Straße 20 · Stadthagen-Habichhorst**

**Tel. 057 21 / 7 43 41**

**engelbracht**  
**schreib + druck**  
 kleindruckwerbegrafik

Gestaltung  
+  
Werbegrafik  
+  
Druck

**manfred.engelbracht@arcor.de**

☎ **0 57 21 / 73 480**

# EHRUNGEN

**E**inen herzlichen Glückwunsch allen Clubmitgliedern, die im Jahr 2013 „runde“ Geburtstage zu feiern hatten bzw. noch feiern werden oder auch bereits reichlich Lebenserfahrung gesammelt haben. Wir bedanken uns auch ganz herzlich, dass alle durch ihre langjährige Mitgliedschaft helfen, unseren ständig wachsenden Ausgaben, speziell im Jugendbereich, gerecht zu werden. \*

Inge Seelkopf  
Elfriede Lerch  
Ursula Tegtmeier  
Dieter Ernsting  
Ilse Südmeyer  
Helmut Oltrogge  
Gerd Jelitto  
Dieter Heins  
Otto Nord  
Friedel Schirmer  
Reimund Suda  
Wilhelm Wilke  
Hubert Lerch  
Georg Pache  
Helma Jelitto  
Ilse Ringert  
Luise Fellmann



Ursula Dzang  
Rosemarie Brunken  
Waltraud Suda  
Norbert Meyer  
Wilhelm Niemitz  
Henning Burkhard  
Marta Schirmer  
Gerd Bütke  
Joachim Fellmann  
Willi Hitzemann  
Rudi Piel  
Dr. Eckhard Schleese  
Herbert Roesner  
Inge Piel  
Heinrich Schramme  
Sieglinde Nord  
Klaus Schubmann

Das Präsidium wünscht allen Jubilaren für die kommenden Jahre vor allem Gesundheit und viele erlebnisreiche Stunden mit ihren Familien und Freunden und hofft natürlich, dass sie dem TC Grün-Weiß Stadthagen noch lange die Treue halten werden.

\* Hier werden nur Mitglieder aufgeführt, die bereits über eine große Lebenserfahrung verfügen bzw. ein „Mindestalter“ erreicht haben.

# PUNKTSPIELERGEREBNISSE ...

Mannschaft	Spielklasse	Punkte/Tabellenplatz	Spieler
Junioren A	Regionalliga	4:4 – 3. Platz	Marten Peereboom Haye Stein Nico Prädell
<b>Juniorinnen B</b>	<b>Siehe Jugendbericht Seite 52</b>		
<b>Juniorinnen B II</b>	<b>Siehe Jugendbericht Seite 53</b>		
Junioren B	Regionalliga	6:4 – 3. Platz	Lucas Tielke Helmer Peereboom Floyd Wagner Benno Mikulla
Junioren B II	Regionalliga	6:4 – 3. Platz	Jan Friedrich Mensching Robin Asfahani-Detering Henry Knolle Marius Mevert Fabian Jelitto
Junioren B III	Regionalliga	0:10 – 6. Platz	Lasse Wecke Benjamin Unruh
<b>Junioren C</b>	<b>Siehe Jugendbericht Seite 55</b>		
Junioren C II	Regionalliga	4:4 – 4. Platz	Moje Grein Dimostenis Soulidis
Junioren C II	Regionalliga	4:4 – 3. Platz	Maxi Jünger Philipp Stein Fabian Müller

## ... DER JUGEND-MANNSCHAFTEN

Mannschaft	Spielklasse	Punkte/Tabellenplatz	Spieler
Midcourt Mädchen	Regionsliga	2:4 – 3. Platz	Jette Schweer Anna Trifunovic Lena Rutsch
Midcourt Jungen	Siehe Jugendbericht Seite 57		
Kleinfeld	Regionsliga	2:4 – 3. Platz	Yolan Peereboom Ole Müter Daniel Niggel



Auch in diesem Jahr haben bei den Jugend-Punktspielen in vielen Fällen Eltern, Großeltern usw. als Fahrer, Betreuer oder Turnierleiter geholfen. Ohne diese Hilfe wäre der Einsatz unserer Jugendlichen nicht möglich gewesen. Das Präsidium sagt Ihnen dafür herzlichen Dank!

Wir bitten Sie, die bei den Einsätzen vermutlich „geschossenen“ Bilder dem Club zur Verfügung zu stellen.

Bilder machen die Berichte nicht nur attraktiver, sie lösen auch bei allen Beteiligten große Freude aus, wenn sich die „Meister von morgen“ im Club-Magazin wiederfinden.

Sollten Sie bislang noch nicht daran gedacht haben, während der Einsätze Ihrer Kinder oder Enkel Fotos zu machen, ermuntern wir Sie hiermit erneut, das künftig zu tun und die Bilder nach dem Einsatz mir oder direkt Manfred Engelbracht zuzusenden. Ihre Kids wissen ganz sicher, wie sie die Bilder einer Mail an uns anfügen können.

Hier noch einmal die Mailadressen, die Sie aber auch auf unserer Internetpräsentation oder auf Seite 4 dieses Heftes finden:

[nemanoff@t-online.de](mailto:nemanoff@t-online.de)

oder

[manfred.engelbracht@kabelmail.de](mailto:manfred.engelbracht@kabelmail.de)

Ihr Fliesenfachgeschäft

**NÜRNBERG**



GmbH

HANDEL & VERLEGUNG

Ostpreußenweg 5  
31688 Nienstädt

Telefon (0 57 24) 23 38  
Telefax (0 57 24) 41 28

**Die neue Generation  
Apotheke, auch für den  
kleinen Geldbeutel.\***



\* Für rezeptpflichtige Arzneimittel und Bücher gelten einheitliche Abgabepreise.

Inhaber: Henning Pusch  
Breslauer Straße 4  
31655 Stadthagen  
Tel.: 05721 - 99479 0  
Fax: 05721 - 99479 29

<http://stadthagen.easyapotheken.de>  
[stadthagen@easyapotheken.de](mailto:stadthagen@easyapotheken.de)

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 9:00 - 19:00 Uhr  
Sa 9:00 - 16:00 Uhr

**Im Gerberhof  
neben dem Lidl!**



**easy Apotheke**  
Stadthagen

# GROSSVEREINE IN NIEDERSACHSEN

Nach den aktuellen Zahlen des Niedersächsischen Tennisverbandes gehören dem drittgrößten Sportverband 138 954 Mitglieder an. Das ist gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang um 2.326 Mitglieder bzw. 1,6 %.

Diese Mitglieder sind in 1.163 Tennisvereinen oder –sparten organisiert. 24 Vereine (und damit zwei weniger als im Vorjahr) zählen zu der illustren Gruppe der Großvereine mit über 400 Mitgliedern. Der Tennisclub Grün-Weiß Stadthagen rangiert in dieser Aufstellung an 19. Stelle.

Der Mitgliederrückgang hat sich zwar ein wenig verringert, jedoch konnte er bisher noch nicht endgültig gestoppt werden. In dieser Hinsicht ist es für uns durchaus ein Erfolg, wenn unsere Mitgliedszahlen nahezu konstant bleiben.

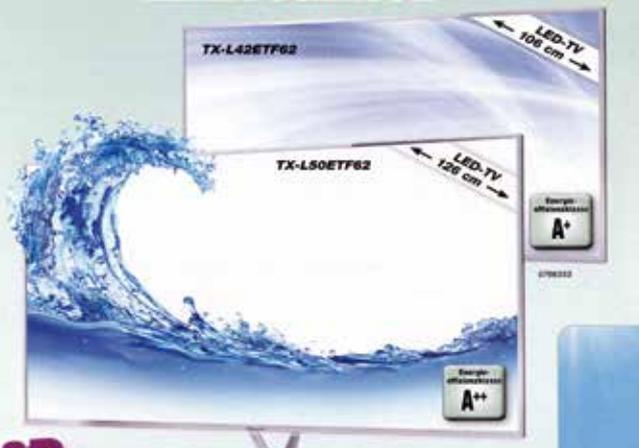
Nr.	Mitglieder	Name des Vereins	Außenpl.	Hallenpl.
1.	1413	DTV Hannover	13	3
2.	778	Sparta Nordhorn	15	4
3.	602	TSC Göttingen	11	3
4.	597	BTHC Braunschweig	12	2
5.	578	Oldenburger TeV	14	4
6.	563	TC Lilienthal 9	4	
7.	506	THC Lüneburg	8	0
8.	484	TC GRE Hildesheim	17	3
9.	479	TC Emlichheim	7	0
10.	471	TV Lohne 8	3	
11.	461	VfL Lönningen8	3	
12.	452	VfL Osnabrück	7	4
13.	443	TSV Kirchrode	10	2
14.	438	BW Einbeck	11	2
15.	432	TC Stelle	10	4
16.	431	Vorwärts Nordhorn	10	0
17.	425	TSV Bemerode	8	2
18.	425	TV Visbek	6	3
19.	422	GW Stadthagen	8	3
20.	416	TC Seppensen	8	3
21.	415	VfL Westercelle	9	2
22.	413	SV Arnum	9	4
23.	411	Celler TV	9	1
24.	406	TC Lingen	8	3

**Wir sollten unsere Energien noch intensiver in die Mitgliedergewinnung investieren, was umso wichtiger wird, je weiter die Geburtenzahlen bei Kindern zurückgehen!**

In der Region Weserbergland sind zurzeit 6.390 Tennisspieler in 63 Vereinen organisiert.

**Der TC Grün-Weiß Stadthagen bleibt mit 420 Mitgliedern mit Abstand der größte Verein.** Es folgen der DT Hameln (291 Mitglieder), SG Rodenberg (290), RW Rinteln (239), Bückeburger TV (232), RW Rinteln (224) und TC Bad Pyrmont (201).

Wir sind **smarte Fernseher** mit **VIERA Connect.**



Remote App inkl. Setup & Share - Fernbedienung und Daten austausch mit dem Smartphone möglich

**600Hz**  
Triple Tuner (DVB-T-T-C-I-S2)

**Panasonic**  
**LED-Fernseher ET62 Serie**

- 3D-Technologie (passiv) • 600 Hz-Technologie (HLS) • V-real 3D Pro • USB-Aufnahme
- Viera Connect (Internetdienste auf dem Fernseher) • HbbTV-Ring • WLAN
- LAN • DLNA • 3 HDMI • 2 USB • SD-Card-Slot • CI+ • inkl. 2 passiver 3D Brillen

*Keine Mitnahmegarantie. Kennen Sie die EP-Card? Infos bei uns.*

**EP: Ebert Media  
ElectronicPartner**

**31655 Stadthagen  
Tel.: 05721 / 99 40 50**

Meisterwerkstatt Enzer Str. 16

**Der Service  
macht  
den Unterschied!**

Das Bad mit dem Schuss Karibik








**Spaß-, Wellness- und Saunaparadies**

**Entspannung pur**

- \* einzigartigen Saunalandschaft mit 8 Themensaunen
- \* individuell eingerichtete Ruheräume
- \* Thermalsole Außenbecken mit Gradierwerken
- \* Massage- und Kosmetikangebote
- \* vielseitiges Gastronomieangebot

**Spaß pur**

- \* Sportbecken
- \* 70 Meter Rutsche
- \* Strömungskanal und Strudelbecken
- \* liebevoll eingerichteter Kleinkindbereich

Weitere Infos auf  
[www.tropicana-stadthagen.de](http://www.tropicana-stadthagen.de)

Tropicana Stadthagen | [tropicana@stadthagen.de](mailto:tropicana@stadthagen.de) | 05721 9738-0



## Salon Jürgen Traft



**Stadthagen - Bahnhofstr. 50**

**Tel.: 05721 - 27 09**

**Öffnungszeiten:**

**Dienstag - Freitag von 07.45 - 12.00 u. 13.00 - 17.00 Uhr**

**Samstag von 07.00 - 12.30 Uhr**

# TENNISVEREINE IN SCHAUMBURG

Nr.	Verein	Mitgl.	Zugang	Abgang
01.	GW Stadthagen	420		2
02.	SG Rodenberg	290	5	
03.	RW Rinteln	239	15	
04.	Bückerburger TV	232		14
05.	TSV Liekwegen	166	15	
06.	BW Bad Nenndorf	156	17	
07.	TC Obernkirchen	142		16
08.	TC Meerbeck	135		5
09.	ETSV Haste	131		5
10.	TC Bad Eilsen	130		7
11.	TuS Niedernwöhren	112		16
12.	Victoria Lauenau	102	2	
13.	Eintracht Exten	100		1
14.	SC Auetal	99	9	
15.	TSV Hagenburg	74		14
16.	DSC Feggendorf	72		
17.	Beckedorfer SV	70		8
18.	TuS Südhorsten	68		1
19.	TuS Kreuzr./Hels.	61		7
20.	MTV Auhagen	60		1
21.	TSV Riepen	60		1
22.	TSV Hesse	59		9
23.	TV Bergkrug	56		3
24.	FC Hevesen	51	1	
25.	Luhdener SV	51	9	
26.	TSV Ahnsen	49	0	
27.	SV Engern	48	0	
28.	VfR Evesen	48	0	
29.	TC Apelern	36	1	
30.	Fortuna Lauenhagen	36		8
31.	TuS Sülbeck	36		7
32.	TSV Steinbergen	31		2
33.	VfL Bückeberg	30		1
34.	VfL Bad Nenndorf	27		5
35.	SV Nienstädt	21	8	
		<b>3.498</b>	<b>63</b>	<b>80</b>

Die Schaumburger Tennisvereine gehören seit einigen Jahren zur Region Weserbergland.  
Zur Region gehören insgesamt 63 Vereine mit 6.390 Mitgliedern.

# DER TENNISCLUB IM INTERNET

**A**n dieser Stelle stand in unseren Clubnachrichten des Jahres 2012 der Hinweis auf unsere Internetpräsentation. Unsere WebSite stellt sich seit einigen Wochen in neuem Outfit dar.

Unter [www.tennisclubstadthagen.de](http://www.tennisclubstadthagen.de) findet Ihr viele Infos über unseren Club, die in erster Linie interne Angelegenheiten betreffen.

Hier kommt man u. a. über „Unser Club“ → „Tennishalle“ → „Hallenbelegung“ zu der aktuellen Belegungsliste und zum Turnierplan. Somit können auch mögliche Quickbuchungen schneller abgefragt werden.

Wer sich speziell über den Mannschaftssport informieren will, geht folgendermaßen vor:

Auf der o. g. Homepage über „Tennis-Links“ (linke Seite Mitte) → „Niedersächsischer Tennisverband“ (Mitte – schwarze Schrift) → „Niedersächsischer Tennisverband“ → (Mitte – grüne Schrift). Damit öffnet sich die Homepage des NTV.

Auf der rechten Seite oben „nuLiga“. Es öffnet sich ein neues Fenster. Auf der linken Seite oben befindet sich unter „Vereine“ ein weißes Fenster (Nr., Name od. Ort). Dort „Stadthagen“ eingeben. Oben (grau unterlegt) „Mannschaften“ anklicken. Es erscheinen alle spielenden Mannschaften. Die gewünschte Mannschaft anklicken, und man sieht die Staffel, die einzelnen Begegnungen, die eingesetzten Spieler usw. Zu den weiteren Details findet man dann sehr schnell.

Viel Erfolg!

**NEU [www.forstner-hupe.de](http://www.forstner-hupe.de) NEU**

**FORSTNER-HUPE** GmbH

**Meisterfachbetrieb für Heizung und Sanitär**

**Nicht träumen. Sparen!**



**Solar und Kundendienst**

Schaumburger Weg 33  
31655 Stadthagen  
Telefon 0 57 21 / 32 73  
Telefax 0 57 21 / 42 53

# SPIELKLASSEN IN DER SOMMERSAISON

**D**ie Sommersaison umfasst den Zeitraum vom 1. April 2013 bis zum 30. September 2013.

Der TC Grün-Weiß Stadthagen nahm mit zwölf Mannschaften an den Punktspielen teil.

**Folgende Spielklassen gibt es in der Sommersaison:**

## **Regionalliga**

<b>Nordliga</b>	Herren 30 Herren 70
-----------------	------------------------

In diesen Klassen spielen Mannschaften aus den Verbänden Niedersachsen, Hamburg, Schleswig-Holstein, Nordwest (Bremen) und Berlin-Brandenburg

<b>Oberliga</b>	Herren 70 II
-----------------	--------------

In der Oberliga spielen Mannschaften aus Niedersachsen und Nordwest (Bremen).

<b>Landesliga</b>	Damen 30
-------------------	----------

<b>Verbandsliga</b>	Damen, Herren 30 II
---------------------	---------------------

In diesen Klassen spielen ausschließlich Mannschaften aus Niedersachsen.

<b>Bezirksliga</b>	Damen II
--------------------	----------

<b>Bezirksklasse</b>	Herren
----------------------	--------

<b>Regionsliga</b>	Damen III, Herren 30 III
--------------------	--------------------------

<b>Regionsklasse</b>	Damen 40, Herren 30 IV
----------------------	------------------------

## SIEGER: "LOS VETERANOS"



**D**ie Wetterlage beeinflusste den diesjährigen Auftakt zur 13. Stadthäger Boule-Meisterschaft. 27 Mannschaftsführer trafen sich erneut im Tennisheim des TC Grün-Weiß Stadthagen, um die Modalitäten für das Jahr 2013 zu besprechen, zu der Organisator Helmut Everding am 19. Februar eingeladen hatte.

Am 12. März waren alle gespannt, wie die Gruppenauslosung der Vorrunde aussehen würde, in der die einzelnen Teams bis Ende August ihr Können erneut unter Beweis stellen mussten.

So gingen dann ab April - das Wetter ließ leider keinen früheren Start zu - 27 Mannschaften in den folgenden Wochen ins Rennen, um die 78 vorgegebenen Spiele, von denen doch einige so nicht zu erwartende Ergebnisse hervorbrachten, zu absolvieren.

Überraschungen gab es, genau wie in den vorangegangenen Jahren auch. So spielten u. a. „Los Veteranos“ gegen „Rottbouler“ 13:10; „Moneymaker“ gegen „Feuerwehr Rentner“ 13:0; „Kugelschubser“ gegen „Boulefreunde“ und „3 & 2“ jeweils 13:0.

Organisator Helmut Everding hatte inzwischen aufgrund des schlechten Wetters im April und Mai die Meisterschaft um weitere drei Wochen verlängert und hoffte dadurch, die Spiele im vorgegebenen Zeitfenster trotz Urlaubszeit bequem beenden zu können.

Erstmals stellten sich mit Familie Tegeler drei Generationen auf, um die Meisterschaft intern noch spannender zu gestalten. Helmut, Großvater und Vater spielt am längsten bei der „Spätlese“. Großmutter und Mutter Ursula gesellten sich mit den „Pettycoats“ etwas später dazu. Im letzten Jahr kamen Enkelsohn und Sohn Mirco mit seinen Team-Kameraden aus dem Kart-Rennsport



dazu, um mit der dann jüngsten Truppe, den „SMC Kart-Kids“, zu triumphieren. Olaf und Regina, die Eltern von Mirco, rundeten das Ganze ab und ließen es sich nicht nehmen, in diesem Jahr erstmalig das „Schweinchen“ im Boulodrom zu jagen.

Am 27. August hatten sich dann erneut 12 Mannschaften im Tennisheim eingefunden, um die Auslosung der Finalrunde mit zu verfolgen. Zu erwähnen ist, dass in diesem Jahr die Mannschaften aus Enzen aus mangelndem Interesse keine Teilnehmer gemeldet haben.

## „STREICHORCHESTER“ HOLT ERNEUT DAMEN-ERPOKAL

Spannung, manch überraschendes Ergebnis, aber auch Geselligkeit haben die diesjährige Stadthäger Boule-Stadtmeisterschafts-Endrunde auf dem Gelände des TC Grün-Weiß Stadthagen gekennzeichnet.

Die Nase vorn hatte am Ende die Mannschaft „Los Veteranos“. Eine gewisse Überraschung sei der Erfolg der „Los Veteranos“ schon gewesen, so Organisator Helmut Everding. Immerhin sei das Team um Frank Teubener, Marc Schnitker, Jascha Bövers und Alexander Krause eine verhältnismäßig junge Truppe, die erst zum zweiten Mal teilgenommen habe. Die Mannschaft überzeugte bei sieben insgesamt ausgetragenen Partien mit sechs Siegen.

So spielten am 01. September, ab 09:00 Uhr in zwei Gruppen, folgende Mannschaften:

### Gruppe 1:

„Spaßvögel“, „Rottboulter“, „Moneymaker“, „Schwarze Socken“, „Rollmöpse“ und „Los Veteranos“.

### Gruppe 2:

„Drei Boulefreunde“, „Streichorchester“, „Optimisten“, „Feuerwehr Rentner“, „Kugelschubser“ und „Les Chevaliers“.

Im Finale standen „Los Veteranos“ dem Vorjahres-Sieger, den „Rottboulern“ gegenüber. Diesmal verloren die „Rottboulter“ das Endspiel mit 7:13 und wurden Zweiter.

„Die drei Boulefreunde“ und die „Kugelschubser“ zählten ebenfalls zum Favoritenkreis für den Gesamtsieg, immerhin verfügen sie durch die Boule-Liga-Teilnahme über reichlich Wettkampferfahrung. Die beiden Mannschaften standen

sich im kleinen Finale um Platz drei gegenüber, nachdem sie sich in den Halbfinal-Spielen nicht durchgesetzt hatten. Die „Drei Boulefreunde“ sicherten sich Platz drei mit einem knappen 13:11 Erfolg vor den „Kugelschubsern“.

Somit waren die Stadthäger mit den „Los Veteranos“, den „Rottboulern“ und den „Drei Boulefreunden“ am 15. September bei der Kreismeisterschaft in Bad Eilsen vertreten.

Den Damen-Pokal hat erneut das „Streichorchester“ gewonnen. Sollte das Team um Ingrid Krömer, Heike Kreft, Mechthild Münster, Heike Thiesen und Claudia Herbst im nächsten Jahr erneut den ersten Platz bei den Damen belegen, geht der Pokal endgültig in ihren Besitz über.

### Alle Platzierungen im Überblick:

1. Los Veteranos, 2. Die Rottboulter, 3. Die drei Boulefreunde, 4. Die Kugelschubser, 5. Die Moneymaker, 6. Die Feuerwehr Rentner, 7. Die Spaßvögel, 8. Les Chevaliers, 9. Die Optimisten, 10. Die schwarzen Socken, 11. Das Streichorchester und 12. Die Rollmöpse.

### Anmerkung:

Im Oktober 2013 sind, für uns Boulefreunde plötzlich und unerwartet, Herr Hans Winter von den „Spaßvögeln“ und Herr Klaus Foraita von den „Furchtlosen“ von uns gegangen, was uns allen sehr leid tut. Unser herzliches Beileid gilt ihren Familien. Wir werden sie in guter Erinnerung behalten!

*Helmut Everding*



Klaus Foraita †



Hans Winter †

## BITTERER ABSTIEG

Damen - Verbandsliga	Punkte	Matches	Sätze
1 Osnabrücker THC	12:00	32:04	66:15
2 TC Oesede	09:03	26:10	54:24
3 SV Arnum	08:04	22:14	48:31
4 RW Ronnenberg	06:06	16:20	37:44
5 TSC Fischbeck	05:07	16:20	36:41
6 TG Hannover	02:10	07:29	16:60
7 <b>GW Stadthagen</b>	<b>00:12</b>	<b>07:29</b>	<b>18:60</b>

**B**edingt durch den Weggang einiger Spielerinnen, hat sich die 1. Damen in diesem Sommer neu formiert. Zur Mannschaft gehörten Anastasia Dubrovina, Juliana Terejkovskaja, Julia Schwarze und Luisa Herbst. Auch Laura Fitzner spielte zweimal und Annika Oestreich half ebenfalls bei einem Spiel aus. Auf diesem Wege noch einmal Danke dafür!

Unser erstes Punktspiel fand in Fischbeck statt. Wie das zu Beginn der Saison so ist, waren wir alle noch nicht wirklich eingespielt auf Asche und vergaben so einen durchaus möglichen Sieg. Luisa Herbst holte sich im Einzel mit 6:3/6:3 einen Punkt. Anastasia zog in einem spannenden 3-Satz-Match den Kürzeren, was wohl auch durch ihren Trainingsrückstand bedingt war.

Den zweiten Punkt holten Anastasia und Julia mit 6:0/6:4 im Doppel. Insgesamt hieß das Ergebnis also 2:4 und war alles andere als zufriedenstellend für uns.



Das erste Heimspiel der Saison fand gegen den TC Oesede statt und wir verloren 0:6. Trotz einiger knapper Spiele konnten wir uns in keinem Match durchsetzen, was sehr schade war.

Am 16.6 fuhren wir mit relativ geringen Erwartungen zum Tabellenersten nach Osnabrück. Auch wenn das Endergebnis von 0:6 dies nicht widerspiegelt, waren die Spiele nicht so eindeutig, wie vermutet. Anastasia zeigte uns ein ausgezeichnetes und spannendes Spiel, welches sie leider in drei Sätzen verlor. Und auch Julianas Match wurde am Ende nochmals eng.

# HOFFNUNG AUF DIE NÄCHSTE SAISON

Als nächstes spielten wir mit Anastasia, Julia, Annika und Luisa auswärts in Ronnenberg. Wir wussten, dass dieses Spiel unbedingt gewonnen werden musste, um noch eine Chance auf den Klassenerhalt zu haben.

Anastasia konnte ihr Einzel mit einer guten Leistung gewinnen. Die anderen Einzel gingen leider verloren. Abschließend gewannen Anastasia und Julia noch ihr Doppel, doch das Endergebnis mal wieder 2:4. Das nächste Spiel fand zu Hause gegen Arnum statt. Bei diesem Spiel lief mal wieder so einiges nicht wie es laufen sollte. Lediglich Anastasia konnte aus einem umkämpften Match, in dem sie sich zunehmend steigerte, als Siegerin hervorgehen. Nach dem 1:3 in den Einzeln ver-

liefen leider auch die Doppel nicht besser und wir verloren 1:5.

Das letzte Spiel fand zu Hause gegen TG Hannover statt. Es ging um den letzten und vorletzten Tabellenplatz, doch ohne unsere Nummer eins, Anastasia, gingen wir schon mit einer schlechten Ausgangssituation in das Spiel. Doch es lief gar nicht schlecht. Julia konnte den ersten Satz eindeutig für sich entscheiden, und auch Luisa war mit ihrer Gegnerin auf Augenhöhe. Nach den ersten Sätzen mussten wir leider eine Regenunterbrechung machen, was dazu führte, dass wir irgendwie den Faden verloren. Julia und Luisa verloren ihre Einzel knapp. Glücklicherweise konnten Laura und Juliana jeweils einen Punkt holen, so dass es nach den Einzeln 2:2 stand.

Leider konnten wir uns im Doppel nicht durchsetzen und verloren am Ende (mal wieder) mit 2:4.

Der Abstieg ist sehr bitter, und es hätte an der einen oder anderen Stelle sicher anders und besser laufen können. Dennoch denken wir, dass diese Saison lehrreich für uns war, da einige von uns zum ersten Mal in der Verbandsliga gespielt haben. Auch als Mannschaft konnten wir uns entwickeln und uns im Doppel besser einspielen.

Nun hoffen wir auf eine erfolgreichere Wintersaison, in der wir den Klassenerhalt schaffen!

Für die erste Damen schrieben

*Juliana Terezkovskaja &  
Julia Schwarze*





# WASSERBETTEN

Matratzen Lattenroste Bettgestelle Bettwaren  
Bettwäsche Sonnenschutz  
Service vor Ort



Schlafambiente  
**Impuls**



Niedernstraße 36  
31655 Stadthagen  
fon 05721.994188  
impuls-kausch@t-online.de  
www.impuls-wasserbetten.de

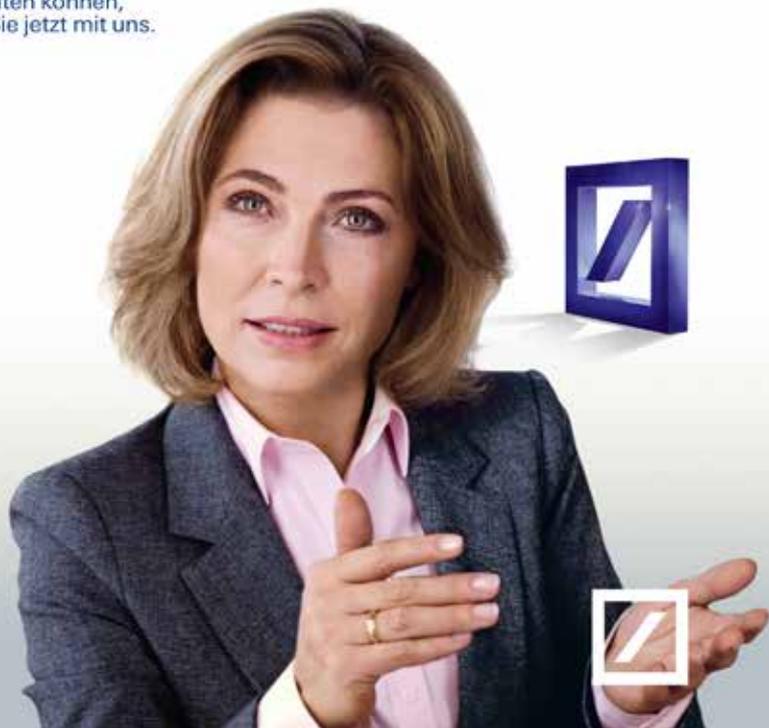
Deutsche Bank

„Es geht wieder aufwärts. Das sollte doch auch  
für meine **Geldanlage** gelten.“

Im Deutsche Bank Beratungsgespräch erfahren Sie, wie Sie Ihre Anlage auf die jeweiligen Marktsituationen ausrichten können, z. B. mit Deutsche Bank PrivatMandat. Sprechen Sie jetzt mit uns.

Investment & FinanzCenter Stadthagen  
Oberstraße 4, 31655 Stadthagen  
Telefon (05721) 97360

*Leistung aus Leidenschaft*



# ZIEL - KLASSENERHALT - ERREICHT

„Damen II - Bezirksliga	Punkte	Matches	Sätze
1 TC Großenheidorn	09:01	20:10	44:24
2 Beckedorfer SV	07:03	18:12	38:26
3 TV Springe	04:06	14:16	30:34
<b>4 GW Stadthagen II</b>	<b>04:06</b>	<b>13:17</b>	<b>29:37</b>
5 RW Ronnenberg II	04:06	13:17	27:36
6 TSV Groß Munzel	02:08	12:18	26:37

**N**ach dem letztjährigen Aufstieg gab es für die Damen II nur ein Ziel, und das war der Klassenerhalt. Dieses Ziel wurde auch erreicht, und somit war es eine gute Saison. Für die Zukunft muss allerdings angestrebt werden, dass nicht ständig mit wechselnden Besetzungen gespielt wird, denn dann kann kein wirkliches Mannschaftsgefühl entstehen. Zum Glück gab es eine ganze Reihe von Spielerinnen, die immer dann eingesprungen sind, wenn einmal ein Engpass bestand und teilweise sogar Sonnabend und Sonntag zur Verfügung standen.

## **GW Stadthagen II – TC Großenheidorn 2:4.**

Punkt zum endgültigen Klassenerhalt erkämpft.

Wagner, Josephine Oelsner, Anouk Rose und Cheyenne Gretkiewicz.

## **GW Stadthagen II – RW Ronnenberg II 5:1**

Oestreich/Gretkiewicz sorgten in den Doppeln dann dafür, dass sogar ein doppelter Punktgewinn und somit der Sieg auf der Habenseite stand.

### **Fazit:**

Das Unternehmen „Klassenerhalt“ wurde erreicht und der Spaß kam auch nicht zu kurz.

Annika Oestreich Merle Scholz und Cheyenne Gretkiewicz schafften eine beruhigende 3:1 Führung nach den Einzeln. Zwei klare Zweisatzsiege durch Oestreich/Gretkiewicz und Scholz/V. Schwarze führten dann zu dem umjubelten Sieg.

## **Beckedorfer SV – GW Stadthagen II 5:1**

Die starken Gastgeberinnen ließen sich lediglich von Cheyenne Gretkiewicz den Ehrenpunkt abtrotzen, doch zum Glück konnte der Klassenerhalt nicht mehr in Gefahr geraten.

Es steckt noch eine ganze Menge Potential in den jungen Spielerinnen, und wenn die Mannschaften noch weiter zusammenwachsen, sind auch weitere Erfolge zu erwarten.

## **TV Springe – GW Stadthagen II 5:1**

Mehrfacher Ersatz und der Verlust zweier Matches durch Verletzung führten dazu, dass der Einzelsieg von Kim Wagner die einzige Ausbeute blieb.

Den Klassenerhalt für GW Stadthagen II erkämpften:

Julia Schwarze, Annika Oestreich, Merle Scholz, Luisa Herbst, Viktoria Schwarze, Kim

## **GW Stadthagen II – TSV Groß Munzel 4:2**

Als Annika Oestreich, Josephine Oelsner und Cheyenne Gretkiewicz ihre Einzel gewonnen hatten, war bereits der eine noch fehlende



# Bernd Skatikat

Räder & Service

Schaumburger Straße 28  
 31553 Sachsenhagen · OT Nienbrügge  
 Telefon 0 57 25 / 77 38 · Fax 0 57 25 / 913 244  
 Internet: [www.tret-lager.de](http://www.tret-lager.de) · e-mail: [info@tret-lager.de](mailto:info@tret-lager.de)



- **Trekkingräder**
- **City- und Tourenräder**
- **Elektroräder**
- **Mountainbikes**
- **Renn- und Triathlonräder**
- **Kinder- und Jugendräder**

## Öffnungszeiten

### Wintersaison

1. September - 31. März

Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen

Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

### Sommersaison

1. April - 31. August

Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr

Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

# Blumenfachgeschäft Gärtnerei

# Roy

Dekorationen und Sträuße  
für jeden Anlass

Krebshäger Straße 8a  
31655 Stadthagen

Telefon 05721 / 51 51  
Telefax 05721 / 73390

Brautschmuck  
Trauerfloristik  
Geschenkartikel



Blumenfachgeschäft  
Hinter der der Burg

Jetzt auch:  
Am Friedhof Hinter der Burg

# EIN AUFSTIEG, MIT DEM NIEMAND GERECHNET HAT

Damen III - Regionsliga	Punkte	Matches	Sätze
1 GW Stadthagen III	09:01	20:10	44:25
2 SG Rodenberg	08:02	21:9	44:22
3 TC Benstorf	05:05	15:15	35:34
4 Barsinghäuser TV	05:05	14:16	31:34
5 TC Eimbeckhausen	03:07	11:19	26:42
6 Beckedorfer SV II	00:10	09:21	24:47

**U**nser Tennisclub verfügt über eine ganze Reihe junger Spielerinnen, die auch bereit sind, Punktspiele zu bestreiten. Deshalb wurde – trotz einiger Bedenken – eine dritte Damenmannschaft gemeldet. Und diese landete einen großartigen Erfolg und schaffte sogar den Aufstieg in die Bezirksklasse. Vielleicht sollten sich die Jungen einmal ein Beispiel daran nehmen, denn auch unter ihnen gäbe es genügend Spieler, um eine zweite und sogar eine dritte Herrenmannschaft zu melden.

## Barsinghäuser TV – GW Stadthagen III 2:4

Nachdem Kim Wagner, Anouk Rose und Pauline Schäfer mit drei Einzelsiegen den Grundstein gelegt hatten, vollendeten Rolofs/Schäfer zum Auftaktsieg. Eine schöneren Start kann sich eine neuformierte Mannschaft kaum wünschen.

## SG Rodenberg – GW Stadthagen III 3:3

In Rodenberg wurde durch drei verlorene Dreisatzkämpfe der zweite durchaus mögliche Sieg doch noch aus der Hand gegeben. Ihre Einzel gewannen Gila Rolofs und Cheyenne Gretikiewicz, und sie gewannen auch ihr Doppel und sicherten wenigstens das Unentschieden.

## TC Eimbeckhausen – GW Stadthagen III 2:4

Kim Wagner, Gila Rolofs und Cheyenne Gretkiewicz waren ihren Gegnerinnen in den Einzel haushoch überlegen. Rolofs/Gretikiewicz waren erneut im Doppel erfolgreich, womit der nächste Sieg unter Dach und Fach war.

## GW Stadthagen III – TC Benstorf 5:1

Drei hart erkämpfte Dreisatzkämpfe waren der Grundstein zum Sieg, der sich in dem deutlichen 5:1 Ergebnis keinesfalls widerspiegelt, wobei Kim Wagner noch

verletzt aufgeben musste. Gila Rolofs, Cheyenne Gretkiewicz und Pauline Schäfer triumphierten in den Einzel, ehe Rolofs/Gretkiewicz und Raddatz/Schäfer das Ergebnis noch auf 5:1 schraubten. Plötzlich war auch der Aufstieg in greifbare Nähe gerückt, doch noch fehlte zumindest ein Punkt.

## GW Stadthagen III – Beckedorfer SV II 4:2

Der noch fehlende Punkt zum Aufstieg war nach den Einzelsiegen von Gila Rolofs und Pauline Schäfer bereits in greifbarer Nähe. Rose/Raddatz und Rolofs/Schäfer waren dann in den Doppeln klar überlegen, womit die SG Rodenberg als schärfster Verfolger das Nachsehen hatte, denn GW Stadthagen III schaffte den Aufstieg.

Am Aufstieg waren beteiligt: Kim Wagner, Anouk Rose, Gila Rolofs, Ellen Raddatz, Cheyenne Gretkiewicz und Pauline Schäfer. Mit 6:0 Einzel und 5:1 Doppeln avancierte Cheyenne Gretkiewicz zur erfolgreichsten Spielerinnen aller drei Damenmannschaften.

### Fazit:

Im Grunde hatte eigentlich kaum jemand mit diesem Ergebnis gerechnet. Doch am Ende sprang sogar der Aufstieg heraus. Die Mannschaft trat immer mit vier Spielerinnen an, landete einen unerwarteten Erfolg und hat allen Grund, darauf stolz zu sein.

# Starterlaubnis: erteilt.

Der neue A 45 AMG.

Der schnellste Einstieg in die High-Performance-Welt von AMG: der neue A 45 AMG mit dem stärksten Serien-Vierzylindermotor der Welt (265 kW/360 PS). Dank permanentem AMG Performance 4MATIC Allradantrieb bringt er seine Kraft souverän auf die Straße und beschleunigt von 0 auf 100 km/h in nur 4,6 Sekunden.

[www.mercedes-amg.com](http://www.mercedes-amg.com) oder [stadthagen.mercedes-benz.de](http://stadthagen.mercedes-benz.de)



**AMG**  
DRIVING PERFORMANCE



Mercedes-Benz

Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 9,1-8,8/5,9-5,8/7,1-6,9 l/100 km;  
CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 165-161 g/km; Effizienzklasse: D.

Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen. Das abgebildete Fahrzeug enthält Sonderausstattungen.

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart

Ihre Niederlassung vor Ort: Niederlassung Hannover mit Betrieben in Ihrer Nähe: in Stadthagen Vornhäger Str. 69

Betrieb Bückeberg Kreuzbreite 1 / Betrieb Hameln Wehrberger Str. 42 / Betrieb Bad Pyrmont Südstr. 9

[verkauf-hannover@mercedes-benz.com](mailto:verkauf-hannover@mercedes-benz.com) / Tel.: 0511-5465-309 · Fax: 0511-5465-723

[hannover.mercedes-benz.de](http://hannover.mercedes-benz.de)

# KLASSENERHALT

Damen 30 - Landesliga	Punkte	Matches	Sätze
1 MTV Wolfenbüttel	09:01	21:09	46:23
2 TuS Altwarmbüchen	07:03	21:09	46:20
3 TG Hannover	06:04	15:15	35:34
4 Osnabrücker THC	03:07	12:18	29:41
<b>5 GW Stadthagen</b>	<b>03:07</b>	<b>12:18</b>	<b>27:41</b>
6 TSV Heiligendorf	02:08	09:21	21:45

**I**n diesem Sommer gab es erstmals seit langer Zeit nur noch eine Mannschaft „Damen 30“. Für diese Mannschaft waren Susanne Stoessel, Michaela Müller, Uta Edler, Ilka Bellersen, Dajana Funck, Sandra Riedel und Svenja Edler vorgesehen.

Die Saison stand zu Beginn unter keinem guten Stern. Es war bei Saisonstart klar, dass wir personell einige Probleme haben würden. Susanne würde voraussichtlich nur wenige Spiele, Svenja für die ersten Punktspiele nicht und Michaela für die gesamte Saison nicht zur Verfügung stehen. Wir hatten dennoch die Hoffnung, in der 6er Staffel den Klassenerhalt zu schaffen. Es galt also, mindestens eine Mannschaft in der Schlusstabelle hinter uns platziert zu sehen. Manchmal muss man eben die Ziele einfach an die Gegebenheiten anpassen...

Um das Ergebnis vorweg zu nehmen: Wir haben den Klassenerhalt geschafft, indem mit dem TSV Heiligendorf letztendlich eine Mannschaft in der Tabelle hinter uns platziert war.

Die erforderlichen Punkte für den Klassenerhalt holten wir in der ersten beiden Punktspielen der Saison.

In dem ersten Spiel gegen „alte“ Bekannte des TG Hannover erreichten wir ein Unentschieden. Von 3 Matches, die im Match-Tiebreak entschieden wurden, konnten wir zwei für uns verbuchen. Die Punkte holten Ilka und Dajana im Einzel und Susanne und Uta im ersten Doppel. In der Saison-

endabrechnung sollte das Ergebnis dieser Begegnung sehr wichtig werden. Aufgrund der bisherigen Spiele



## KLASSENERHALT!

die Damen der TG Hannover war nicht unbedingt mit einem Unentschieden zu rechnen, da wir bei früheren Begegnungen eher unterlegen waren.

Bereits im zweiten Punktspiel trafen wir auf den zukünftigen Absteiger. Die Damen des TSV Heiligendorf

lich keine weiteren Möglichkeiten zum Matchgewinn, so dass diese Ergebnisse völlig in Ordnung waren.

Bei dem letzten, nach den Sommerferien ausgetragenen Spiel, hatten wir noch einmal die Möglichkeit, ein Unentschieden zu erzielen. Es waren 2 Matches im dritten Satz

erzielte Unentschieden sehr wichtig. Denn dieses sicherte uns in der Endabrechnung den entscheidenden Tabellenpunkt zum Klassenerhalt. Über den Klassenerhalt haben wir uns gefreut. Viel wichtiger war aus meiner Sicht jedoch die Bestätigung, dass wir uns immer aufeinander verlassen können. In dieser



traten mit nur 3 Spielerinnen zu dem Spiel an. Uta und Ilka konnten jeweils ihre Einzel gewinnen und so stand bereits nach den Einzeln der 4:2-Erfolg für uns fest.

Damit war im Nachhinein betrachtet bereits nach den beiden ersten Punktspielen der Klassenerhalt geschafft.

Gegen die Damen des THC Osna-brück und des TuS Altwarmbüchen unterlagen wir mit 2:4 bzw. 1:5. In beiden Punktspielen gab es tatsäch-

per Match-Tiebreak zu entscheiden. Leider gewannen wir nur einen Match-Tiebreak und wir mussten uns 2:4 geschlagen geben.

An diesem letzten Spieltag der Saison schafften die Damen des TSV Heiligendorf nach einer aus ihrer Sicht verkorksten Saison eine Überraschung, denn sie konnten gegen die Damen des THC Osna-brück gewinnen. Aufgrund dieses überraschenden Ergebnisses wurde das von uns im ersten Punktspiel

Saison waren von 7 Spielerinnen 3 Spielerinnen nur „angeschlagen“ oder gar nicht einsatzbereit. Dennoch sind wir, zwar manchmal mit einigem Organisationaufwand, immer zu Viert angetreten und haben letztendlich auch den Klassenerhalt geschafft. An dieser Stelle vielen Dank dafür!

In der kommenden Wintersaison werden wir unsere erste Saison bei den Damen 40 spielen

*Svenja Edler*

## DER AUFSTIEG .....

Damen 40 - Regionsklasse	Punkte	Matches	Sätze
1 GW Stadthagen	08:02	20:09	43:23
2 TV Hess.-Oldendorf	08:02	20:10	44:24
3 RW Barsinghausen	07:03	20:10	42:26
4 TV Springe	04:06	11:19	27:39
5 SG Rodenberg IV	03:07	12:18	28:37
6 SC Börry	00:10	06:23	14:49

**A**ls Scott Wittenberg „seine“ Damen 40 im letzten Jahr endlich zu den Punktspielen „überredet“ hatte, gab er ihnen den liebevollen Namen „Die Unabsteigbaren“, denn der Anfang musste natürlich in der untersten Klasse gemacht werden. Nachdem im Auftaktjahr sogar auf Anhieb schon einige Punkte eingefahren wurden, kam in diesem Jahr alles ganz anders.

### GW Stadthagen – SC Börry 5:0 (!)

Als Angela Fitzner, Iris Henke-Oelsner, Martina Ottmar-Scholz und Marijke Peereboom ihre Gegnerinnen empfingen, brauchten sie nur bis Drei zu zählen, weil eine Spielerin fehlte. 4:0 hieß es nach den Einzeln bei 48:7 Spielen. Aus Gründen, die hier aus Platzgründen nicht erörtert werden können, konnte nur ein Doppel gezählt werden, was später noch eine Bewandnis haben sollte.

### RW Barsinghausen – GW Stadthagen 3:3

Dass in der Stadthäger Mannschaft keine erfahrenen Spielerinnen standen, machte sich in Barsinghausen bemerkbar. Denn bei den Pöbeleien einiger Gastgeberinnen hätte man kurzerhand Protest einlegen können und wäre zum Sieger erklärt worden. Doch so reichte es nur zu einem 2:2 durch Angela Fitzner und Martina Ottmar-Scholz. Das zweifelhafte Benehmen setzte sich auch bei den Doppeln fort, dennoch gewannen Fitzner/Ottmar-Scholz den Punkt zum wichtigen Unentschieden.



## ..... KAM VÖLLIG ÜBERRASCHEND

### SG Rodenberg IV – GW Stadthagen 2:4

In Rodenberg hätte alles leicht schief gehen können, denn Stadthagen trat lediglich mit drei Spielerinnen an. Zwar gewannen Angela Fitzner, Iris Henke-Oelsner und Martina Ottmar-Scholz alle drei Punkte, doch zweimal war dazu der Match-Tie-Break nötig. Den entscheidenden vierten Zähler sicherten Fitzner/Ottmar-Scholz ohne große Anstrengung im Doppel. Plötzlich war die Mannschaft Tabellenführer, und man musste aufpassen, die nächsten Spiele nicht „aus Angst“ zu verlieren.

### GW Stadthagen – TV Springe 5:1

Die Angst vor dem Gewinnen kam gegen Springe jedoch nicht zum Zuge, dazu waren die Gastgeberinnen zu dominierend. In der Stammbesetzung Fitzner, Henke-Oelsner, Ottmar-Scholz, Peereboom hieß es bereits 4:0 nach den Einzeln. Somit stand am letzten Spieltag ein wirkliches Aufstiegsspiel gegen den punktgleichen TV Hessisch-Oldendorf auf dem Programm.

### GW Stadthagen – TV Hessisch-Oldendorf 3:3

Iris Henke-Oelsner und Martina Ottmar-Scholz gewannen ihre Einzel zum wichtigen 2:2 Zwischenstand, wobei Iris sich erst im Match-Tie-Break durchsetzen konnte.

Großer Dank gebührt bei dieser Begegnung Britta Schönbeck, die im Doppel einsprang.

Eine glückliche Aufstellung führte dazu, dass Laser/Ottmar-Scholz ihr Doppel in zwei Sätzen gewannen und somit den von niemandem erwarteten Aufstieg Wirklichkeit werden ließen.

Zur der siegreichen Aufstiegsmannschaft gehören: Britta Schönbeck, Angela Fitzner, Iris-Henke Oelsner, Ute Laser, Martina Ottmar-Scholz, Marijke Peereboom.

Fazit: Der Spaß am Tennis war seinerzeit das wichtigste Argument, um an den Punktspielen teilzunehmen. Das soll allerdings nicht heißen, dass Gewinnen und Aufsteigen keinen Spaß macht!

## Herrenmannschaft Bezirksliga - Sommer 2013 (Bericht nächste Seite)



# ERWARTUNGEN VOLL ERFÜLLT

Herren - Bezirksliga	Punkte	Matches	Sätze
1 DT Hameln II	12:00	30:06	62:26
2 Hamelner TC	08:04	25:11	55: 25
3 TV Eintracht Sehnde	07:05	19:17	48:40
4 <b>GW Stadthagen</b>	<b>05:07</b>	<b>15:21</b>	<b>32:50</b>
5 TC Bad Eilsen	05:07	14:22	34:49
6 TV Ronnenberg II	03:09	13:23	31:50
7 SV Arnum II	02:10	10:26	32:54

**A**ls feststand, dass Steffen Trage gesundheitlich noch nicht wieder einsatzbereit war, war ebenfalls klar, dass das Ziel für die Punktspiele bestenfalls der Klassenerhalt sein konnte, auch das würde noch schwer genug werden.

### GW Stadthagen – TC Bad Eilsen 5:1

Um so größer war die Freude, als das Auftaktspiel mit einem zumindest in dieser Höhe nicht erwarteten Sieg endete. Sam Bellersen, Malte Scholz und Arne Geffken hatten einen beruhigenden 3:1 Vorsprung herausgespielt und anschließend eine geschickte Doppelaufstellung gewählt. Dies führte dazu, dass sowohl Hermel/Bellersen als auch Scholz/Geffken das Ergebnis auf 5:1 schraubten und den Sieg anschließend gebührend feierten.

### SV Arnum II – GW Stadthagen 4:2

In Arnum folgte dann prompt der erste Dämpfer. Zwar hatten Sascha Hermel und Sam Bellersen die beiden Spitzeneinzel jeweils in drei Sätzen gewonnen, doch diesmal war die Doppelaufstellung nicht sehr geschickt, so dass am Ende noch nicht einmal ein Punkt entführt werden konnte.

### GW Stadthagen – RW Ronnenberg II 5:1

Gegen Ronnenberg gelang dann das Meisterstück. Die überheblichen Gäste waren zunächst einmal ziemlich erstaunt, als Sam Bellersen, Malte Scholz und Arne Geffken durch drei glatte Zweisatzsiege ihre Mannschaft mit 3:1 in Führung brachten. Als dann jedoch sowohl Bellersen/Heidorn als auch Scholz/Geffken beide Doppel in drei Sätzen gewannen war die Stimmung auf Seiten der Gegner nahezu feindlich. Obwohl die Mannschaften noch friedlich zusammen aßen, kam einige Tage später seitens des Staffelleiters eine Anfrage, die nur durch Arnum lanciert sein kann, warum ohne Singlestützen gespielt wurde, was normalerweise ein Ordnungsgeld nach sich zieht. Dabei hatten die Initiatoren dieser Attacke allerdings vergessen, dass der Mannschaftsführer aus Arnum der verantwortliche

Oberschiedsrichter war, und somit für die Einhaltung der Regularien verantwortlich war.

### TV Sehnde – GW Stadthagen 3:3

Diese Begegnung wurde beim Stande von 3:1 für Stadthagen witterungsbedingt abgebrochen, wobei Sam Bellersen, Malte Scholz und Arne Geffken ihre Einzel jeweils nach großem Kampf in drei Sätzen gewannen. Leider konnte die Mannschaft einige Wochen später nicht mehr an die guten Leistungen anknüpfen und musste sich noch mit dem Unentschieden zufrieden geben.

### GW Stadthagen – DT Hameln II 0:6

Gegen den Spitzenreiter und späteren Aufsteiger Hameln spielt die Mannschaft (mittlerweile ohne Sam, der bereits in den USA weilte) durchaus gut, doch es langte lediglich zu zwei Satzgewinnen. Zum Glück waren die nötigen Punkte zum Klassenerhalt bereits eingefahren, so dass auch keine Unruhe mehr aufkam

### Hamelner TC – GW Stadthagen 6:0

Auch gegen den Tabellenzweiten gab es für die Mannschaft nichts zu holen, allerdings wäre diese Niederlage auch in Bestbesetzung ebenso eingetreten.

**Fazit:** Die Mannschaft hat die Erwartungen durchaus erfüllt, denn der Klassenerhalt war das erklärte Ziel. Wie die Entwicklung weitergehen wird, hängt in erster Linie davon ab, ob Steffen Trage wieder aktiv ins Spielgeschehen eingreifen kann. Die Spielerdecke ist allerdings gefährlich dünn, zumal das Interesse der älteren Jungen, im Herrenbereich aktiv Tennis zu spielen, kaum vorhanden ist. Hier müssen die Weichen neu gestellt werden, denn eine Jugendarbeit (und Jugendpunktspiele) muss das Ziel haben, die Jugendlichen an den Erwachsenensport heranzuführen.

# LEISTUNGSKLASSEN

**Derzeit gibt es 23 Leistungsklassen, die alle Altersbereiche ab elf Jahren bis zu den Senioren umfassen. In der LK 1 befinden sich alle Spielerinnen und Spieler, die in der jeweiligen offiziellen Aktiven-Rangliste des DTB (Damen Position 1 - 500 und Herren Position 1 - 700) geführt werden.**

In der LK 20 bis 23 befinden sich in der Regel Spieler der unteren Spielklassen. Die Leistungsklassen sind altersklassenübergreifend anwendbar. Es gibt nur eine LK zu einer Person, egal in welcher Altersklasse diese spielt. Jugendliche müssen mindestens 11 Jahre alt sein, um aufgeführt zu werden.

## Das Punktsystem – die Praxis

So viele LK-Punkte gibt es für einen Sieg gegen Spieler, die

2 und mehr LK besser eingestuft sind:	150 Punkte
1 LK besser eingestuft sind:	100 Punkte in der gleichen LK eingestuft sind 50 Punkte
1 LK schlechter eingestuft sind:	30 Punkte
2 LK schlechter eingestuft sind:	15 Punkte
3 LK schlechter eingestuft sind:	10 Punkte
4 und mehr LK schlechter eingestuft sind:	5 Punkte

## Erforderliche Punktzahlen für den Aufstieg in eine bessere Leistungsklasse:

### Aufstieg Erforderliche Punktzahl

Um 5 LK	1500 oder mehr
Um 4 LK	1110 bis 1499
Um 3 LK	750 bis 1109
Um 2 LK	500 bis 749
Um 1 LK	250 bis 499

## Auf- und Abstiege - das ist möglich

Ein Spieler kann in die LK 2 bis 6 nur aufsteigen, wenn er mindestens drei Siege gegen Spieler der möglichen neuen oder besseren LK erzielt hat, die auch gegen den gleichen Spieler erzielt werden können.

Ein Spieler kann in die LK 7 bis 14 nur aufsteigen, wenn er mindestens zwei Siege gegen Spieler der möglichen neuen oder besseren LK erzielt hat, die auch gegen den gleichen Spieler erzielt werden können.

Ein Spieler kann in die LK 15 bis 19 nur aufsteigen, wenn er mindestens einen Sieg gegen Spieler der möglichen neuen oder besseren LK erzielt hat.

Der Aufstieg in die Leistungsklassen 20 bis einschließlich 22 erfolgt ausschließlich auf Basis der erforderlichen Punktzahl.

### Abstieg - erspielte Punktzahl

Um 1 LK	30 bis 79
Um 2 LK	Bis 29

Für die Teilnahme an Landes-, Bezirks- und Kreismeisterschaften können entsprechend der Meisterschaftsebene pro Teilnahme 25, 15 oder 5 Bonuspunkte (pro Spieljahr maximal 65 Punkte) vergeben werden

## ERFOLGSSERIE GERISSEN

Herren 30 - Nordliga	Punkte	Matches	Sätze
1 TC Lingen	10:02	39:15	81:37
2 TG Hannover	08:04	33:21	71:50
3 SV Arnum	08:04	30:24	63:52
4 Schenefelder TC	06:06	26:28	60:60
5 TV Süd Bremen	04:08	25:29	56:67
6 THC Lüneburg	04:08	23:31	54:67
7 GW Stadthagen	02:10	13:41	31:83

Die Spielerdecke hatte sich durch den Abgang von Ulrich Makowka noch einmal gefährlich verdünnt. Große Anerkennung ist Benjamin Dreier zu zollen, der sich trotz erheblichem Trainingsmangel der Mannschaft zur Verfügung stellte. Das Ziel war klar definiert und hieß: Klassenerhalt. Doch jedem war klar, dass es sehr schwer werden würde, das Ziel zu erreichen

### GW Stadthagen – SV Arnum 1:8

Oliver Theiß blieb es vorbehalten, im Einzel den Ehrenpunkt zu erkämpfen. Leider waren die Gäste nicht bereit, eine verspätete Anreise von Jens Biel zu akzeptieren, so dass Stadthagen mit lediglich fünf Spielern antreten musste, was obendrein auch noch 80 € kostete.

### TV Süd Bremen – GW Stadthagen 6:3

Da erneut die Gefahr bestand, wieder nur mit fünf Spielern antreten zu müssen, erklärte sich Lars Funck bereit einzuspringen, wofür ihm ein großer Dank gebührt. Da in den Einzelnen nur Florian Feuerhake und Oliver Theiß punkten konnten, war die nächste Niederlage bereits vorprogrammiert, denn in den Einzelnen konnten nur Dreier/Theiß einen weiteren Zähler erkämpfen.

### GW Stadthagen – TG Hannover 0:9

Stadthagen trat erneut mit lediglich fünf Spielern an.

### GW Stadthagen – Schenefelder TC 6:3

Durch die Einzelerfolge von Florian Feuerhake, Oliver Theiß, Jens Biel und Lars Horst lag die

Mannschaft erstmals nach den Einzelnen in Führung. Feuerhake/Rosensky und Biel/Horst sicherten durch ihre Doppelerfolge die ersten Pluspunkte in der laufenden Saison. Allerdings stand nun nur noch das Auswärtsspiel beim überlegenen Spitzenreiter Lingen auf dem Programm, wodurch auch keine Hoffnungen auf den Klassenerhalt mehr aufkamen.

### BW Lingen – GW Stadthagen 9:0

Zumindest war es gelungen, noch einmal mit sechs Spielern anzutreten.

Folgende Spieler kamen zum Einsatz: Benjamin Dreier, Florian Feuerhake, Oliver Theiß, Markus Rosensky, Jens Biel, Andre Malke, Lars Horst, Stephan Maiß und Lars Funck.

### Fazit:

Mit dem Abstieg geht auch eine mehrjährige Erfolgserie in der Nord- und Regionalliga zu Ende. Die Mannschaft wechselt zur Wintersaison in die Herren 40.

Allerdings gilt das aus Altersgründen nicht für sämtliche Spieler.

# AUFSTIEG ....

Herren 30 II - Bezirksliga	Punkte	Matches	Sätze
1 SV Husum	11:01	32:04	67:14
<b>2 GW Stadthagen II</b>	<b>11:01</b>	<b>30:06</b>	<b>62:18</b>
3 Linden Hannover	07:05	20:16	44:40
4 TV Pattensen	06:06	15:21	36:46
5 Eintracht Exten	04:08	15:21	33:47
6 TV Springe	03:09	10:26	25:55
7 TV Bad Münde	00:12	04:32	19:66

**D**as Dauerproblem der dünnen Spielerdecke war erneut ständiger Begleiter, da ein bisheriger Stammspieler praktisch nicht zur Verfügung stand und nur einmal aushalf. Das führte jedoch dazu, dass die verschworene Gemeinschaft noch enger zusammenrückte und eine starke Saison absolvierte.

### GW Stadthagen II – SV Linden 5:1

Tobias Söffker, Thorsten Lerch und Tim Schäfer hatten durch ihre Einzelsiege den Grundstein zu einem gelungenen Saisonauftakt gelegt, und Busche/Lerch und Söffker/Schäfer setzten den erfolgreichen Schlusspunkt unter einen sehr gelungenen Saisonauftakt.

### GW Stadthagen II – TV Bad Münde 6:0

Zugegeben, die Gäste waren nicht unbedingt ein gefährlicher Gegner, dennoch freuten sich Niels Busche, Tobias Söffker, Armin Schüttele und Thorsten Lerch über den zweiten Sieg und feierten ihn entsprechend.

### TV Springe – GW Stadthagen II 1:5

Nachdem Tobias Söffker, Armin Schüttele und Thorsten Lerch die Mannschaft nach den Einzeln den Gastgebern am Deister bereits deutlich gemacht hatten, wie der Sieger heißen würde, vollendeten Söffker/Schüttele und Busche/Lerch zum 5:1 Endstand. Spätestens jetzt war dem erklärten Meisterschaftsfavoriten Husum klar, dass Stadthagen ein ernsthafter Konkurrent um den Aufstieg war.



## .... TROTZ DÜNNER SPIELERDECKE

### SV Husum – GW Stadthagen II 3:3

Das direkte Aufeinandertreffen der beiden Spitzenreiter endete ohne Sieger 3:3. Allerdings gewann Stadthagen die drei Matches allesamt in drei Sätzen und lag nach den Einzeln bereits mit 1:3 zurück, da lediglich der „unschlagbare“ Tobias Söffker sein Einzel gewann.

### GW Stadthagen II – TV Pattensen 6:0

Durch den überlegenen Sieg in Pattensen wahrte die Stammbesetzung mit Niels Busche, Tobias Söffker, Armin Schütte und Thorsten Lerch ohne die geringste Anstrengung ihre Aufstiegschancen. Allerdings war klar, dass Spitzenreiter Husum im letzten Spiel gegen Absteiger Springe schon mindestens ein Match verlieren müsste, was im Grunde genommen unmöglich war.

### Eintracht Exten – GW Stadthagen II 1:5

Nachdem Stadthagen bereits am Sonnabend ein Doppel in Exten verlor, war am Sonntag für Husum klar. 4:2 gegen

Absteiger Springe genügt zum Aufstieg. Husum gewann jedoch erwartungsgemäß 6:0, doch auch GW Stadthagen II kann mit seiner Leistung vollauf zufrieden sein.

Die Stimmung war – wie immer – sehr gut, und es bleibt noch eine kleine Hoffnung, auch als Tabellenzweiter den Aufstieg in die Verbandsklasse zu schaffen.

Stadthagen spielte mit Niels Busche, Tobias Söffker, Scott Wittenberg, Armin Schütte, Thorsten Lerch und Tim Schäfer.

### Fazit:

Natürlich ist eine dünne Spielerdecke nicht gerade ein erstrebenswertes Ziel. Doch gerade aus dieser misslichen Situation hat die Mannschaft zusätzliche Kräfte freigesetzt und ist noch enger zusammengerückt. Es wäre schön, wenn die o. g. „Belohnung“ (Aufstieg) doch noch Wirklichkeit würde.



# DIE "UNABSTEIGBAREN"

Herren 30 III - Regionsliga	Punkte	Matches	Sätze
1 Germania Helstorf	08:02	23:07	46:23
2 TV Berenbostel II	08:02	20:10	45:23
3 VSV Hohenbostel	07:03	17:13	38:30
<b>4 GW Stadthagen III</b>	<b>04:06</b>	<b>14:16</b>	<b>32:35</b>
5 TSV Liekwegen	02:08	09:21	20:42
6 TuS Südhorsten	01:09	07:23	20:48

**N**achdem die Mannschaft in den letzten Jahren überwiegend als großzügiger Punktelieferant auftrat, zeigte sie diesmal, dass sie durchaus auch gewinnen kann. Allerdings wird damit die Grundeinstellung – Hauptsache Spaß – keineswegs aufgegeben.

### GW Stadthagen III – TuS Südhorsten 4:2

Lars Strothmann und Lars Funck waren im Einzel nicht zu besiegen, womit die Entscheidung in den Doppeln fallen musste, da die beiden anderen Einzel jeweils knapp im Match-Tie-Break abgegeben wurden. In den Doppeln machten die Gastgeber dann jedoch schnell deutlich, dass sie mit einem Sieg in die neue Saison starten wollten, denn Strothmann/Niggel gewannen ebenso klar wie Wulf Klingner.

### GW Stadthagen III – VSV Hohenbostel 2:4

Allerdings folgte im zweiten Spiel postwendend die Antwort, dass nämlich Siegen nicht das oberste Ziel der Mannschaft ist. Erneut stand es 2:2 nach den Einzeln, wofür diesmal Christian Schulte und erneut Lars Funck sorgten. Doch diesmal wurden „freundlicher Weise“ beide Doppel abgegeben, davon eins jedoch mit 9:11 im Match-Tie-Break.

### TSV Liekwegen – GW Stadthagen III 1:5

Bei den Gästen in der Nachbarschaft hatten Daniel Klingner, Christian Schulte und Lars Funck die Weichen nach den Einzeln bereits auf Sieg gestellt. Wulf/Klinger und Schulte/Kegler erhöhten dann sogar noch 5:1 und Stadthagen III war Tabellenzweiter!

### GW Stadthagen III – Germania Helstorf 1:5

Gegen den Spitzenreiter aus Helstorf wollte man dann jedoch beweisen, dass man nicht unbedingt als „ehrgeizig“ abgestempelt werden wollte, denn am Ende waren die Gastgeber mit dem Gewinn eines Doppels zufrieden.

### TV Berenbostel II – GW Stadthagen III 4:2

Nachdem in den Einzeln lediglich Jörg Niggel punkten konnte, war klar, dass auch der Tabellenzweite zu stark war, obwohl Niggel/Thormann im Doppel noch ein weiteres Match gewannen.



Folgende Spieler hatten ihren Spaß in der Mannschaft: Lars Strothmann, Gerhard Wulf, Jörg Niggel, Jörg Thormann, Daniel Klinger, Christian Schulte, Erhard Kegler, Lars Funck

### Fazit.

Es hat allen Beteiligten erneut viel Spaß gemacht, dennoch werden einige Überlegungen angestellt: Da im nächsten Jahr eine Herren 50 gemeldet wird, könnten einige Spieler in diese Altersklasse wechseln. Ob es bei den Herren 30 bleibt oder eine Herren 40 entsteht, muss in den kommenden Wochen noch entschieden werden. liebevoll die

„Unabsteigbaren“ nennt.

## VON WEGEN HERREN 30!

Herren 30 IV - Regionsklasse	Punkte	Matches	Spiele
1 TSV Wennigsen	07:01	17:07	35:17
2 TSV Hesse	06:02	15:09	32:20
3 SG Bredenbeck	04:04	16:08	33:17
4 SC Feggendorf	02:06	09:15	20:31
5 GW Stadthagen IV	01:07	03:21	07:42

**D**ie erstmalig gemeldete Herren 30 IV war entstanden, da die Herren 30 III zahlenmäßig so gut bestückt waren, dass keine weiteren Spieler mehr eingesetzt werden konnten. Da jedoch die verblieben Herren 30 zahlenmäßig wieder zu wenig waren, wurden alle Spieler von 30 bis 65 gemeldet, wenn sie nicht energisch genug „Nein“ sagten.

### GW Stadthagen IV - SG Bredenbeck 0:6

Der Auftakt muß unter dem Gesichtspunkt „Erfahrung sammeln“ gesehen werden, denn die meisten Spieler haben niemals zuvor Punktspiele bestritten.

### SC Feggendorf – GW Stadthagen IV 0:6

Dass man in einem einzigen Spiel keinesfalls genug Erfahrung sammeln kann, wurde im ersten Auswärtsspiel deutlich.

### TSV Hesse – GW Stadthagen IV 6:0

Es wurde weiterhin kräftig Erfahrung gesammelt, was jedoch bei einigen Spielern dazu führte, die Sammelleidenschaft erst einmal zu beenden.

### GW Stadthagen IV – TSV Wennigsen 3:3

Im Spiel gegen den Tabellenführer war dann nur noch ein Neuling bereit, weiter zu sammeln. Mit viel Ge-



duld und Mühe gelang es jedoch Nico Schweer, der aus heiterem Himmel Mannschaftsführer wurde, da kurzfristig der eigentliche Mannschaftsführer ausgefallen war. Mit Harald Wilke, Wolfgang Köneke und Kalle Holstein, konnte er dann gleich drei Spieler aufbieten, die in ihrem Tennisleben schon reichlich Erfahrung gesammelt haben. So trauten die haushohen Favoriten dann auch nicht ihren Augen, als es nach den Einzeln 2:2 und am Ende 3:3 stand.

Für Stadthagen spielten: Harald Wilke, Wolfgang Köneke, Karl-Heinz Holstein, Wolfgang Ebert, Michael Zwing, Sascha Behnsen, Zissis Baxewanidis, Friedrich-Wilhelm Pahlmeyer, Nico Schweer.

### Fazit:

Ein großer Dank geht an den „plötzlichen“ Mannschaftsführer Nico Schweer, dem es gelang, immer vier Spieler auf die Beine zu stellen. Er geht aber auch an die Spieler, die sich aus der Not heraus zur Verfügung stellten, um dem Verein Strafgebühren zu ersparen. Etwas enttäuschend ist jedoch die Feststellung, dass diejenigen, deretwegen überhaupt diese Mannschaft gebildet worden war, meistens keine Zeit hatten, wenn sie spielen sollten.

# VIZEMEISTER ...

Herren 70 - Nordliga	Punkte	Matches	Spiele
1 TC Bad Harzburg	12:02	28:14	61:35
2 GW Stadthagen	11:03	26:16	55:42
3 TC Stelle 7	10:04	30:12	64:32
4 SV Blankenese	08:06	24:18	54:39
5 TSV Wettmar	06:08	19:23	44:54
6 TR Resse	05:09	15:27	37:57
7 BW Salzgitter	03:11	15:27	38:57
8 Klipper THC	01:13	11:31	30:67

**D**ie Sommersaison 2013 ist vorüber und man darf sagen, dass sie für die Nordligamannschaft Herren 70 sehr erfolgreich zu Ende gegangen ist. Unsere sportlichen Zielsetzungen hielten sich zunächst in Grenzen: Wir wollten die Klasse halten, um im nächsten Jahr noch einmal in der Nordliga spielen zu können.

Dann kam vor Beginn der Punktspiele die Nachricht, dass Harald Nemanoff für alle Spiele verletzungsbedingt ausfallen würde. Es war klar, dass dieser Verlust nur schwer zu verkraften sein würde, nicht zuletzt auch wegen der damit verbundenen Schwächung unserer Doppel. Aber die Hoffnung stirbt zuletzt, und so starteten wir mit Optimismus, Teamgeist und Kameradschaft in die Punktspiele.

Die Mannschaft trat in folgender Aufstellung an: Thomas Grund, Klaus Schubmann, Hermann Voigt, Hen-

ning Burkard, Sigi Schmitz, Manfred Engelbracht, Reinald Lerch, Herbert Noetzel.

### GW Stadthagen – BW Salzgitter 4:2

Im ersten Spiel gegen Salzgitter, die als Aufsteiger nicht zu den stärksten Teams zählten, taten wir uns noch etwas schwer. Nach einem 2:2 in den Einzeln, zu dem Thomas Grund und Klaus Schubmann beitrugen, erhöhten in den Doppeln Schubmann/Voigt in zwei Sätzen auf 3:2, ehe Grund/Lerch im Match-Tie-Break den Sieg endgültig sicherten.

### TC Stelle – GW Stadthagen 5:1

In Stelle, wo wir ohne unseren Spitzenspieler Thomas Grund antreten mussten, kam die vielleicht heilsame Ernüchterung in Form einer 1:5 Klatsche, denn am Ende gelang nur ein Ehrenpunkt durch Schubmann/Voigt im ersten Doppel.



## ... IN DER NORDLIGA

### GW Stadthagen – TSV Wettmar 5:1

Aber dann ging es erfolgreich weiter. Die stärker eingeschätzten Wettmarer wurden mit 5:1 nach Hause geschickt, wobei man allerdings auch sagen könnte, Stadthagen wuchs in dieser Begegnung über sich hinaus. In der Aufstellung Grund, Schubmann, Voigt, Burkard wurden die Gäste bereits nach den Einzeln mit 4:0 abgefertigt und errangen am Ende nur einen Ehrenpunkt im Doppel.

### GW Stadthagen – Klipper THC 5:1

Durch Einzelsiege von Thomas Grund, Klaus Schubmann und Henning Burkard war Klipper praktisch nach den Einzeln auch schon besiegt, ehe Grund/Lerch und Schubmann/Voigt das Ergebnis auf 5:1 erhöhten.



### SV Blankenese – GW Stadthagen 2:4

Mit dem Sieg gegen Blankenese (die Hamburger Vereine werden allmählich zu unseren Lieblingsgegnern) wurde bereits der vierte Saisonsieg verbucht. Leider verletzte sich hier Mani Engelbracht so schwer, dass er aufgeben musste, sonst hätte er mit seinen Mannschaftskameraden Grund, Schubmann und Burkard vermutlich bereits das 4:0 eingefahren.



### TC Bad Harzburg – GW Stadthagen 2:4

Die starke Leistung gegen Wettmar wurde im Auswärtsspiel beim Spitzenreiter in Bad Harzburg noch einmal getoppt!

Klaus Schubmann und Reinald Lerch hatten durch ihre Einzelsiege bereits für eine kleine Überraschung gesorgt. Doch dann machten die Doppel Schubmann/

Schmitz und Grund/Lerch in zwei Tenniskrims ihr Meisterstück und siegten jeweils im Match-Tie-Break des dritten Satzes.

### GW Stadthagen – TC Resse 3:3

Nun spielte der „Außenseiter“ Grün Weiß Stadthagen auf einmal um die Staffelleisterschaft. Dies war aber dann wohl des Guten zu viel und wir erreichten gegen den dritten Absteiger Resse nur ein 3:3. Allerdings hätte auch ein 4:2 Erfolg nicht zur Staffelleisterschaft gereicht.



Am Ende der Serie rangierte an der Tabellenspitze Bad Harzburg knapp vor Stadthagen. Salzgitter, Klipper Hamburg und Resse müssen absteigen. Die ersten beiden Tabellenplätze in der Nordliga berechtigen zu den Aufstiegsspielen in die Regionalliga.

Nun begann die Diskussion: Wollen wir oder wollen wir nicht dahin. Nach einigen immer konstruktiven Gesprächen im Mannschaftskreis kam es schließlich zu der Entscheidung: Wir wollen lieber nicht! Es gab eine Reihe von Pro – und Contra – Argumenten. Den Ausschlag gab schließlich die Erkenntnis, dass die Leistungsunterschiede zwischen der Nord- und der Regionalliga sehr groß sind, da in der Regionalliga das Geld bereits die entscheidende Rolle spielt, um Spieler, die oft zu jedem Spiel über hunderte von Kilometern anreisen, „einzukaufen“.

Nun möchte sich der Mannschaftsführer noch einmal bei seiner Truppe herzlich bedanken: Es hat Spaß gemacht mit Euch!

Ich möchte noch hervorheben, dass alle aufgeführten Spieler auch zum Einsatz kamen und somit der Erfolg der Mannschaft eine wirkliche Gemeinschaftsleistung war!

*H. U. Voigt*



***„Verpennen Sie jetzt bloß nicht  
Heizöl zu bestellen,  
bevor es bei Ihnen kalt wird!“***

**OTTO HATTENDORF** 

Wir sind Ihre Spezialisten in Sachen Energie

**31698 Lindhorst • ☎ 0 57 25 / 94 01-0**

**www.otto-hattendorf.de • info@otto-hattendorf.de**

# DER TC IM SPIEGEL DER PRESSE

## Kein Sieger im Derby

Oberliga-Herren 70 von GW Stadthagen und Bückeburger TV spielen 3:3-unentschieden



Klaus Plutta gewinnt sein Einzel gegen Heinz-Jürgen Röder.

29. oder 30. März zum Meister nach Schleswig-Holstein fahren muss.

Die Ergebnisse: Heinz Mensching - Peter Hagedorn 6:7/6:3/10:6, Reinhold Nolte - Reinhard Nolte 6:0/6:0, Werner Westerkowsky - Helmut Sippel 7:5/6:3, Wolfgang Kohl - Hans Hoffmann 6:3/6:2. Mensching/Nolte - Hagedorn/Nolte 6:1/6:2, Kerkmann/Kohl - Hoffmann/Weber 6:1/6:2.

### Oberliga-Herren 70: GW Stadthagen - Bückeburger TV 3:3.

Durch seinen Einzelerfolg im Match-Tie-Break sicherte Burkhard Pieper zumindest das 2:2 nach den Einzeln. Die gerechte Teilung der Doppelbesiege dann das Unentschieden. Lachender Dritter ist der TK Goslar, der mit einem Vorsprung von drei Sätzen gegenüber GW Stadthagen nun neuer Tabellenführer ist.

Die Ergebnisse: Klaus Schubmann - Wolfgang Hoffmeister 1:6/0:6, Thomas Grund - Dieter Zajonc 6:2/6:3, Burkhard Pieper - Wolfgang Mai 1:6/6:4/10:8, Heinz-Jürgen Röder - Klaus Plutta 2:6/6:7. Schubmann/Pieper - Hoffmeister/Zajonc 1:6/3:6, Grund/Lerch - Mai/Plutta 6:3/6:3.

In der Oberliga endete naumburger Duell der 70 zwischen dem Spitzer aus Stadthagen und Tabellenzweiten aus Bückeburg 3:3-unentschieden.

### Oberliga-Damen 40: TC Hannover - GW Stadthagen 3:3.

TC Hannover hatte sich der Tabellenführer aus Stadthagen gegenüber den Vorletzten ganz anders vorgestellt. Dank Michaela Müller, die ihr Einzel gerade noch im Match-Tie-Break gewann, konnte zumindest ein Einzel gewonnen werden. Durch zwei herzte Doppel gelang dann noch eine Punkteteilung. Dadurch ist nun der VfL Osnabrück neuer Tabellenführer und hat die besseren Aussichten, die Staffelsemschaft zu erringen, die gleichbedeutend mit der Niedersachsenmeisterschaft ist.

Die Ergebnisse: Reinhild Wilmsers - Svenja Edler 6:4/6:2, Christa Baldauf - Michela Müller 1:6/6:3/6:10, Petra Langen - Uta Edler 6:4/4:6/10:5, Frauke Ilka Bellersen 6:2/6:3, Baldauf - Edler/Edler 6:3/6:10/8.

ten sich zwar über den ersten Punktgewinn freuen, zumal er erst durch zwei Siege in den Doppeln erkämpft wurde, doch der reicht nicht aus, um sich vom letzten Tabellenplatz zu verabschieden.

Die Ergebnisse: Peter Riediger - Wilfried Duwe 3:6/5:7, Bernd Schade - Heinz Krieger 2:6/1:6, Hans Jürgen Otto - Heiner Schaar 3:6/1:6, Manfred Stock - Hubert Kühling, Riediger/Schaar - Duwe/Kühling 5:7/6:1/10:7, Riediger/Stock - Krieger/Kühling 7:5/10:8.

### Oberliga-Herren 60: Beckedorfer SV - TC Osterode 6:0.

Das Top-Spiel zwischen dem Spitzenduo bot den Zuschauern alles andere als Spannung. Die Gastgeber waren zu überlegen und hatten mit 4:0 nach den Einzeln bereits den Sieg in der Tasche. Zwei überlegene Doppelpartner vervollständigten das Debakel für die enttäuschten Gäste. Somit dürfte Beckedorf bereits vorzeitig als Staffelsieger feststehen und hat sich für Aufstiegsspiele zur Nordliga qualifiziert, wobei die Mannschaft am

## Spende für die Tennisjugend

### Europaabgeordneter hilft Grün-Weiß

STADTHAGEN (bb). Der Europa-Abgeordnete Burkhard Balz hat den Tennisclub Grün-Weiß Stadthagen mit einer Spende über 200 Euro unterstützt. Das Geld wird der Jugendabteilung des Vereins zu Gute kommen. „Das ist eine schöne Spende, ein Beitrag zu unserer Jugendarbeit“, so Horst Ebbighausen, Präsident des Tennisclubs. „Der Verein legt großen Wert auf die Förderung des Tenniswuchses“, erklärte Ebbighausen. „Es gab Zeiten, da habe ich mehr gespielt“, umschrieb Balz lächelnd seine derzeitigen Aktivitäten auf dem Tennisplatz. Foto: bb

Der Europa-Abgeordnete Burkhard Balz (re.) unterstützt seinen Tennisclub Grün-Weiß Stadthagen mit einer Spende.



# DER TC IM SPIEGEL DER PRESSE



Rückhalt: „Altmeister“ Oliver Theiß punktet für DT Hameln doppelt.

## BTV beherrscht Ball und Gegner

Herren 30 siegen in der Verbandsliga und in der Verbandsklasse

**Tennis.** Die Teams des Bückeburger TV gestalteten das Wochenende erfolgreich. Die Herren 30 siegten in der Verbandsliga 6:0 und in der Verbandsklasse mit 5:1.

### Nordliga Herren 40: THC Neumünster – DT Hameln 2:4

Die Gastgeber waren favorisiert, zumal die Gäste nicht in Bestbesetzung antreten konnten. Hameln mit dem Stadthägen Oliver Theiß ist mit nunmehr 4:0 Punkten punktgleich mehr 4:0 Punkten hinter Tschacher Tabellenführer TSV Sasel/Hamburg und hat den Klassenerhalt schon gesichert. Das größte Problem bleibt die sehr dünne Spielerdecke.

Die Ergebnisse: Sönke Capell – Oliver Theiß 3:6/4:6, Stephan Kammerer – Jens Biel 0:6/0:6, Mark Greve – Andre Torggler 2:6/4:6, Oliver Haucke – Roman von Alversleben 6:0/6:0, Kammerer/Greve – Theiß/Biel 2:6/2:6, Capell/Homolya – Torggler/von Alversleben 6:2/6:2.

### Landesliga Herren 40: TuS

**Wettbergen – SG Rodenberg 5:1.** Schlusslicht Rodenberg lag nach den Einzeln schon 1:3 zurück. Der Sieg von Mark Funke im Spitzeneinzel blieb die einzige Ausbeute.

Die Ergebnisse: Christian Ohm – Mark Funke 4:6/6:7, Ingo Eggert – Stephan Lotz 6:2/6:1, Andreas Hölscher – Thomas Dargel 6:4/6:2, Ohm/Eggert – Marc Bauer 6:4/6:2, Hölscher/Stauß – Lotz/Dargel 4:6/7:6/ 10:5.

### Verbandsliga Herren 30: Bückeburger TV – MTV Harsum 6:0.

Schlusslicht Harsum war nicht gerade eine Hürde für den Bückeburger TV. Mit nunmehr 3:1 Punkten bleiben die Gastgeber Tabellendritter hinter den Mannschaften aus Rethen und Eschershausen.

Die Ergebnisse: Markus Schäfer – Christian Otto 7:6/6:0, André Munkelt – Dirk Neugebauer 6:1/6:1, Martin Neugebauer – Cuno Wiskemann 6:2/6:2, Thomas Blumenthal – Mike Flessler 6:4/6:3. Schäfer/

Munkelt – Otto/Neugebauer 6:0/6:0 (ohne Spiel), Janser/Blumenthal – Wiskemann/Flessler 6:0/6:0 (ohne Spiel).

### GW Stadthagen – TC Eschershausen 2:4.

Der Sieg von Tobias Söffker in den Einzeln war zu wenig, um wenigstens noch einen Punkt zu ergattern, denn in den Doppeln erreichte es dann nur noch zu einer Resultatsverbesserung. Daher mit hat sich die Abstiegsgefahr weiter erhöht, denn am Ende müssen zwei Mannschaften absteigen.

Die Ergebnisse: Niels Busche – Claus Mohnkopf 1:6/1:6, Tobias Söffker – Sven Bönninghausen 6:1/6:2, Thorsten Lerch – Oliver Rojahn 2:6/0:6, Christian Knoille – Sascha Lukas 0:6/6:7, Busche/Söffker – Bönninghausen/Lukas 6:1/6:2, Lerch/Knoille – Mohnkopf/Langer 3:6/3:6.

### Verbandsliga Damen 40: HTV Hannover II – Fortuna Lauenhagen 6:0.

Zum Leidwesen der Lauenhäger Gäste wa-

ren die Gastgeberinnen es zu stark, um eine spannende Begegnung entstehen zu lassen, obwohl der Tabellenführer die bisherigen Spiele.

Die Ergebnisse: Birgit Bartel – Birgit Heine 6:3/6:2, Anita Bock 6:2/6:3, Ingrid Siedel/Heine 6:2/6:0, Bock/Cedel/Heine

### Verbandsliga Herren 30: Bückeburger TV – MTV Harsum 6:0.

Die Ergebnisse: Cornelia Meyer – Svenja Edler 3:6/4:6, Anke Klauenberg – Michaela Müller 3:6/6:7, Marina König – Uta Edler 6:4/1:6/7:10, Heidi Ratzke – Ilka Bellerßen 4:6/1:6, Meyer/Klauenberg – S. Edler/Müller 1:6/2:6, Kösen 3:6/2:6.

### Landesliga-Herren 30: Bückeburger TV – MTV Harsum 6:0.

Die Ergebnisse: Uta Edler 6:2/7:5, Beisner 6:3/6:3, Jörg Stahl 6:1/6:1, Beisner – Dubigk/Beisner 6:2/10:5, Spier/Schröder – Marwald/Stahl 7:5/6:2.



v.l.), Julia Schwarze, Cheyenne Gretk... e Scholz und Annika Oestreich präse

drei Damen vom TC GW... erwerb... n da... n G... Seite 26

## Doppelstadthäger He

Tennis (nem). Der K... erhalt in der Verbands... perfekt: Durch einen 5... fol gegen den direkten... kurrenten TSV Havelse ü... holten die Herren 30... GW Stadthagen noch d... TSV.

### Landesliga-Damen 30: BW Salzgitter – GW Stadthagen II 0:6.

Nach dem unerwartet klaren Sieg im Kelderduell beim Schlusslicht Salzgitter kommt bei GW Stadthagen II wieder Hoffnung auf, den Klassenerhalt zu schaffen. Voraussetzung dafür ist allerdings in Altwarmbüchen ein Auswärtssieg. Denn die Gastgeber haben einen Pluspunkt mehr aufzuweisen.

Die Ergebnisse: Cornelia Meyer – Svenja Edler 3:6/4:6, Anke Klauenberg – Michaela Müller 3:6/6:7, Marina König – Uta Edler 6:4/1:6/7:10, Heidi Ratzke – Ilka Bellerßen 4:6/1:6, Meyer/Klauenberg – S. Edler/Müller 1:6/2:6, Kösen 3:6/2:6.

### Landesliga-Herren 30: Bückeburger TV – MTV Harsum 6:0.

Die Ergebnisse: Uta Edler 6:2/7:5, Beisner 6:3/6:3, Jörg Stahl 6:1/6:1, Beisner – Dubigk/Beisner 6:2/10:5, Spier/Schröder – Marwald/Stahl 7:5/6:2.

Glücklich über Tobias Söffker, nem

# DER TC IM SPIEGEL DER PRESSE



ewicz, Viktoria  
ntieren sich in neuem  
nem

## Abwechslungsreiches Programm

### Tenniscamp für Jugendliche ein voller Erfolg

**Tennis.** Es gibt für tennisbegeisterte Jugendliche wohl kaum einen schöneren Ferienbeginn als ein viertägiges Tenniscamp bei herrlichem Sonnenschein. Nachdem die Zeugnisse abgeholt waren, starteten begeistertsten Jungen und Mädchen auf der Anlage von Stadthagen ihre Trainingsphase mit Profis und



Die Teilnehmer des Stadthäger Tenniscamps hatten zum Ferienbeginn viel Spaß. ...örte auch wieder der Besuch der frischenden Tropicana natürlich die „Kurze Nacht“, wenn nämlich die Teilnehmer in der Tennishalle übernachten.

## LOKALSPORT

# Niels Busche/Söffker im Nervenkrampf zum Klassenerhalt

### Herren 30 schlagen TSV Havelse mit 5:1 und bleiben in der Verbandsliga



den Klassenerhalt: Die Herren 30 von GW Stadthagen mit Niels Busche (hinten von links), davor Tim Schnakenburg und Thorsten Lerch. Nicht im Bild: Armin Schütte. Foto: nem

Mittwoch, 5. Dezember

**Moorerland 4:2.** Die Gastgeber freuten sich beim letzten Punktspiel über die ersten Punkte, doch die ersten beiden Spieler mussten den Platz verlassen. Der Abstieg stand bereits vor diesem Spiel fest.

**Die Ergebnisse:**  
 Munkelt - Christian Scholz 2:6/6:4/10:8  
 Michael Taaks 6:4/7:6, Martin Janser - Berend Schindler 1:6/5:7, Thomas Blumenthal - Tim Grubner 6:3/6:1, Schäfer/Janser - Scholz/Grubner 7:6/4:6/8:10, Munkelt/Blumenthal - Taaks/Schindler 4:6/7:5/10:5.

**Verbandsliga-Herren 30:** GW Stadthagen - TSV Havelse 5:1. Das Ergebnis tauscht, denn das entscheidende Spiel um den Klassenerhalt stand auf dem Messer. Schneider. Erst als Thorsten Lerch nach einem Match-Tiebreak im dritten Einzelpunkt kämpf hatte, kam eine gewisse Beruhigung auf. Die Gastgeber mussten unbedingt gewinnen, bei einem Unentschieden hätte Havelse den Klassenerhalt geschafft. Das Doppel

**Busche/Söffker** machte Match-Tiebreak den Klassenerhalt perfekt.

**Die Ergebnisse:** Niels Busche - Sedat Pazarci 6:4/6:1, Tobias Söffker - Detlef Beltz 6:2/6:4, Thorsten Lerch - Marc Schiller 3:6/6:3/10:4, Tim Schnakenburg - Sebastian Schneider 0:6/4:6, Busche/Söffker - Pazarci/Schneider 6:2/4:6/10:7, Lerch/Schnakenburg - Beltz/Schiller 7:6/6:0.

**Verbandsliga-Damen 40:** Fortuna Lauenhagen - TC Sassenberg 0:6. Der Tabellenführer aus Sassenburg war zwar deutlich überlegen, doch nach den verletzungsbedingten Ausfällen von Kirsten Depolla und von Birgit Bartels hatte die Mannschaft große Aufstellungssorgen.

**Die Ergebnisse:** Inge Lohmann - Kati Graumann 1:6/1:6, Ria Brützel - Heide Rüscher 3:6/2:6, Elke Kerhof - Kerstin Schneide 4:6/0:6, Sabine Bock - Heide Brandt 2:6/2:6. Brützel/Walsh - Graumann/Schneide 4:6/2:6, Kerth/Schneide



**H**ansa  
**F**einkost

IHR FRISCHDIENST.  
FOOD SERVICE

31655 Stadthagen  
Großes Klosterfeld 3

☎ 05721 / 97370  
☎ 05721 / 973737

[www.hansa-feinkost.de](http://www.hansa-feinkost.de)

**Zustellgroßhandel - Abholgroßhandel - Lagerverkauf**

*Susanne (und vormittags Brigitte)  
stehen jetzt am Herd.  
Nicht schlecht,  
Herr Specht.  
Probieren!*

# Öffnungszeiten



RESTAURANT



TREFF  PUNKT

täglich

**10 bis 13 Uhr** und

**ab 17 Uhr**

**Jetzt  
testen!**



**TOYOTA**

NICHTS IST  
UNMÖGLICH



# DER NEUE AURIS TOURING SPORTS.

**Der erste kompakte Kombi als Hybrid, Benziner oder Diesel.  
Eine Idee, die bewegt.**

Auris Touring Sports Life Plus, 1,6-l-Valvematic, 97 kW (132 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe

**Ausstattungs Highlights:**

- Gepäckraumvolumen 530–1.658 Liter
- Rücksitze mit Easy-Flat-Entriegelung im Gepäckraum
- flexibel positionierbares Gepäckraumtrennnetz

Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 8,0/5,0/6,1 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 140 g/km (nach EU-Messverfahren). Abb. zeigt Sonderausstattung.



Erfolgreichste  
Marke, Auto Bild  
Qualitätsreport,  
Ausgabe 50/2012

[toyota.de](http://toyota.de)

**Autohaus STELZER GmbH**

*Qualität hat einen Namen*



**Autohaus STELZER GmbH  
Nordring 1**

**31655 Stadthagen**

**Tel: 05721-4515**

**[www.toyota-stelzer.de](http://www.toyota-stelzer.de)**



Spannendes Spiel - entspannender  
Einsatz bei uns.



Sparkasse  
Schaumburg

[www.spk-schaumburg.de](http://www.spk-schaumburg.de)  
Telefon: 05751 / 402-222

Beim Tennis sind Technik und Taktik, Können und Konzentration entscheidende Voraussetzungen, um erfolgreich ins Spiel zu kommen. Ihre finanziellen Einsätze können Sie wesentlich entspannter angehen. Bringen Sie dazu am besten uns ins Spiel. Mit Erfahrung, Einfühlungsvermögen und Einsatzfreude sorgen wir dann dafür, dass Sie Ihre Vorteile bestmöglich nutzen können.  
**Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**